





SAMMLUNG VON ANTIQUITÄTEN

Porzellane / Wedgwoodarbeiten / Fayencen und Majoliken / Möbel und Holzarbeiten Miniaturen und Emails Bildwerke in Bronze, Stein, Holz und Elfenbein Gemälde und Zeichnungen alter Meister

AUSSTELLUNG:

Sonntag, den 25., Montag, den 26., Dienstag, den 27., Mittwoch, den :: 29. Mai 1913, von 10—2 Uhr .:

VERSTEIGERUNG:

Donnerstag, den 29., und Freitag, den 30. Mai 1913, von vormittags 10 Uhr :: und nachmittags 4 Uhr ab ::

KAT.



NR. 36

BERLINER KUNSTAUKTIONSHAUS GEBRÜDER HEILBRON

> BERLIN SW 68 ZIMMERSTRASSE 13 FERNSPR.: ZENTRUM 8044 u. 8318

VERKAUFS-BEDINGUNGEN

- Die Versteigerung geschieht ge gensofortige Barzahlung in deutscher Reichswährung. Zur Kaufsumme wird ein Zuschlag von 5⁰/₀ vom Käufer erhoben.
- 2. Käufer, welche am Schlusse der Versteigerung oder an dem darauffolgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine entsprechende Summe vor der Versteigerung deponieren.
- 3. Die Übernahme der Gegenstände erfolgt zugleich mit dem Zuschlage. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in dem sie sich befinden. Nach erfolgtem Zuschlag können diesbezügliche Reklamationen nicht berücksichtigt werden.
- 4. Der Katalog ist nach den Angaben des Auftraggebers zusammengestellt. Die Angaben und Beschreibungen der zur Auktion gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet.
- 5. Die angegebenen Maße gelten ohne Rahmen und Sockel.
- 6. Gesteigert wird um mindestens 1 M., über 100 M. um 5 M.
- 7. Von der Reihenfolge kann in Ausnahmefällen abgewichen werden.
- 8. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der Gegenstand noch einmal ausgeboten.

BERLINER KUNSTAUKTIONS-HAUS

GEBRÜDER HEILBRON

Berlin SW. 68, Zimmer-Straße 13

An das Berliner Kunstauktions-Haus gerichtete Kausausträge werden durch Vermittlung zuverlässiger und sachkundiger Kommissionäre und Kunsthändler ausgesührt. Dieselben übernehmen auch Kausausträge für Reslektanten, welche der Auktion nicht beiwohnen, unter Berechnung einer Provision von 50/0. An Besichtigungstagen sind einige der Herren zur Entgegennahme von Austrägen im Auktionshause anwesend.

Majoliken, Fayencen und Wedgwoodarbeiten.

- Ein Paar französische Fayencekrüglein für Essig und Öl, mit Deckel. Blumendekor in Rot, Grün, Gelb und Blau, Marke J.
 H. 18 cm.
- Fayencekrug. Gedrehte Rocaillenform mit geschwungenem Henkel und spitzem Ausguß. Die Formen violett gehöht. An der Leibung Streublumen in Violett und Grün.
 H. 27,5 cm.
- 3. Marseiller Fayenceschale, Veuve Perrin. Oval mit lebhaft geschweiftem Rand. Dekor in chinesischem Geschmack. Marke V P.
 L. 26 cm.
- 4. Marseiller Fayence-Zierkanne. Birnform mit festem Deckel, gebogenem Henkel und drei Ausgußröhren. Hals und Deckel unregelmäßig durchbrochen. Die Durchbruchstellen, Kanten und Ausgußröhren bunt. An der Leibung Bauernfamilie in Landschaft. Marke R. X. Gesprungen.

 H. 20 cm.
- Fayencevase. Kugelform auf Fuß, mit langem fadenumwundenem Hals. Dekor in Grün, Braun, Manganviolett und Blau. An der Leibung Flußlandschaft mit Staffage, darüber und darunter Streublumen. Henkel abgebrochen.
 H. 19 cm.
- Fayencestatuette. Löffelhändler in gestreiften Kniehosen, violetter Weste mit grünem Rock und schwarzem Hut, an einem Riemen einen mit Holzlöffeln gefüllten Korb tragend. Marke H.
 H. 20 cm.
- 7. Ein Paar Fayencestatuetten. Bauer und Bäuerin. Der Bauer in grauem Hut und geblümter Tracht hält in der Linken ein Huhn und stützt die Rechte auf einen Korb, in dem ein Lamm sitzt und den er auf einen Baumstamm gesetzt hat. Die Bäuerin in grünem Mieder mit gestreiftem Rock und geblümter Schürze stützt sich auf einen Tragkorb und bietet Fleisch dar.

H. 20 cm.

- Fayencestatuette. Dame mit Maske in geblümtem Rock und gelbem blaugemustertem Oberkleid mit Zipfelmütze, ein Körbchen im Arm.
 H. 16 cm.
- Fayencegruppe. Ländliches Fest. Unter einem Apfelbaum sitzt ein Mann mit Zopfperücke in braunem Anzug und weißer Weste mit einer Flöte in der Hand. Zu seiner Musik tanzen um den Baum herum ein Knabe und ein Mädchen. Beschädigt. H. 23 cm.
- Fayencestatuette. Der hl. Johannes Nepomuk in blauem Talar, gelbverbrämtem Rochette und violettem Schultermantel und Birett. Beschädigt. H. 22 cm.
- 10a. Fayencestatuette. Mädchen in gelbem Mieder, hochgenommenem blauen Rock und geblümtem gelblichem Unterrock auf Rasensockel. Beschädigt. H. 17 cm.
- 11. Fayenceplatte, farbig bemalt. Am Fluß sitzt unter einem Baume eine nackte Frau, zu der von links ein bärtiger Greis in gelbem Gewande mit blauem Mantel tritt. Dm. 24,5 cm. Goldrahmen.
- 12. Urbinoschüssel, mit bunter Malerei, die Grund und Rand bedeckt. Herkules, mit Löwenfell und Keule, begegnet in einer Flußlandschaft Venus, zu deren Füßen Amor mit dem Köcher spielt. Dm. 23,5 cm. Goldrahmen.
- 13. Urbinoschüssel mit bunter Malerei. Marcus Curtius, auf einem Schimmel in den Abgrund auf dem Marktplatz sprengend, in den Krieger kostbare Gefäße werfen. Dm. 29 cm. Schwarzer Rahmen.
- 14. Ein Paar chinesische Räuchergefäße, glasierter Ton, in Form grüner Himmelsbunde mit beweglichen schwarzen Augen; auf mit Drachen und Blumen geschmückten rechteckigen Sockeln mit Kartuschendurchbruch.
 H. 48 cm.
- 15. Zwei Wedgwoodtassen mit Untertassen, die eine mit Deckel. Diese violett mit weißen Streifen und Blumengehängen. Die andere zylindrisch mit schwarzweißem Karomuster mit steigenden Blütenzweigen in Weiß auf Schwarz und gelben Blüten auf Weiß. Marke. Deckelknauf abgebrochen.
- Ein Paar Wedgwoodvasen. Bauchige Urnenform mit zwei Henkeln. Blauer Grund mit weißen Puttendarstellungen in Relief.
 H. 17 cm.
- 17. Ein Paar Wedgwoodplatten mit musizierenden und von der Jagd heimkehrenden Putten. Weiß auf schwarzem Grund. Weiße Blumenumrahmung, gelber Rand. Marke. H. 15 cm, B. 46 cm.
- 18. Ein Paar Wedgwoodvasen in Blau und Weiß. Antike Altarform mit Blattreihungen, steigenden Blütenstengeln und antikisierenden Gestalten. Der unregelmäßige doppelte Deckeleinsatz in Erdbodenform. Marke.
 H. 18 cm.

19. Satz von drei Wedgwoodvasen. Amphorenform. Antikisierende Blattornamente und Gehänge. An den Stirnseiten antikisierende figürliche Szenen. Ein Henkel ergänzt.

H. 20 cm, bezw. 16 cm.

20. Wedgwoodteekanne mit Deckel. Niedrige Zylinderform mit geschweiftem Henkel und gebogenem Röhrenausguß. Auf graugrünem Grund weiße antikisierende Darstellung in Relief. Marke.

H. 12 cm.

- 21. Wedgwoodurnenvase mit Deckel und Untersatz. Postament auf vier Füßen mit Greifen an den Ecken, zwischen denen Blumengehänge und antikisierende figürliche Darstellungen. Darüber Palmettenband. Die Urne mit zwei Henkeln auf viereckiger Plinte und profiliertem Fuß, mit reicher Ornamentik und Bacchantenszene an der Leibung. Auf dem Deckel ein Pinienknauf. Lichtblauer Grund, Reliefs weiß. Marke. H. 62,5 cm.

 Abb. Tafel 2.
- 22. Wedgwoodvase, Blau mit Weiß, in Form dreier nebeneinander emporschießender Bambusstäbe. Marke.

H. 21,5 cm.

- 23. Ein Paar Wedgwooddeckelvasen. Urnenform auf Fuß mit viereckiger Plinte. Violetter Grund mit weißem Dekor. Antikisierende figürliche Darstellungen, Friese und Ornamente. Marke. Eine leicht beschädigt.

 H. 22,5 cm.
- 24. Ein Paar Wedgwoodblumentöpfe. Nach oben geschweifte konische Form, blauer Grund, darauf weiße antikisierende Szenen. Die Innenseite des Randes ist mit einer Blattreihung verziert. Marke.
 H. 10,5 cm.
- 25. Ein Paar Wedgwooddeckelvasen, eiförmig auf Fuß. Deckel in Form von Sphinxköpfen. Leibung grün mit reliefierten weißen Hieroglyphen, darunter die Zeichen des Tierkreises. Marke.

H. 25,5 cm.

26. Wedgwoodkännchen mit Deckel. Zylindrisch, mit gebogenem Griffhenkel und geradem Röhrenausguß. Hellblau mit weißen reliefierten antikisierenden Ornamenten und figürlichen Darstellungen.

H. 12 cm.

27. Ein Paar Wedgwoodvasen, Eiform auf Fuß, mit sich verengendem Hals mit Ringausguß. Resedafarbener Grund, darauf weiße antikisierende Puttenszenen und Ornamente.

H. 31,5 cm. Abb. Tafel 2.

- 28. Große Wedgwooddeckelvase. Konische Form mit erbreitertem Fuß und umringtem Ausguß. Deckel mit Kreisdurchbruch. Blauer Grund mit weißen reliefierten Bacchantenszenen, Reben- und Rosenband und Sternblüten. Marke. Leicht beschädigt. H. 39 cm.
- 29. Ein Paar Wedgwoodleuchter in Form Muschelfüllhörner haltender Tritonen, in Blau und Grau. Marke.

H. 30 cm.

30. Desgleichen, schwarz.

 Wedgwoodvase in Art der Portlandvase. Blauer Grund mit weißen mythologischen Reliefs. Leicht beschädigt. Marke.
 H. 27 cm.

32. Desgleichen, wie vorige, jedoch auf schwarzem Grund ohne Marke.

H. 27 cm.

Abb. Tafel 2.

33. Wedgwoodplatte. Hermes bringt den Nymphen den jungen Bacchus. Weiß auf blauem Grund. Gesprungen. Marke.

H. 13 cm, B. 35,5 cm. Goldrahmen.

34. Wedgwoodplatte, oval. Euterpe, auf eine Säule gestützt. Weiß auf hellblauem Grund. Gesprungen. Marke.

H. 18 cm, B. 13,5 cm. Goldrahmen.

35. Wedgwoodplatte, oval. Hera, nach links schreitend. Weiß auf hellblauem Grunde. Marke.

H. 19 cm, B. 13,5 cm. Goldrahmen.

 Wedgwoodplatte, rund. Braut, am Altar Amors opfernd. Weiß auf grünem Grund. Marke.

Dm. 11 cm. Schwarzer Rahmen.

Desgleichen. Klugheit und Ruhm sich unterhaltend.
 Dm. 11 cm.

38. Ein Paar Wedgwoodreliefs, oval. Amor und Psyche, weiß auf blauem Grund.
Marke.

H. je 15,5 cm, B. 12 cm. In gemeinsamen schwarzem Rahmen.

- Wedgwoodplatte. Herkules bei den Hesperiden. Weiß auf hellblauem Crund. Marke.
 H. 14,5 cm, B. 40 cm. Goldrahmen.
- Desgleichen, auf violettem Grund. Marke.
 H. 14,5 cm, B. 37,5 cm. Schwarzer Rahmen.
- 41. Wedgwoodplatte. Große mythologische Szene. Weiß auf hellblauem Grund. Marke Goldrahmen.

H. 16 cm, B. 54 cm.

42. Wedgwoodplatte mit Putten und kleinen Faunen, die unter Bäumen zwischen vasengekrönten Säulen ihr Spiel treiben. Weiß auf hellblauem Grunde. Marke.

H. 16,5 cm, B. 60 cm.

Abb. Tafel 3.

43. Wedgwoodplatte. Große mythologische Szene. Weiß auf blauem Grund. Marke. Goldrahmen.

H. 14,5 cm, B. 47 cm.

Porzellangerät.

44. Meißner Zuckerschale. Breite Birnform. Bemalt mit bunten Vögeln und Insekten. Schwertermarke.

H. 6 cm.

- 45. Ein Paar Meißner Tassen. Birnform mit Asthenkel. An der Stirnseite Bauernpaar in Landschaft. Seitlich Streublumen. Schwertermarke.
- 46. Meißner Sockel. Ovale, geschweifte Form, in der Mitte eingezogen und nach unten erbreitert. An den Schauseiten reliefierte und mit Gold und Grün gehöhte Rocaille-kartuschen, von denen plastische Blumenranken ausgehen. Streublumenmalerei. Schwertermarke.

H. 7 cm, L. 16 cm.

- 47. Ein paar große Meißner Tassen mit Untertassen. Ausgebauchte Form mit vielfach geschweiftem Rand. Außenseite gelb. Dekor, außen und innen, Streublumen, Rosen und Schmetterlinge. Schwertermarke.
- 48. Vier Meißner Tassen mit Untertassen. Schalenform mit geschweiftem Henkel, gebogtem Rand mit Korbgeflechtrelief darunter. Streublumendekor.
- 49. Drei desgleichen, ähnlich mit rundem Henkel.
- 50. Meißner Doppelhenkelbecher mit Deckel und Untertasse. Umgekehrte Glockenform. Asthenkel mit reliefierten Blumen, Blütenknauf, Rokokoszenen: in bunter Malerei. Schwertermarke.

Beschädigt. Abb. Tafel 3.

- 51. Meißner Deckelschale, oval, in Kohlkopfform. Schwertermarke. H. 9 cm.
- 52. Satz von vier Meißner Vasen. Die Leibungen in Form der vier Zeichen des Kartenspiels auf volutenverziertem Fuß, mit Blattrankenhenkeln, die in Masken ansetzen. Auf der einen Seite in an Schleifen angebrachten Medaillons jedesmal das Kartenzeichen mit einem Wappen in Monogrammumrahmung. Auf der Rückseite die Figurenkarten der betreffenden Serie. Grüner Grund. Dekor in Weiß, Gold, Schwarz, Rot und Violett.

H. 18 cm.

53. Ein Paar Meißner Empireleuchter in Form einer Doppelherme. An den Stirnseiten Rocaillekartuschen mit spielenden Putten. Lichttülle in Korbform. Schwertermarke. Leicht beschädigt.

H. 23,5 cm.

54. Ein Paar Meißner (?) Deckelvasen. Gelber Grund. An der Leibung beiderseits goldumrahmte Vierpaßkartuschen, darin Liebespaar in Landschaft und Blumenstück. Dazwischen Streublumen und Insekten. Deckel an zwei Seiten gitterartig durchberochen. Ein Deckel beschädigt. Eine mit Marke.

H. 28 cm. Abb. Tafel 3.

- 55. Meißner Service. Teekanne mit Deckel, kleine Kaffeekanne, Spülkumme, zwei große, zehn kleine Tassen und zwölf Untertassen mit violettem Blumendekor. Teekanne gesprungen.
- Meißner Deckelnapf in Form eines Rotkohlkopfes. Schwertermarke mit Stern.
 H. 17 cm.
- Meißner (?) Schale, flach, mit sechsfach ausgebuchtetem Rand; im Grunde wandernde Bettlerfamilie. Marke.
 Dm. 15,2 cm.
- 58. Berliner Amphorenvase auf viereckiger Fußplatte, mit geecktem Henkel. Fußring vergoldet und mit einem blauen Band umschlungen. In der Mitte der eiförmigen Leibung Liebespaare zwischen Streublumen, darüber und darunter Reliefgurten. Hals mit flammenförmigem Durchbruch. Zeptermarke.

 H. 34 cm.
- 59. Zwei Deckelkännchen, Birnform mit hochgebogenem Henkel und langem Röhrenausguß, weiß mit reliefierten Blumen. Eins leicht beschädigt. H. 14 cm, bzw. 13 cm.
- 60. Napf mit violettem Dekor. Auf der einen Seite Schwein und Esel, auf der andern Seite Wappen mit Inschriftband: "For our country." Dieses kehrt im Grunde wieder.
 Dm. 17,5 cm.
- 61. Ein Paar Deckelvasen. An vier Seiten gerillte Kugelform mit halbkugeligem gerilltem Deckel, dessen Knauf eine Rose bildet. Auf Schulter und Deckel Kreisdurchbruch. Dekor bunte Blumen und Insekten.

H. 15,5 cm. Abb. Tafel 3.

- 62. Tasse mit Untertasse, zylindrische Form. In einem aus goldenen und violetten Ranken gebildeten Felde Szenen aus dem Landleben.
- 63. Tasse mit Untertasse. In einem aus goldenen, violetten und rötlichen Ranken gebildeten Felde figürliche Szenen.
- 64. Deckelvase in Bronzemontierung. Birnform. An den beiden Schauseiten und um den Deckel herum figürliche Szenen aus dem Seehandelsleben. Darum an der Leibung Rankenumrahmung in Gold, Violett und Rot. Dazwischen Streublumen.
 H. 18,5 cm.
 Abb. Tafel 3.
- 65. Zwei Kürbisväschen in vergoldeter Bronzemontierung mit Schlangenhenkeln. H. 17,5 cm.
- 66. Tasse mit Untertasse. Urnenform mit geschwungenem Henkel. Weiß, mit reliefiertem Blumendekor.
- 67. Stöpselflasche in vergoldeter Silbermontierung. Flachgedrückte Birnform mit langem Hals. Auf der einen Seite Flußlandschaft, auf der andern Seite Blumenstücke. Am Halse violette Rocaillen.

H. 21 cm. Abb. Tafel 3.

- 68. Nymphenburger Teller, flache Form mit Goldrand und buntem Blumenstrauß, umgeben von Streublüten. Rautenschildblindmarke.

 Dm. 20 cm.
- 69. Nymphenburger Terrine. Schalenform mit zwei Henkeln, flacher Deckel mit astförmigem Griff. Bunte Blumensträuße und Streublumen. Rautenschildmarke.

 Dm. 14 cm.
- 70. Nymphenburger Vase. Urnenform auf profiliertem Fuß mit zwei Henkeln. Reiche Vergoldung. Henkel zum Teil bronziert. An den Schauseiten bunte Landschaften in Goldkreisen. Blindmarke.
 H. 30,5 cm.
- 71. Ein Paar Empireleuchter, Nymphenburg (?). Säulenform auf dreifach abgetrepptem Sockel auf vier Kugelfüßen. Lichttülle in Form eines korinthischen Kapitells. Gelber Grund mit teilweiser Versilberung. Blindmarke.

 H. 22 cm.
- 72. Sechs Paar Messer und Gabel mit runden Porzellangriffen, die oben und unten von streng stilisierten Ornamenten in Blaumalerei umgeben sind.
- 73. Vier Paar desgleichen, kleiner, mit kolbenförmigen Griffen, die mit blauen Blütenornamenten, Streublumen und Insekten verziert sind. Eins beschädigt.
- 74. Vier Paar desgleichen, kleiner, Gabeln dreizinkig. Mit blauen Pflanzenornamenten oben und unten.
- 75. Kaffeekännchen mit Deckel, weiß, mit reliefiertem Blumendekor. Gesprungen. H. 17 cm.
- 76. Ein Paar weiße Vasen. Konische oben erweiterte Becherform, über dem Fuß von einem Ring umgeben.
 H. 14 cm.
- 77. Tiefer Ludwigsburger Teller mit hochgebogenem gewelltem Rand mit Korbgeflechtrelief. Bunte Streublumen. Marke CC verschlungen mit Krone.
 Dm. 21,5 cm.
- 78. Ludwigsburger Napi mit gewelltem Korbgeflechtenrand und Streublumen. Marke C C verschlungen.
 Dm. 18 cm.
- 79. Ludwigsburger Frühstücksservice. Tablett mit verkröpften Ecken. Kaffee-Kännchen, zwei Tassen mit Untertassen, zylindrisch. Dekor Landschaften und Insekten.
- 80. Deckelnapf mit Unterteller, weiß, mit Reliefverzierung. Auf Napf und Deckel, die mit Asthenkeln versehen sind, mythologische Szenen; im Teller Kartuschen, verbunden durch Girlanden.

 Dm. 15 cm.
- 81. Kaffeekanne, Birnform mit Deckel. Reicher Golddekor mit Streublüten, an der Stirnseite ovales Medaillon mit Grisaillelandschaft. Marke.

 H. 25 cm.

82. Napi. An der Außenseite zwei ovale Felder mit rauchenden Bauern, dazwischen Blumensträuße. Im Innern ein buntes Blatt- und Blütenband, darunter ein Wellenband in Gold, darunter Fruchtstilleben.

Dm. 18 cm.

83. Deckelväschen, Urnenform mit reliefiertem Blattwerkdekor am Boden und unteren Fußring. Auf viereckiger Plinte. Seitlich zwei Löwenköpfe mit Ringen, an der Stirnseite Kopf in Medaillon.
H. 15 cm.

- 84. Höchster Schale. Ovale vielfach geschweifte Form. Im Grunde Rocaillekartusche darin Liebespaar in Landschaft, rechts Insekten in violetter Malerei. Radmarke, L. 19,5 cm.
- 85. Höchster Kaffeekanne mit Deckel. Eiform mit Schnabelausguß und Schlangenhenkel. An der Stirnseite der Leibung und des Deckels gelbe Tierdarstellung in schwarzen Rahmen, an violetten Schleifen hängend und von blauen Blumen umrankt. Bestoßen. Radmarke.

 H. 27,5 cm.
- 86. **Höchster Schale**, oval. Mit Streublütendekor. Radmarke. L. 22,5 cm.
- 87. Butterstecher mit Gold- und Streublütendekor. L. 15,5 cm.
- 88. Ein Paar Teelöffel mit Rocaillegriffen. In den Mulden Putten. Auf der Rückseite Blumen in zierlicher Goldumrahmung.
- 89. Thüringer Becher, zylindrisch, mit bunten Streublumen. H. 5,2 cm.
- 90. Thüringer Schale in Herzform. An der senkrechten Wandung Streublumen.
- 91. Kaffeekanne. Birnform mit Rocaillehenkel und -ausguß. An der Stirnseite die Inschrift: "Dat Johannis heeft geschreeven heeft williebrordus ons gegeeven". Zu beiden Seiten in Rankenumrahmung die Bilder der beiden Heiligen.

 H. 21,5 cm.
- 92. Kleiner Sockel. Viereckig mit abgefaßten Ecken, in der Mitte eingezogen und mit bunten aufgelegten Blumengehängen verziert.

 Höhe 6 cm.
- 93. Deckelnapf mit Silberfutter, weiß, mit Blumenverzierungen in Relief. Dm. 16 cm.
- 94. Ein paar Fürstenberger Deckvasen. Eiform mit glockenförmigen Deckeln, deren Knauf eine Rose bildet; mit zwei Henkeln in Blattform. An beiden Seiten Landschaften in Sepiamalerei. Goldene Borten und Goldhöhungen. Marke F. H. 31,5 cm.
- 95. Fürstenberger Service bestehend aus drei oval zylindrischen Deckelkannen mit Schnabelausguß und eckigem Henkel; Zuckerdose und Teebüchse von gleicher Form; zehn zylindrischen Tassen mit Untertassen und Spülkumme. Dekor braune Borten mit Goldranken und Ovale und Kreise mit Emblemen. Marke F.

- 96. Körbchen, oval, gitterartig durchbrochen, mit zwei Henkeln. Goldrand. An der Außenseite sind die Kreuzungspunkte durch rote und blaue Punktmuster betont.

 L. 28 cm.
- 97. Desgleichen, ähnlich. Im Grunde Streublumen. L. 28 cm.
- 98. Tettauer Tabakstopf, zylindrische Form mit profilierten Rändern. An der Stirnseite ovales Medaillon mit Merkur, an der Rückseite aus Blüten gebildetes S. Oben ein roter Streifen, um den sich ein blaues Band schlingt. Blaue Marke T. H. 10 cm. Dm. 13,5 cm.
- 99. Niederweiler Napf. Dekor Goldränder, bunte Landschaften und Insekten. Marke N. Dm. 18,5 cm.
- 100. Zwölf flache Teller mit korbgeflechtartig durchbrochenem Rand. Im Grunde am Rande ein geschwungenes, blaues Band mit Blüten. In der Mitte in gelbem Felde mit Goldperlrand Rosen.

 Dm. 23,5 cm.
- 101. Pfeffer- und Salzbehälter. In der Schiffchenform stehen die beiden beckenförmigen Schalen. Dekor in Rot und Gold mit bunten Streublumen.
 L. 16 cm.
- 102. Ein Paar kleine Vasen. Abgeflachte umgekehrte Birnform mit abgesetztem Fuß und übergehendem Hals. An der Schulter reliefierte Rocaillen. Grauer Grund mit Golddekor. Beiderseits Kartuschen mit Vögeln.
 H. 8 cm.
- Wiener Sahnenkännchen. Urnenform mit breitem Ausguß mit gebogenem Henkel.
 Goldränder. Bindenschildmarke.
 H. 10 cm.
- 104. Wiener Tasse mit Untertasse und ovales Kuchenschälchen. Dekor blaue und goldene Reifen, um deren unteren ein violettes Band und eine goldene Ranke gewunden sind, und bunte Streublumen. Bindenschildmarke.
- 105. Amsteler Zuckerdose mit Deckel. Gerundete Form. Deckelknauf in Form einer Eichel. Reicher Randdekor, mit einer Perlschnur sich kreuzende Rocailleranke mit violetten Blütengehängen. Streublumen. Marke: Amstel. H. 8 cm.
- 106. Loosdrechter Flaschenvase. Flachgedrückte Birnform mit langem Hals. Leicht reliefiert mit bunten Rocailleranken und Kartuschen. An der Stirnseite Vogelbeute. Marke M: oL.
 H. 17,5 cm.
- 107. Loosdrechter Vase. Urnenform auf Fuß mit viereckiger Plinte. Dekor in Goldlinien und grünen Lorbeerwuloten. An Stirn- und Rückseite bunte Landschaften. Marke M: O L.
 H. 22,5 cm.
- 108. Kleines Landhaus. Fachwerkbau mit Strohdach und Anbau. Vorn eine Hundehütte. H. 13 cm.

- 109. Miniaturkommode, vielfach geschweifte Form, mit zwei großen und zwei kleinen Schubladen auf vier Füßen. Goldkanten und reicher Blumendekor. Englische Nachbildung eines Höchster Originals. Radmarke. Beschädigt.
 H. 14 cm.
- 110. Sèvresteller mit gewellten blauen Bändern, bunten und goldenen Blütengehängen. Im Grund Frucht- und Blumenstilleben. Marke L L verschlungen. Dm. 24,5 cm.
- 111. Sèvres-Doppelhenkelbecher mit Deckel und Untertasse. Gerundete Form mit Rocaillehenkeln, Knauf in Form eines Apfels. Dekor blaue Rautenstreifen mit bunten Punktrosetten, dazwischen, zwischen Goldringen, goldene Lorbeergewinde. Marke LL verschlungen mit s.
 H. 10,5 cm.
- 112. Sèvresvase. Amphorenform auf Fuß mit quadratischer Plinte, mit zwei Greifenhenkeln. Reiche Vergoldung. An den Schauseiten bunte Blumenstücke.
 H. 30,5 cm.
- 113. Sèvres-Tablett mit zwei Tassen mit Untertassen. Tablett oval geschweift mit zwei Henkeln. Tassen zylindrisch, Untertassen gerundet. Streublumen, blaue Randlinien und goldene Perlenfassung. Marke LL verschlungen.
- 114. Vier Teile eines Sèvresservices. Zuckerdose mit Deckel, Milchkännchen, zwei zylindrische Tassen mit Untertassen. Blauer Grund mit reichem Golddekor. An den Stirnseiten Medaillons mit Putten und Emblemen in violetter Malerei. Marke LL verschlungen mit i.
- 115. Vier Sevrestassen mit Untertassen. Gerundete Form mit gebogenem Henkel, blauer Grund mit reichem Golddekor, an der Stirnseite und im Grunde der Untertasse Vogelstücke. Marke LL verschlungen.
- 116. Ein Paar Sèvresvasen, spitze Urnenform mit zwei Greifenhenkeln. Reiche Vergoldung. An der Stirnseite der Leibung auf gelbem Grund in goldumrahmtem Kreis die Brustbilder der "Melpomene" und "Thalie". Auf Marmorsockel. H. 24 cm.
- 117. Sèvrestasse mit Untertasse. Zylindrische Form mit rundem Henkel. Grüner Grund mit reichem Golddekor. An der Stirnseite weißer Kreis mit Blumenstrauß. Marke LL verschlungen mit a und m. Untertasse gekittet.
- 118. Sèvrestasse mit Untertasse. Zylindrische Form mit Streublütendekor. An der Stirnseite in goldumrandetem Oval ein aus Rosen gebildetes S unter einem Rosen-kranz. Marke LL verschlungen zwischen k und m.
- 119. Fünf Teile eines Sèvres-Frühstückservices. Gebogtes, ovales Tablett, eiförmiges Deckelkännchen, Zuckerdose mit Deckel, zwei zylindrische Tassen mit Untertassen. Gezackter Goldrand und Streublumen. Am Rande des Tabletts reliefierte Blumen. Marke LL verschlungen.
- 120. Ein Paar Sévresvasen, Urnenform mit Deckel. Dekor zum Teil reliefiert, in Grün, Violett und Gold. An den Stirnseiten Liebespaare in Landschaft. Auf der Rückseite Blumenstücke. Marke LL verschlungen. Zwischen H und Q. H. 26 cm.
- 121. Fünf Rue de Charonne-Henkelbecher, davon drei mit Deckel und gebogenem Henkel, zwei mit Rocaillehenkel. Bunter Blumendekor. Marke D. V.

- 122. Ein Paar Vasen, spitz eiförmig mit gerilltem Ausguß und Fuß, antikisierenden Blattfriesen und Delphinhenkeln. Durchaus vergoldet bis auf die Leibung, an der auf
 der einen Seite auf violettem Grund ägyptisierende Ornamente, auf der andern
 Seite Genreszenen dargestellt sind. Beschädigt.

 H. 43 cm.
- 123. Chelseauhrgehäuse. Vielfach geschweifte rocailleverzierte Form auf vier Füßen. Als Bekrönung zwei Putten, unter denen an den Seiten zwei plastische Blumenranken herabhängen. Die Formen mit Grün, Violett und Gold gehöht. An der Stirnseite gemalte Blumen und Fasanen. Gekittet.

 H. 27 cm.
- 124. Ein Paar Chelseadeckelvasen. Birnform auf Fuß mit reliefierten und teilweise durchbrochenen Rocailleverzierungen. In den so gebildeten Kartuschen Blumenstücke. Knauf in Form eines aufgelegten Blütenstengels. Gesprungen.
 H. 24 cm.
 Abb. Tafel 1.
- 125. Altes Derbyschreibzeug. Geschweiftes quadratisches Tablett mit zwei Henkeln, Tinten- und Sandfaß, Federbehälter, Leuchter und Siegellampe. Goldränder und bunte Vögel. Lichthütchen fehlt. Marke D mit Krone.
- 126. Altes Derbyschreibzeug. Auf dem Grat, der die beiden Mulden der Schale trennt, erheben sich die drei urnenförmigen Gefäße. Reicher Dekor in Gold und bunten Farben auf weißem und blauem Grund. Auf vier Löwenfüßen. Marke. Ein Deckel beschädigt.
- 127. Große Worcestervase. Amphorenform mit glockenförmiger Schulter und zwei Greifenhenkeln. Profilierter Fuß auf viereckiger Plinte. Blauer Grund mit reichem Golddekor. An den Schauseiten Blumen- und Fruchtstück. Beschädigt. H. 41 cm.
- 128. Ein Paar alte Worcesterblumentöpfe. Konische Form mit zwei reliefierten Ringhenkeln, ornamentierten Goldgurten, am oberen Rande von hellvioletten Streifen begleitet und von einem Landschaftsbilde unterbrochen.
 H. 14 cm.
- 129. Alte Worcestervase mit zweihenkeligem Untersatz. Nach oben ausgebogene konische Form. Blauer Grund, dicht mit schweren Goldornamenten bedeckt. An der Stirnseite im Oval Putto, mit einer Schüssel mit Früchten in den Wolken schwebend. Gekittet.
 H. 19,5 cm.
- 130. Worcestervase. Hohe geschweifte Kelchform auf rocaillegeschmücktem Fuß mit zwei übergehenden Rocaillehenkeln. Blauer Grund mit reichen Goldverzierungen in Kartuschen. An der Stirnseite Landschaft, auf der Rückseite Blumenstücke. Marke.
 H. 21 cm.
- 131. Ein Paar Worcestervasen. Amphorenform auf profiliertem Fuß mit quadratischer Plinte, mit zwei Delphinhenkeln, die mit Palmetten ansetzen. Blauer Grund mit goldenen Streublumen. An der Stirnseite bunte Blumen und Fruchtstücke. H. 38,5 cm.
- 132. Worcestervase. Breite Urnenform auf zierlichem Fuß mit engem Hals und zwei Adlerkopfhenkeln. Reiche antikisierende Ornamente in Gold. An der Leibung fortlaufende Landschaft mit Ruinen.

 H. 29,5 cm.

- 133. Ein Paar alte Worcestervasen. Urnenform mit überhöhten Henkeln. Blauer Grund mit reichem Golddekor. An den beiden Schauseiten Blumenstücke in goldenem Rahmen. H. 18 cm.
- 134. Ein paar alte Worcestervasen. Schlanke Urnenform mit gezacktem Rand und reich verzierten Henkeln. Dekor in Gold auf weißem und blauem Grund. An der Stirnseite bunter Blumenkorb. Rote Marke.
 H. 27 cm.
- 135. Ein paar alte Worcestervasen mit Untersätzen. Konische Form. Dekor grüne goldumrandete Streifen mit Landschaftsmedaillons in Sepia. Ein Untersatz beschädigt. H. 14,5 cm.
- 136. Satz von drei alten Spodevasen. Eine große, zwei kleine. Urnenform mit Akanthushenkel auf profiliertem Fuß. Dekor in chinesischem Geschmack. Gartenlandschaften in Blau, Rot und Gold. Marke Spode 967. Eine gekittet.

 H. 21,5 cm bezw. 15,6 cm.
- 137. Satz von drei Spodevasen. Urnenform auf profilierten Füßen mit je zwei Henkeln. Dekor bunt mit Gold in chinesischem Geschmack. Bänder und Gartenlandschaften. Marke Spode 967.
 H. 21,5 cm. bezw. 16 cm.
- 138. Chinaschälchen in Blattform. Dekor in Blau, Rot, Grün und Gold. Vögel und und eine Päonienstaude. Bestoßen.
 L. 13,5 cm.

Porzellanfiguren.

Weiß und Biskuit.

139. Berliner Statuette, weiß. Geigenspieler mit Zopfperücke. Leicht beschädigt. Zeptermarke.

H. 16 cm.

- 140. Biskuitfigur. Jägerin im Jagdkleid mit bandgeschmücktem Hut, einen erbeuteten Vogel in der Rechten haltend. Leicht beschädigt.
 H. 17 cm.
- 141. Biskuitstatuette. Amor, auf einem Felsblock sitzend und auf ein Paar Herzen deutend, die er mit Rosen umgeben und in ein Tuch gehüllt hat.
- 142. Chelseastatuette, weiß. Kavalier mit Zopfperücke, sich weit nach hinten beugend. Beschädigt.

HL 12 cm.

143. Ein Paar Berliner Statuetten. Gerechtigkeit und Liebe. Ein Knabe in Rüstung hat die Augen verbunden und hält in der Rechten ein Schwert, in der Linken eine Schale. Ein Mädchen in leichter Gewandung hält ein flammendes Herz in der Linken. Leicht beschädigt. Zeptermarke.

H. 11 cm.

144. Weiße Gruppe. Bürger und Bürgerin mit Rokokofrisur in Festtracht nebeneinander herschreitend, wobei der Mann die Flöte spielt. Beschädigt.

H 15 cm

145. Ein Paar Bisquitfiguren. Knabe und Mädchen mit Ziegen. Der Knabe steigt eben auf die Ziege, während das Mädchen ihre Schürze um den Hals des Tieres schlingt. Beschädigt.

H. 15 cm.

146. Weiße Statuette. Winzer, auf dem umgestürzten traubengefüllten Korbe sitzend. Leicht beschädigt.

H. 14 cm.

147. Ein Paar weiße Chelseafiguren. Jäger und Jägerin. Der Jäger mit hohen Stiefeln und Dreispitz sitzt ausruhend auf einem Baumstumpf. Die Linke stützt das Gewehr, rechts sitzt der Hund. Die Dame sitzt an einem Brunnen und spielt mit ihrem Hund. Ergänzt.

H. 12,5 cm.

148. Ein Paar weiße Chelseafiguren. Bauer und Bäuerin. Der Bauer steht barfuß an einem blühenden Baum und hält die Sense auf der Schulter. Er wendet sich nach rechts. Die Bäuerin in zierlichem Kleid lehnt sich auf einen blühenden Baumstumpf. Beschädigt.

H. 18 cm.

149. Ein Paar weiße Gruppen. Musik. Auf geschichteten Felsblöcken sitzt ein Knabe mit einer Lyra. Um seine Lenden ist ein Mantel geschlungen. Etwas tiefer sitz ein junges Mädchen ihm lauschend. Von ihrer Schulter fällt ein Mantel herab. Beim Gegenstück trägt der Knabe einen Hut und das Mädchen ein Tamburin in der Hand.

H. 18,5 cm.

150. Ein Paar Chelseafiguren. Hirt und Hirtin. Der Hirt in mit Bändern geschmückter Kleidung mit an zwei Seiten hochgeschlagenem Schlapphut steht neben seinem Hund an einem Baumstamm. Die Hirtin sitzt neben einem Lamm auf einem Baumstamm und hat ein Blumenkörbchen auf dem Schoß.
H. 13 cm.

151. Ein Paar Biskuitfiguren. Knabe und Mädchen in leichter Gewandung, auf Felsblöcken sitzend. Beschädigt. H. 13,8 cm.

152. Ein Paar Biskuitfiguren. Bauernkinder. Der Knabe trägt in der Linken einen Korb mit Früchten, in der Rechten Blumen. Ihm folgt ein Huhn. Das Mädchen sitzt auf einer Bank neben einem Krug. Bestoßen.
H. 14 cm.

153. Gruppe. Liebespaar. Zu einem auf einem Fels sitzenden Mädchen tritt ein barfüßiger Jüngling, es mit Blumen überschüttend. Leicht beschädigt.

H. 18 cm.

Abb. Tafel 3.

- 154. Ein Paar Leuchtergruppen, weiß, in vergoldeter Montierung, in Form eines Baumstumpfes, auf dem zwei Vögel sitzen, umgeben von weißen Blüten. Gekittet.

 H. 26 cm.
- 155. Meißner Figur, weiß mit Gold. Auf mit Goldranken und bunten Wappen verziertem viereckigem Barocksockel. Der hl. Petrus, die Rechte zum Himmel erhebend, ein Buch unter dem linken Arm und die Schlüssel in der Hand. Schwertermarke. H. 50 cm.
 Abb. Tafel 2.
- 156. Desgleichen. Der hl. Paulus, ein Buch in der Rechten und die Linke redend erhebend, sich nach links wendend. Schwertermarke.
 H. 49 cm.
- Desgleichen. Der hl. Andreas, den Kopf an einen Balken des Schrägkreuzes legend. Schwertermarke. Bestoßen.
 H. 47 cm.
- 158. Desgleichen. Der hl. Philippus, auf ein Grabmal gelehnt und die Rechte redend erhebend. Leicht beschädigt. Schwertermarke.
 H. 51 cm.
- 159. Desgleichen. Der hl. Johannes, der Evangelist, das Evangelium in der Linken und die Feder in der ausgestreckten Rechten, neben seinem Adler. Leicht beschädigt. Schwertermarke.

H. 49 cm.

160. Desgleichen. Der hl. Bartholomäus. Das Messer in der Linken und die Haut im aufgehaltenen Mantel. Schwertermarke.

H. 47 cm. Abb. Tafel 2.

- 161. Große Biskuitgruppe. Ziegenbock, einen kleinen Bacchanten aus der Ruhe aufstörend. Hinter der Ruhebank liegt ein Putto mit einer Pansflöte. Ovaler Empiresockel. Leicht beschädigt.
 H. 33 cm.
- 162. Große Biskuitgruppe. Auf einer Bank sitzt Klio und schreibt auf einer Tafel, die ihr ein Putto hält. Ovaler Empiresockel. Gekittet.
 H. 44 cm.
- 163. Biskuituhr. Auf einem Warenballen ruht die runde Uhr, daran lehnt ein Putto mit Flügelhaube und einem Anker. Rechts neben ihm liegt ein Füllhorn. Beschädigt. H. 29.5 cm.
- 164. Biskuitgruppe. Liebesdienst. Auf Rasensockel sitzt ein Mädchen auf einem Rokokostuhl und knüpft ihrem vor ihr knieenden Geliebten die Krawatte.

 H. 18 cm. Abb. Tafel 3.
- 165. Große Porzellangruppe. Die Schiffahrt. Um einen blumenbewachsenen Steinblock, auf dem eine Frauengestalt, auf einen Anker gestützt, Amor in die Arme schließt, stehen vier Genien. Leicht beschädigt.
 H. 49 cm.
- 166. Biskuitgruppe. Auf einem Rocaillesockel sitzt eine Hirtenfamilie in leichter Bekleidung. Beschädigt.
 H. 18 cm.
- 167. Biskuitgruppe. Unter einem Baum stehen kampfbereit ein Krieger und eine Kriegerin.
 Zwischen ihnen steht ein Hahn. Bestoßen.
 H. 22 cm.
- 168. Biskuituhr. Auf ovalem von Bronzefüßen getragenem Sockel mit Bronzerelief erhebt sich das Uhrgehäuse, auf dem zwei Tauben sitzen, über denen Amor schwebt. Ein Jüngling links fleht den Gott an, während ein blumenwindendes Mädchen rechts gespannt auf den Erfolg wartet.
 H. 36 cm.
- 169. Große Biskuituhr. Auf vier Bronzefüßen ruht die mit einem Bronzerelief geschmückte Basis, auf der das bronzebeschlagene altarförmige Uhrgehäuse steht, das ein Adler krönt. Links lehnt daran eine Frauengestalt mit einer Schriftrolle, rechts schwebt neben der Himmelskugel ein Putto auf Wolken. Gekittet.

 H. 53.5 cm.
- 170. Wiener Porzellanuhr, weiß. In einen Fels ist die Uhr eingelassen, auf die ein dürftig bekleideter, kahlköpfiger Greis mit langem Bart ängstlich blickt. Bestoßen. Bindenschildmarke. Abb. Tafel 2. H. 39,5 cm.
- 171. Ein Paar weiße Figuren. Holländisches Fischerpaar, auf Felsblöcken sitzend und Muschelschalen haltend.
 H. 18.5 cm.

- 172. Weiße Capo di Monte-Gruppe. Venus im Muschelwagen, von Putten auf Delphinen begleitet. Beschädigt. Marke.H. 18 cm.
- 173. Statuette. Flora in leichtem Schurz, in den ein Blütenzweig gesteckt ist. Beschädigt. H. 11 cm.
- 174. Berliner Statuette, weiß. Geflügelter Putto in Mädchenkleidern, die Hand an den Hut legend.
 H. 11,5 cm.
- 175. Statuette, weiß. Dame in Rokokotracht, die Hände ausbreitend. Leicht beschädigt. H. 11,5.
- 176. Biskuitgruppe. Gärtner und Gärtnerin, einander auf geschichteten Steinblöcken gegenübersitzend. Die Gärtnerin hält ein Blumenkörbehen auf dem Schoß. Beschädigt. H. 17 cm.
- 177. Statuette, weiß. Mythologische Gestalt, an einem Felsblock stehend, auf den ein Blumentopf gestellt ist. Mit seinem Schurz verdeckt er eine Schüssel. Beschädigt. H. 10 cm.
- 178. Weiße Statuette. Clown mit Spitzhut, auf einem Felsblock sitzend und einen Dudelsack im Arm haltend. Beschädigt.
 H. 12,5 cm.

Bemalte Porzellanfiguren.

- 179. Meißner Statuette. Gärtner in hellgelbem Rock, grüner Weste und blaßvioletten Kniehosen, an einem Postament stehend. Vor dem Leib hängt ein Korb, die Linke hält Blumen. Schwertermarke.

 H. 13,5 cm.
- 180. Meißner Statuette. Trinkendes Faunknäblein, auf einem goldverzierten viereckigen Sockel sitzend und mit Wein bekränzt. Beschädigt.
 H. 13,2 cm.
- 181. Meißner Figur auf goldgehöhtem Rocaillesockel. Schutzflehende in blauem, geblümten Mantel, in das linke Knie sinkend und die Hände ausstreckend. Schwertermarke. H. 14,5 cm.
- 182. Meißner Marcolinigruppe. Putten als Astronomen. Der eine sitzt auf einem Felsblock, eine Tafel mit den Zeichen des Tierkreises mit der Rechten stützend und durch ein Fernrohr blickend. Der andere in violettem Mantel hält eine blaue Himmelskugel in der Linken und weist mit der Rechten auf die Tafel. Beschädigt. Schwertermarke.
- 183. Meißner Statuette. Amor mit grünem Mäntelchen mit Bogen und Köcher. Beschädigt. Schwertermarke.
 H. 11.5 cm.

H. 11,5 cm.

- 184. Meißner Statuette. Gärtnerknabe in violetten Kniehosen, violettem Rock und blau und gelb gestreifter Weste, barfuß, mit einem grauen Hut auf dem Kopf und einer Blumenkiepe auf dem Rücken. Schwertermarke.
 H. 14 cm.
- 185. Meißner Statuette. Die Malerei, lorbeerbekränzt in geblümtem Kleid mit violettem gelbgefüttertem Mantel, die Palette in der Linken haltend. Den Mund verhüllt ein weißes Band. Schwertermarke. Leicht beschädigt.
 H. 13,5 cm.
- 186. Meißner Statuette. (Riechfläschchen). Clown, an einem rocailleverzierten Baumstamm lehnend, auf dem ein Rosentopf steht. Gekittet. Schwertermarke.

 H. 9 cm.
- 187. Meißner Marcolinigruppe. Dame in violettem Rock mit gelber Taille und schwarzem Häubchen, mit einem Buch in der Hand in einem Lehnstuhl an einem Tisch sitzend, auf dem eine Garnwinde steht. Blumengeschmückter Rocaillesockel. Schwertermarke mit Punkt. Beschädigt.

 H. 16,5 cm.

- 188. Meißner Statuette. Knabe mit grauen Kniehosen und violetter Weste, auf einer Garbe sitzend. Gekittet.
 H. 9 cm.
- 189. Meißner Gruppe. Putto mit geblümtem Mäntelchen, am Boden sitzend und mit einem in einen Käfig gesperrten Huhn spielend. Schwertermarke.

 H. 9,5 cm.
- 190. Meißner Statuette. Römischer Krieger in grüner Rüstung mit violettem Mantel, begleitet von einem Teufel in Tiergestalt. Bestoßen. Schwertermarke.
 H. 20 cm.
- 191. Meißner Marcolinigruppe. Trinker, von Amor beobachtet. Der Kavalier in violettgestreiftem Kleid mit grünem Rock und grauem Hut steht neben einem Faß und
 hält eine Flasche in der Hand. Hinter einer Rocaille kniet Amor, ein Spargelbündel umklammernd. Gekittet. Schwertermarke mit Stern.
 H. 15 cm.
- 192. Meißner Statuette. Pastetenbäcker mit weißer Zipfelmütze in violettem punktiertem Rock, grünen Kniehosen und schwarzen Schuhen, eine Schüssel mit Pasteten tragend. Schwertermarke. Leicht beschädigt.
 H. 16.5 cm.
- 193. Meißner Gruppe. Mars umgeben von drei Putten, die mit allerlei Waffen spielen. Der Gott trägt einen Helm und über einem grünen Unterkleid eine Rüstung und einen violetten Mantel. Bestoßen. Schwertermarke.

 H. 19,5 cm.
- 194. Meißner Marcolinigruppe. Putten, der eine mit gelbem, der andere mit grünem geblümtem Mantel auf einem Rocaillesockel sitzend und Blumen streuend. Schwertermarke mit Punkt. Beschädigt.
 H. 18 cm.
- 195. Meißner Statuette. Hirsch auf blumenbelegtem Rasensockel. Hörner abgestoßen. H. 21 cm.
- 196. Meißner Marcolinistatuette. Rotkehlchen, auf einem Baumstumpf sitzend. Schwanz ergänzt.
 H. 9,5 cm.
- 197. Meißner Statuette. Lorbeergekrönte Frauengestalt in goldgeblümtem violettgegürtetem Kleid in weißem Mantel. Ihr Hinterkopf geht in das Antlitz eines greisen Königs über. Beschädigt. Schwertermarke.
 H. 12,5 cm.
- 198. Meißner Statuette. Die Astronomie in goldgestirntem Kleid, eine Schrifttafel in der Rechten und einen Adler zu ihren Füßen, durch ein Fernrohr blickend. Schwertermarke. H. 15,5 cm.
- 199. Meißner Statuette. Mythologische Gruppe. Ein Mann mit blauem violett gefüttertem Mantel legt seinen Mund auf die Schulter eines Knäbleins, das er auf dem Arm trägt. Rocaillesockel. Beschädigt.
 H. 14.5 cm.

- 200. Meißner Uhrgehäuse. Auf einem von vier Kugelfüßen getragenem Sockel erhebt sich das bunte Uhrgehäuse, über das ein roter Mantel gelegt ist, auf dem allerlei Kunstgerät verteilt ist. Links sitzt ein Putto mit einem Buch. Schwertermarke. H. 23,5 cm.
- 201. Meißner (?) Statuette. Bauernmädchen mit violettem Mieder und geblümtem Rock. Unter dem linken Arm hält sie ein Ährenbündel. Schwertermarke. Leicht beschädigt. H. 18,5 cm.
- 202. Ein Paar Meißner (?) Büsten auf viereckigem reichprofiliertem und reliefiertem Sockel. Krieger und Kriegerin. Marke.

 H. 9.5 cm.
- 203. Statuette. Zeus. Neben seinem Adler auf Wolken thronend, wendet sich der Gott in violettem, geblümtem Mantel unwillig nach links. Beschädigt.
 H. 20 cm.
- 204. Statuette. Badende. Eine Dame mit gepudertem Haar sitzt auf ihren Kleidern auf einem Steinblock und trocknet sich das Bein ab. Gekittet.

 H. 18,5 cm.
- 205. Statuette. Muselmann in geblümtem Kleid mit rotem Gürtel, gelbem, violett gestreiftem Mantel und weißem Kopftuch.

 H. 14.5 cm.
- 206. Berliner Statuette. Der Winter. Auf maskengeschmücktem Sockel sitzt ein kleines Mädchen in blauem pelzgefüttertem Mantel und hält die Rechte über ein Feuerbecken. H. 13 cm.
- 207. Berliner Gruppe. Die Musik. Auf einem Felsblock steht Apollo mit Puderperrücke und violettem Mantel mit notengeschmücktem Futter, die Leier in der Linken. Links sitzt ein Dudelsackbläser, rechts ein Faunsknäblein, das den Schwanz einer Katze, die er unter den linken Arm geklemmt hat, wie einen Orgelschwengel dreht. Leicht beschädigt.
 H. 31 cm.
- 208. Ludwigsburger Statuette. Badende. Ein junges Mädchen mit golden umbändertem Haar legt ebenihrgoldbesticktes Gewand auf einen Baumstamm. Marke C C verschlungen. H. 15 cm.
- 209. Höchster Statuette. Kind mit Blumen in geblümtem, leicht gelblichem Rock mit gemustertem violettem Mieder und im Nacken geknotetem Haar. Radmarke mit D. H. 15 cm.
- 210. Süddeutsche Statuette. Kramhändler in grünem Rock, gelber Weste, violetter Kniehose und schwarzen Schuhen. Mit einem schwarzen Hut auf dem Kopf, einen Stab in der Hand und einem Kasten und einem Pack auf dem Rücken H. 17 cm.
- 211. Süddeutsche Statuette. Landmann in weißen Kniehosen, schwarzen Schuhen, grünem Rock und schwarzem aufgekrämpten Hut, einen knorrigen Stab in den Händen.

 H. 16 cm.
- 212. Süddeutsche Statuette. Zitherspielerin mit violettem Mieder und gelbem Rock, barfuß auf einem Felsblock sitzend. Beschädigt.
 H. 11,5 cm.

213. Statuette. Sich reckender Knabe in leicht gelben Kniehosen und grüner Weste. Auf Rasensockel.

H. 14 cm.

214. Statuette. Pierrot in leichtgelb getöntem Kostüm mit spitzem Schlapphut und roten Schuhen, in der gesenkten Rechten eine Peitsche haltend, die Linke an den Mund führend.

H. 15,5 cm.

- 215. Statuette. Liegender Putto auf Rasensockel unter einem Baumstamm. Beschädigt. H. 13 cm.
- 216. Ein Paar Fürstenberger Statuetten. Schäfer und Schäferin auf goldgehöhtem Rocaillesockel. Der Schäfer in schwarzen zerrissenen Hosen mit weißem blaugesäumtem Rock und rosafarbenem Hut hält den Dudelsack unterm Arm. Die Schäferin in gelbem Mieder, violettem Rock, schwarzem Mantel und weißer Schürze trägt auf dem Kopfe einen rosaroten Hut und steht mit Blumen in der Linken neben einem am Boden liegenden Lamm. Marke F. Eine leicht beschädigt.

 H. 20 cm.
- 217. Fürstenberger Statuette. Zwerg in Allongeperrücke und orangefarbenem Rock mit einem Degen um den Leib. Leicht beschädigt. Marke F. H. 8.5 cm.
- 218. Desgleichen, ähnlich. Er bedeckt seine Blöße mit einem Dreispitz. H. 8,5 cm.
- 219. Fürstenberger Statuette. Putto, eine Kartusche in die Höhe haltend. H. 9 cm.
- 220. Fürstenberger Gruppe. Schauspielerpaar. Der Schauspieler trägt gelbe Schnabelschuhe, blaue Beinkleider und eine Rüstung über einem violetten Unterkleid; dazu einen Hut in Vogelkopfform, die Schauspielerin einen Spitzhut, ein grünes Kleid und geblümten Rock. Beschädigt. Marke F.

 H. 16.5 cm.
- 221. Thüringer Gruppe. Putto, eine auf einem Steinsockel stehende marmorartig gemusterte Urne mit Deckel bekränzend. Gekittet.
 H. 28 cm.
- 222. Volkstädt-Rudolstadter (?) Statuette. Cellospielerin, in grauem Kleid mit blumengeschmücktem Haar auf einem Felsblock sitzend. Rocaillegeschmückter Rasensockel. Marke.
 H. 13,5 cm.
- 223. Wiener Gruppe. Architektur. Auf Rocaillesockel. Zwei Putten unterhalten sich vor einem Säulenstumpf über einen Bauplan, den der eine in der Hand hält. Am Boden liegen ein Buch und ein Plan. Beschädigt. Bindenschildmarke.

 H. 23 cm.
- 224. Gruppe. Vulkan, auf dem Amboß sitzend, neben dem links eine Rüstung steht, während rechts Amor sitzt. Auf profiliertem Sockel.
 H. 21 cm.
- 225. Statuette. Kind in langem gelblichem Kleid, ein Körbchem mit Rüben unter dem Arm tragend.
 H. 10 cm.

- 226. Statuette. Herkules, an einen Baumstamm gelehnt, auf dem das Löwenfell liegt. Bestoßen.
 H. 19,5 cm.
- 227. Statuette. Jägerknabe in grünem Anzug, an einen Baumstamm gelehnt. Beschädigt. H. 9,5 cm.
- 228. Ein Paar Chelseafiguren. Tänzer und Tänzerin. Auf Rocaillesockel mit Goldverzierung. Der Tänzer mit violetten Schuhen, roten Kniehosen und geblümter Jacke mit Puderperücke. Die Dame in grünen Schuhen, mit geblümtem Rock und violettem Kleid. Beschädigt.

 H. 22 cm.
- 229. Ein Paar Chelseabüsten. Sommer und Winter auf viereckigem vielfach profiliertem Sockel. Eine beschädigt.
 H. 10,5 cm.
- 230. Ein Paar Chelseafischweibchen, liegend, farbig bemalt, auf goldenem Sockel.
 Leicht beschädigt.
 L. 9,5 cm.
- 231. Chelseastatuette. Trinkender Knabe in geblümten Kniehosen und violetter Jacke mit blauer Zipfelmütze, auf einem Baumstamm sitzend. Gekittet.
 H. 12,5 cm.
- 232. Chelseaputtengruppe. Painting and sculpture. Auf maskengeschmücktem Rocaillesockel. Der kleine Bildhauer mit weißem geblümtem blaugefüttertem Schal stützt sich auf eine Büste und schaut dem Maler, der in blauem gelbgefüttertem Mantel am Boden sitzt, bei der Arbeit zu. H. 18 cm.
- 233. Chelseagruppe. Die Musik. Eine Dame mit Häubchen und gelbbordiertem weißem Kleid schlägt auf einen Kavalier ein, der am Boden sitzt. Zwischen ihnen liegen Geige und Noten.
 H. 15 cm.
- 234. Chelseafigur. Kuh, unter einem Blütenstrauch ruhend. Beschädigt. H. 9,5 cm.
- 235. Chelseafigur. Schaf. Auf rocailleverziertem und blumengeschmücktem Sockel. Beschädigt.H. 9 cm.
- 236. Chelseafigur. Ziegenbock. Auf rocaillegeschmücktem mit Blumen verziertem Sockel. Beschädigt.
 H. 10,5 cm.
- 237. Chelseafigur. Mops auf Rasensockel. H. 8,5 cm.
- 238. Chelseagruppe. Mutterschaf mit Lamm. Auf blumenbesetztem Sockel. H. 18 cm.
- 239. Ein Paar Chelseafiguren. Eber. Auf blumenverziertem Sockel. H. 11,5 cm.

- 240. Chelseafigur. Liegendes Lamm auf Blumensockel. Beschädigt. H. 7,5 cm.
- 241. Ein Paar Chelsea-Figurenleuchter. Schäfer und Schäferin auf Rocaillesockel sitzend. Der Schäfer in goldverzierter Gewandung bläst den Dudelsack. Neben ihm sitzt sein Hund. Die Schäferin spielt die Gitarre und hat ein Lämmchen neben sich. Ergänzt.

 H. 122 cm.
- 242. Chelseafigur. Karrenpferd, gezäumt, auf mit Blumen belegtem Sockel. Bestoßen. H. 16,5 cm.
- 243. Chelseagruppe. Hunde, einen Eber stellend. Rocailleverzierter Rasensockel. H. 12 cm.
- 244. Ein Paar Chelseagruppen. Der Schneider und sein Weib, auf Ziegen reitend. Der Schneider in violettem Rock trägt in einem Trog zwei junge Ziegen auf dem Rücken. Der Ziegenbock trägt ein Bügeleisen im Maul. Die Schneiderin in geblümten, gelbem Rock mit orangefarbenem Mieder trägt zwei Kinder in einem Tragkorb auf dem Rücken, das dritte an der Brust. Die Ziege, der ihr Junges folgt, trägt an den Seiten Körbe mit Milchflaschen und Brot. Rocaillesockel. Leicht beschädigt. H. 24 cm.
 Abb. Tafel 1.
- 245. Chelseagruppe. Bacchantinnen, eine Faunherme bekränzend. Die eine trägt ein geblümtes Gewand mit blauem Mantel, die andere über einem geblümten Rock ein violettes Kleid. Am Boden liegt der Thyrsosstab und ein Tamburin. Stark ergänzt. H. 29,5 cm.
- 246. Chelseafigur. Hirt in gelben Kniehosen, violettem, golden geblümten Rock mit grünem Mantel und Federhut, begleitet von einem Hund und einem Lamm; auf Rocaillesockel. In mit Porzellanblumen geschmückter Bronzelaube, die für elektrische Beleuchtung eingerichtet ist.

H. der Figur 25,5 cm.

Abb. Tafel 1.

247. Ein Paar Chelseafiguren. Kavalier und Dame auf Rocaillesockel. Der Kavalier in geblümten Pluderhosen mit grünem geblümtem Rock hält ein Blumenkörbchen in der Rechten. Über seine Schulter fällt ein violetter Mantel, dessen Futter wie der Hut gelb gefärbt ist. Die Dame trägt einen weißen geblümten Rock und ein ausgeschnittenes grünes Jäckchen mit pelzgefüttertem gelbem Mantel. Auf dem Kopf sitzt ein violettes Mützchen. Um die Schulter hängt an rotem Band eine Miniatur. Ergänzt.

H. 31 cm. Abb. Tafel 1.

- 248. Chelseadose in Form eines Kaninchens. Gekittet. L. 11,5 cm.
- 249. Chelseastatuette. Dogge mit rotem Halsband, auf rocailleverziertem Rasensockel sitzend. Beschädigt.
 H. 8,5 cm.
- 250. Chelseagruppe. Der Krieg. Eine gerüstete Frauengestalt schreitet über die am Boden liegenden Waffen und wird von einem Löwen begleitet. Neben ihr steht ein Globus. Rocaillesockel.

 H. 33,5 cm.

- 251. Chelseakruzifix. Das Holzkreuz erhebt sich aus einem Felssockel, auf dem, neben dem Schädel Adams, Maria Magdalena in geblümtem Kleid mit violettem Mantel kniet. Der Corpus trägt ein violettes Schamtuch.

 H. 67.5 cm.
- 252. Chelseafigur. Putto mit gelbem grüngefüttertem Schal, auf einem blumenbelegtem Baumstumpf sitzend und eine Blumenvase haltend. Gekittet.

 H. 16 cm.
- 253. Chelseafigur. Der Ruhm. Auf rocaillegeschmücktem Sockel schreitet eine in eine Posaune stoßende geflügelte Frauengestalt in geblümtem und violettem Mantel vorwärts. Beschädigt.
 H. 31 cm.
- 254. Ein Paar Chelseafiguren. Shakespeare und Milton in weißer Kleidung mit violett gefütterten Mänteln, auf Bücher gestützt, unter denen eine Schriftrolle vor den Postamenten herabhängt. Auf Rocaillesockeln.

 H. 28 cm.
- 255. Statuette. Obsthändlerin in grünem Rock mit weißem Mieder und gelbem Hut, Früchte in der Schürze tragend und feilbietend.

 H. 11,5 cm.
- 256. Gruppe. Zwei Knaben mit einem Vogelnest. Der größere von beiden trägt einen Schlapphut, buntgestreifte Kniehosen und geblümtem Rock. Er hält das Vogelnest in den Händen, das der kleinere in geblümter Hose und blumengemusterter Weste erstrebt.

 H. 21,5 cm.
- 257. Statuette. Ceres, mit einem Pantherfell leicht bekleidet, einen blühenden Stamm in der Linken haltend. Beschädigt.

 H. 11 cm.
- 258. Gruppe. Winzerfest. Auf einem Felssockel steht eine Frau in violettgeblümtem Kleid neben einem mit Trauben gefüllten Trog und spricht auf den Winzer ein, der in blau und rotgestreiftem Anzug auf einem Felsblock sitzt. Am Boden spielen zwei Kinder mit Trauben.

 H. 20 cm.
- 259. Statuette. Gärtnerin in violettem goldgeblümtem Rock mit blau punktiertem Mieder. Beschädigt.
 H. 14,5 cm.
- 260. Gruppe. Fischer und Fischerin. Am Fuße eines Felsens sitzt unter einem Baum ein Mädchen neben einem Körbchen. Von links tritt der Fischer mit dem Netz auf dem Rücken und einem Fisch in der Hand zu ihr heran. Beschädigt.

 H. 22,5 cm.
- 261. Ein Paar Derbyfiguren. Knabe und Mädchen in goldverzierten Kleidern. Der Knabe mit einem Reisigbündel, das Mädchen mit einer Ährengarbe. Marken. H. 17 cm.
- 262. Derbystatuette. Obsthändlerin mit weißem goldpunktiertem Kopftuch, rotem Mieder, blauem goldgestreiftem und violett gefüttertem Rock und gelbem, dunkel gestreiftem Unterrock. Sie trägt ein mit Früchten gefülltes Körbchen am rechten Arm. Marke. H. 16,5 cm.

- 263. Derbystatuette. Knabe beim Flötenspiel. Er trägt einen hellvioletten und grüngefütterten Rock, eine violettgeblümte Weste mit rötlichem Gurt, weiße Kniehosen und schwarze Schuhe mit roten Rosetten.
 H. 14.5 cm.
- 264. Derbystatuette. Gärtnerin in blauem schwarzgegürtetem Kleid mit violett geblümtem Unterkleid. Sie trägt in der Schürze Blumen. Gekittet. H. 14,5 cm.
- 265. Derbystatuette. Winzerknabe in violettem Rock mit gelben Ärmeln und gelbem Futter, blauer Weste und buntgeblümten Kniehosen; barfuß. Er wendet den von einem schwarzen, gelbgefütterten Hut bedeckten Kopf nach rechts und hält in den Händen Trauben.

 H. 14 cm.
- 266. Derbystatuette. Junger Kavalier, mit einem Hund spielend. Der junge Mann in gestreiften Kniehosen, gestreifter Weste und hellviolettem Rock sitzt auf einem grasbewachsenen Felsblock und dressiert seinen Hund.
 H. 12,5 cm.
- 267. Derbyfigur. Hirschkuh, unter einem Blütenstrauch ruhend; auf Rasensockel. Beschädigt.
 H. 10,5 cm.
- 268. Derbygruppe. Herbst. Auf Felssockel steht ein Knabe unter einem Apfelbaum, weiter unten sitzen zwei kleine Mädchen mit Früchten und ein Lamm. Bestoßen. Auf Sockel.

 H. 29 cm.
- 269. Ein Paar Derbystatuetten. Widder und Schaf auf blumenbelegten ovalen Sockeln. H. 9 cm.
- 270. Derbystatuette. Stieglitz, auf einem Baumstamm sitzend. Auf säulenartigem Postament, das mit Blumen geschmückt ist. Bestoßen.
 H. 18 cm.
- 271. Derbyfigur. Falstaff auf Rocaillesockel, mit braunen Stiefeln, violetten Kniehosen, geblümter Weste, rotem Rock und federgeschmücktem Hut. Die Hände halten Schwert und Schild. Marke.
 H. 29,5 cm.
- 272. Capo di Monto-Gruppe. Putten mit Ährenbündeln auf violett gehöhtem Rocaillesockel. H. 14 cm.
- 273. Capo di Monte-Statuette. Marketenderin in violettem Mieder mit grünpunktiertem Rock und grünbordierter Schürze, ein Fäßchen unter dem Arm tragend. Leicht beschädigt.
 H. 11 cm.
- 274. Satz von drei Capo di Monto-Figurenleuchtern auf bunten Rocaillesockeln. Zwei Frauengestalten mit Putten, die eine mit Blumen bekränzt in gelbem Gewand mit rotem Mantel, die andere in violettem Gewand und blauem Mantel mit Ähren im Haar. Ein Greis, in einen Pelzmantel gehüllt, am Feuer stehend. Einer beschädigt, einer (unrichtig) ergänzt. Marke N mit Krone.

 H. 29 cm.

- 275. Capo di Monte-Statuette. S. Bartholomeus in gelbem Gewand mit violettem Mantel, ein Buch in der Linken haltend. Gekittet.

 H. 15 cm.
- 276. Buen Retiro-Gruppe. Der hl. Josef mit dem Christuskind. Der Heilige trägt braune Kniehosen, ein violettes Kleid und gelben Mantel. Die Rechte hält das Kind, die Linke den blühenden Stab. Beschädigt.
 H. 27,5 cm.
- 276a Buen Retiro-Gruppe. Ganymed, von einem Adler auf einer Wolke emporgetragen und von einem Putto begleitet. Grüner Sockel. Beschädigt.
 H. 29 em.
- 277. Ein Paar Petersburger Figuren. Geistlicher und Bruder Lustig in schwarzen Gewändern mit goldenen Knöpfen, mit weißen Strümpfen und Kragen. Auf goldgehöhtem Rocaillesockel. Marke. Leicht beschädigt.

 H. 20 cm.

Arbeiten in Elfenbein.

- 278. Kleine Elfenbeintruhe, rechteckig mit abgeschrägtem Deckel. An der Wandung elf Füllungen mit Heiligenbrustbildern, getrennt durch Stege mit Blattwerkdekoration. In den drei Längsfeldern des Deckels sind die Verkündigung, die Geburt Christi und die Anbetung der Hirten dargestellt. An den Seiten erscheinen Prophetenbrustbilder. Spuren alter Bemalung. Bronzebeschläge. Ein Sockelteil fehlt. H. 10,5 cm, B. 15,5 cm, T. 10 cm.
- 279. Geschnitzte Elfenbeindose in vergoldeter Silbermontierung. Auf dem Deckel Liebesszene im Kriegslager. An den Seiten Blattornamente, im Boden eine Kartusche.

 L. 7.6 cm.
- 280. Elfenbeinstatuette. Venus und Amor in reich geschnitztem Rocaillerahmen mit Spiegelfüllung.
 H. der Figur 17,5 cm.
- 281. Elfenbeinstatuette. Madonna in reicher faltiger Gewandung, mit ausgebreiteten Händen auf einem Elfenbeinsockel stehend, dessen Vorderseite ein Engelskopf schmückt. Holzfuß. Leicht beschädigt.

 H. 18 cm.
- 282. Elfenbeinfigur, Bambino, mit Spuren alter Bemalung. H. 21 cm.
- 283. Elfenbeinstatuette. Weinender Amor, auf elfenbeinbelegtem Holzsockel sitzend. H. 14 cm.
- 284. Elfenbeinstatuette. Maria Magdalena. Die Heilige hält stehend die Arme vor der Brust gekreuzt. Holzsockel.
 H. 18,5 cm.
- 285. Madonnenbüste. Elfenbein mit eirgesetzten Glasaugen und Spuren alter Bemalung. Fragment einer Elfenbeinstatuette. Marmorsockel.

 H. 9,7 cm.
- 286. Gerundetes Elfenbeinrelief. Heimkehr des Silen. Silen wird von zwei Bacchantinnen gestützt und geleitet, deren eine ihm einen Becher vorhält. Links tanzt ein beckenschlagendes Knäblein. Durchbrochene Schnitzerei.

 H. 11 cm. B. 8.2 cm.

- 287. Desgleichen. Der kranke Silen. Silen sitzt auf einem Faß. Eine Bacchantin stützt dem von Übelkeit Befallenen den Kopf, während eine Alte mit einem Krug und einem Becher herbeieilt.

 H. 12 cm, B. 10 cm.
- 288. Elfenbeinhochrelief. Schlacht zwischen Römern und Karthagern. In einer Ebene, die im Hintergrunde Hügel abschließen, sind Römer, zum großen Teil Berittene, und Karthager, deren viele von Elefanten herab kämpfen, ins Handgemenge geraten .Rechts erscheint auf einem Thronwagen der König in aufgeregter Haltung. H. 15 cm, B. 38,5 cm.
- 289. Barock-Deckelkrug. Elfenbein in Silbermontierung. An der Leibung tanzen Bachantinnen einen ausgelassenen Reigen zur Musik ihrer Gefährtinnen. Eine liegt erschöpft am Boden. Vor den Bergen des Hintergrundes erhebt sich ein Standbild des Weingottes. Der Fuß und der Deckel zeigen in Treibarbeit Kartuschen, Bandwerk und Masken. Den Henkel bilden Rocaillen, aus deren einer der Oberkörper einer Bacchantin herauswächst.

 H. 30 cm.
- 290. Elfenbeindeckelkrug. Zylindrische Form auf drei gebogenen Füßen, mit gebogenem Henkel. An der Leibung in Relief eine Blütenranke, darunter geometrische Bänder. Auf dem Deckel und am Boden Rosetten. Als Knauf dient eine Blütenform. H. 14,5 cm.
- 291. Elfenbeinfigur. Die hl. Katharina. Die Jungfrau steht, neben sich das Rad, und stützt die Linke auf das Schwert. Die Rechte rafft den Mantel, unter dem das um die Lenden gegürtete Gewand sichtbar wird. Das offene Haar zierte ursprünglich eine Krone. Auf samtbezogenem Sockel.

 H. 28 cm.
- 292. Elfenbeinplakette. Auf der rechteckigen Platte erscheint in einem geperlten Kreis das nach rechts gewandte Brustbild eines römischen Feldherrn mit Delphinhelm. Die Felder zwischen Kreis und Randborte füllen stilisierte Delphine.

 H. 10,5 cm, B. 7 cm.

Möbel und Holzarbeiten.

293. Reliquienkreuz, Buchsbaumholz geschnitzt, mit silbernen Rocaille-Eckstücken. Unter dem Leichnam Christi steht am Kreuzesstamm die schmerzhafte Mutter; darüber erscheint Gottvater. Rückseite, mit zwei Schiebedeckeln verschließbar, mit Reliquien und einem Madonnenbild in Ton gefüllt.

H. 29,5 cm, B. 17,5 cm. Gew. der Silberteile: 65 gr.

294. Buchsbaumstatuette. Madonna mit Kind. Die Madonna hält mit beiden Händen das Kind an sich gedrückt. Zwischen den Fingern der Rechten hängt ein Skapulier herab. Auf Holzsockel.
H. 9.8 cm.

- 295. Buchsbaumhochrelief auf Samtgrund. Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern, umgeben von zahlreichen Trauernden und einigen Kriegern. Holzrahmen. H. 18 cm, B. 18 cm.
- 296. Barock-Weihwasserkessel, Buchsbaumholz, durchbrochen geschnitzt. Über dem Becken, das in Muschelform gebildet und von zwei Putten gestützt wird, erhebt sich eine Balustrade, vor der der Verkündigungsengel der am Betpult knieenden Madonna die Botschaft überbringt. Über den beiden schwebt Gottvater, gemeinsam mit der Taube und Engelsköpfen in einer Wolke.

 H. 21.5 cm.
- 297. Schatulle, innen und außen Nußbaum intarsiert, mit getriebenen, durchbrochenen und vergoldeten Beschlägen. In der Mitte des Deckels halten in Blumenumrahmung zwei Putten einen Lorbeerkranz, in dessen Mitte ein Medaillon mit dem Monogramm MK. H. 8,5 cm, B. 35 cm, T. 26,5 cm.
- 298. Rokokoaufsatz, Eichenholz geschnitzt, mit gerundeter Öffnung. Im Innern reiches Rocaillewerk, Lindenholz geschnitzt, mit Bacchanten, Tritonen und Fruchtgehängen. Aus den Rocaillen entwickeln sich auf jeder Seite vier Konsolen. Auf vierfüßigem geschnitztem Untersatz.

H. 167 cm, B. 120 cm, T. 42 cm. Untersatz 80 cm. Beschädigt.

299. Louis XVI.-Schreibtisch, Nußbaum intarsiert, auf acht Pilasterfüßen. In den beiden Seitenteilen an der Vorderseite je drei Schubladen. In der Mitte eine Schublade. An den Seiten je ein durch eine Rolljalousie verschlossener gerundeter Schrank. In der Mitte der Rückseite ein eintüriger kleiner Bücherschrank. Reiche vergoldete Bronzebeschläge und -schuhe. Leicht beschädigt.

H, 85,5 cm, B. 132 cm, T. 72 cm.

300. Prunkschränkchen. Untergestell auf vier gedrehten Füßen mit Stegverbindung, schwarz mit Gold. Darauf auf profiliertem Sockel das Schränkchen mit portalartig gezierter Tür und vierzehn Schubladen. Wände und Bekrönung, die ein Wappen ziert, mit Schildpatt, Elfenbein und Marmorintarsien, sowie Bronzebeschlägen.

H. 172 cm, B. 95 cm, T. 48 cm.

- 301. Biedermeierstanduhr. Gehäuse Kirschholz mit schwarzen Intarsien. Auf viereckigem Postament erhebt sich eine runde Säule mit eingelegten Kannelüren und
 einer Tür in der Mitte. Darauf ruht der runde Uhrkasten mit durchbrochener Bekrönung. Das Zifferblatt trägt die Bezeichnung C. H. Lachne, Maitre Horloger à Leipzig.
 H. 260 cm.
- 302. Eichenholztruhe mit profiliertem blattstabgeschmücktem Deckel- und Sockelrand. Die Wandung geteilt und verziert mit figürlichen Pilastern, dazwischen Füllungen mit figürlichen Reliefs. Auf dem Deckel Kartuschen mit Früchten und Engelsköpfen. Als Tabakkasten eingerichtet.

H. 22 cm, B. 54 cm, T. 33 cm.

303. Rokokokommode, Mahagoni intarsiert. Vielfach geschweifte Form auf vier Füßen mit zwei großen und zwei kleinen Schubladen. Marmorplatte. Bronzebeschläge und -schuhe.

H. 92 cm, B. 127 cm, T. 61 cm.

304. Rollpult. Palisanderholz intarsiert. Unterteil mit fünf Schubladen auf vier Pilasterfüßen, ausziehbare Schreibplatte mit schwarzem Lederbezug, darüber drei Schubladen. Bekrönung mit Marmorplatte und drei Schubladen. Bronzebeschläge und -Schuhe. Intarsien Rautenmuster. In der Mitte des Rolldeckels Waffenembleme in Lorbeerumrahmung.

H. 125 cm, B. 130 cm, T. 64 cm.

Abb. Tafel 4.

305. Damenschreibtisch. Palisander und Kirschholz intarsiert. Unten zweitüriger Schrank, darüber eine Klapplatte mit rotem Lederbezug, die vier Schubladen und vier Fächer verdeckt. Oben eine Schublade. Reiche Bronzebeschläge. Marmordeckplatte. An der Schauseite der Schreibplatte Porzellangemälde mit Flußlandschaft in Goldumrahmung mit Blumenbordüren.

H. 133 cm, B. 80 cm, T. 37 cm.

Abb. Tafel 4.

306. Papierkorb, eiförmig, Rosenholz intarsiert, auf Bronzedreifuß mit Widderköpfen. Beschädigt.

H. 55 cm.

307. Lindenholzstatue. Heilige Anna Selbdritt. Die Heilige in faltigem Gewande mit Kopftuch trägt auf der Rechten die gekrönte Madonna, die auf ihrem Schoß das Christkind hält. Anna reicht ihm eine Birne.

H. 71 cm.

Steinskulpturen.

- 308. Französische Marmorbüste auf profiliertem Sockel. Knabe, von dessen linker Schulter ein antik geraffter Mantel herabfällt. Gekittet.

 H. 51 cm.
- 309. Marmorfigur. Ruhender Putto, mit dem Haupt auf einem vom Mantel bedeckten Felsblock liegend.
 L. 34 cm.
- 310. Marmorfigur. Amor, am Boden ruhend und den Kopf auf den vom Mantel bedeckten Köcher legend und den Bogen in der Hand haltend. Beschädigt.
 H. 39 cm.
- 311. Marmorfigur. Amor, am Boden liegend und schlafend. Leicht beschädigt. L. 40 cm.
- Marmorstatuette. Cupido auf einem Felsblock sitzend und mit der Linken Pfeile aus dem Köcher ziehend. Beschädigt.
 H. 27,5 cm.
- 313. Marmorbüste. Lachender Knabenkopf auf profiliertem Sockel. H. 28 cm.
- 314. Desgleichen. Weinender Knabenkopf auf profiliertem viereckigem Sockel. H. 31 cm.
- 315. Marmorbüste. Kopf des Apollo von Belvedere. Auf profiliertem Sockel H. 36 cm.

Gemälde und Zeichnungen.

316. Ölgemälde auf Leinwand, alte Kopie. Maria Magdalena in grünem Kleid und rotem Mantel, das Salbgefäß in der Hand haltend und mit der Rechten dessen Deckel abnehmend. Goldrahmen.

H. 93 cm, B. 76 cm.

316a. Ölgemälde auf Leinwand, Art des Philips Wouwerman. Reitergefecht bei einer Ruine. Goldrahmen.

H. 33 cm, B. 42,5 cm.

317. Ölgemälde auf Holz, spanische Schule des 18. Jahrhunderts. Mann in roten Kniehosen, grüner Weste und braunem Rock, auf einem Stuhl sitzend und Gitarre spielend. Schwarzer Rahmen.

H. 22,5 cm, B. 16,5 cm.

318. Ölgemälde auf Kupfer, flandrische Schule des 17. Jahrhunderts. Bildnis einer Dame in schwarzem Kleid und weißer Wellenkrause und schwarzem Hut, mit reichem Goldschmuck, halb nach links gewandt. Goldrahmen.

H. 17 cm, B. 12 cm.

319. Ein Paar Ölgemälde auf Leinwand, Art des Antoine Watteau. Gesellschaftsszene im Park. Goldrahmen.

H. 21,5 cm, B. 16,5 cm.

320. Ein Paar Ölgemälde auf Leinwand, französische Schule des 18. Jahrhunderts. Venus und Adonis. Adonis mit blauem Mantel ruht unter einem Baum, umgeben von seiner Jagdbeute und Hunden und umdrängt von Putten. Auf Wolken schwebt Venus zu ihm herab. — Juno. Der Göttin, die umgeben von ihren Genossinnen an einem Baum lehnt, bringt eine Magd ein Knäblein. Goldrahmen.

H. 98 cm, B. 76 cm.

321. Ölgemälde auf Leinwand von Sir Thomas Lawrence. Bildnis der Mrs. Duff in blauem Kleid mit roter Schärpe, vor einem Vorhang an einem Tisch sitzend, auf dem eine Blumenvase steht. Goldrahmen. Leicht beschädigt.

H. 92 cm, B. 71 cm.

322. Weißgehöhte Bleistiftzeichnung von Daniel Chodowicki. Kopf eines Kindes mit Häubchen. Goldrahmen.

H. 17 cm, B. 13,5 cm.

323. Weißgehöhte Kohlezeichnung von François Boucher. Kleines Mädchen, das nachdenklich das Köpfchen auf die rechte Hand stützt. Geschnitzter Goldrahmen.

H. 22,5 cm, B. 16 cm.

- 324. Tuschzeichnung von P. Malvier. Frauenkopf. Goldrahmen. Oval. H. 9 cm, B. 7 cm.
- 325. Ein Paar Altarilügel, spanische Schule des 17. Jahrhunderts. Die Flügel bringen übereinander je drei Szenen zur Darstellung. Der linke unten die Schutzmantelmadonna mit dem Stifterpaar "Jayne Narquita" und "Francisca Tarrarone". Darüber den hl. Antonius und die Krönung Mariä. Der rechte unten die Enthauptung einer Heiligen, darüber die Marter des hl. Laurentius und die Verkündigung Mariä. Goldrahmen.

H. jeder Darstellung 31 cm, B. 24 cm.

- 326. Ölgemälde auf Leinwand. Französische Schule des 18. Jahrhunderts. Das Christuskind, auf dem Lamm sitzend, dessen Kopf ein Engel hält. Goldrahmen.

 Oval. H. 69 cm. B. 59 cm.
- 327. Aquarell. Englischer Meister des 19. Jahrhunderts. Bildnis einer Dame in schwarzem Kleid, die vor einem violetten Vorhang auf einem roten Polstersessel sitzt und ihr weißgekleidetes Kind in die Arme schließt. Goldrahmen.
 H. 39 cm, B. 32 cm.
- 328. Ölgemälde auf Leinwand. Niederländische Schule des 17. Jahrhunderts. Flußlandschaft, in deren Vordergrund vor einem Hause zahlreiche Fischerboote halten, deren Eigentümer vor dem Hause beisammen sitzen. Goldrahmen.

 H. 44 cm, B. 57 cm.
- 329. Pastellgemälde. Englischer Meister des 19. Jahrhunderts. Bildnis eines jungen Mädchens in weißem Kleid mit großem Strohhut. Die Linke hält einen Spinnwirtel. Goldrahmen.

H. 60 cm, B. 47 cm.

330. Ölgemälde auf Holz. Holländischer Meister des 17. Jahrhunderts. Stilleben. Auf einem Tisch mit bunter Decke, über die sich ein weißes Tuch legt, stehen Schüsseln mit Früchten und einem Krebs, dazwischen halbgefüllte Pokale und ein Zinnkrug. Goldrahmen.

H. 83 cm, B. 60,5 cm.

Abb. Tafel 6.

331. Pastellgemälde. Englischer Meister des 18. Jahrhunderts. Familienbildnis. Die Großmutter in blauem Kleid und rotem Kopftuch sitzt am Tisch und lehrt ein kleines Mädchen das Lesen. Vier Knaben hinter und zur Seite der Gruppe lesen oder spielen mit der Katze. Goldrahmen.

H. 50 cm, B. 64 cm.

332. Gouachegemälde. Französischer Meister des 18. Jahrhunderts. Herkules nach dem Kampf mit der lernäischen Schlange. Schildpattrahmen.

H. 30 cm, B. 22 cm.

- 333. Drei Ölgemälde auf Leinwand. Englischer Meister des 18. Jahrhunderts. Damenbildnisse. Gegenstücke. Goldrahmen.
 - H. 41 cm, B. 30 cm.
- 334. Aquarell von C. R. Bohne. Fischende Kinder am Bachufer. Bezeichnet C. R. Bohne,
 1839. Goldrahmen.
 H. 44 cm, B. 35,5 cm.
- 335. Farbige Zeichnung von Sir Thomas Lawrence. Bildnis einer jungen Dame in ausgeschnittenem Kleid, halb nach links gewandt. Bezeichnet: T. Lawrence, 1827. Goldrahmen.

H. 25,5 cm, B. 21 cm.

- 336. Farbige Zeichnung. Englischer Meister des 19. Jahrhunderts. Bildnis einer Dame in ausgeschnittenem Kleid. Goldrahmen.
 H. 22 cm, B. 19 cm.
- 337. Getuschte Bleistiftzeichnung. Englischer Meister des 19. Jahrhunderts. Bildnis einer Dame in weißem Kleid, die den den Kopf stützenden rechten Arm auf die Fensterbrüstung legt. Goldrahmen.

 H. 21 cm, B. 18 cm.
- 338. Pastellgemälde, französische Schule des 18. Jahrhunderts. Bildnis einer Dame mit offenem blondem Haar in blauem Kleid mit rotem Mantel. Schwarzer Rahmen. H. 53 cm, B. 45 cm.

Bildwerke in Bronze. Metallarbeiten.

- 339. Bronzestatuette. Neptun, den Delphin zur Seite. Auf durchbrochenem Sockel. H. 7 cm.
- 340. Bronzefigur. Seeungeheuer mit menschenähnlichem Kopf, am Boden liegend und schreiend.

 H. 8,5 cm.
- 341. Bronzedreifuß. Die Träger bilden auf Rollwerk sitzende Putten, zwischen denen Perlschnüre herabhängen.
 H. 8,5 cm.
- 342. Ein Paar Bronzeleuchter. Der eine wird gebildet durch eine Frauengestalt, die auf einem Schwan reitet, der mit einer Schlange im Schnabel auf einer Schildkröte sitzt. Den andern bildet ein Meerweibchen, das mit einem Kind in den Armen auf einer Schildkröte kniet.

 H. 16 cm.
- 343. Bronzestatuette. Frauengestalt in antiker Gewandung. Die Rechte erhebend. H. 26 cm.
- 344. Bronzebüste auf profiliertem Fuß auf Holzsockel. Béranger. H. 10,2 cm.
- 345. Bronzebüste auf Marmorsockel. Knabenbildnis, H. 8.2 cm.
- 346. Ein Paar Bronzestatuetten. Frauengestalten in antiker Gewandung, die eine eine Sichel, die andere eine Taube und einen Kranz in den Händen haltend.

 H. 21 cm.
- 347. Goldbronzeleuchter in Form einer sitzenden, von Schlangen umringten Frauengestalt mit einem Füllhorn.
 H. 11,5 cm.
- 348. Bronzestatue von Chiurazza, Napoli. Jüngling in Angriffsstellung. Nachbildung eines antiken Originals. Bezeichnet.
 H. 53 cm.
 Abb. Tafel 5.
- 349. Desgleichen, ebenso.

- 350. Bronzestatuette. Napoleon I., mit übereinandergeschlagenen Armen neben einem Postament stehend.
 H. 15 cm.
- 351. Bronzestatuette. Schreitender Stier, mit dem Schwanz schlagend. Marmorsockel. H. 11,2 cm.
- 352. Bronzedreifuß mit Löwenschmuck, ein mörserartiges Gefäß tragend. H. 6 cm.
- 353. Bronzegefäß, getragen von drei Adlern, deren Flügel durch Muscheln verbunden sind. H. 7 cm.
- 354. Bronzegruppe. Beduine zu Pferd im Kampfe mit einem Tiger. H. 22,5 cm.
- 355. Bronzestatuette auf Holzsockel. Alter Bettler. Die rechte Hand fehlt. H. 15,5 cm.
- 356 Bronzestatuette. Mutterpferd, grasend. Auf Marmorsockel. H. 15 cm.
- 357. Bronzepferd auf intarsiertem Holzsockel, schreitend. H. 12 cm.
- 358. Bronzegruppe auf Marmorsockel. Amor mit der Fackel, im Helm des Mars sitzend. H. 11 cm.
- 359. Bronzestatuette. Schreitender Löwe, auf dessen Rücken ein Tuch liegt. H. 5 cm.
- 360. Bronzegruppe. Kentaur mit Apollo.

 H. 29,5 cm.

 Abb. Tafel 5.
- 361. Vergoldete Bronzestatuette. Frauengestalt im Narrenkostüm, tanzend. Beschädigt. H. 12 cm.
- 362. Bronzepferd auf Marmorsockel, im Sprung die Vorderfüße erhebend. H. 12,5 cm.
- 363. Bronzebüste auf Holzsockel. Napoleon I. H. 9 cm.
- 364. Ein Paar Bronzestatuetten auf Marmorsockel. Nackte Frauengestalten ihr Haar ordnend.
 H. 20,5 cm.
- 365. Ein Paar Bronzekerzenleuchter. Faun und Faunweibehen mit Urnenvasen in den Händen, die die Lichtfüllen bilden. Sockel und Urnen vergoldet.
 H. 22 cm.
- 366. Ein Paar Goldbronzereliefs. Kardinalsbildnisse. Auf Marmorunterlage in Bronzerahmen.
 Oval. H. 12 cm, B. 9 cm.

367. Bronzestatuette auf Marmorsockel. Der Tod in Gestalt eines geflügelten bärtigen Mannes, mit der Sense auf der Schulter. Abb. Tafel 5.

H. 29 cm.

368. Empirehängeuhr in Sternform mit Kugelknäufen. Bronze vergoldet. Um das runde Zifferblatt sind Palmetten und Grottesken aufgelegt. Mit Geh- und Schlagwerk, sowie Wecker. In Lederetui. H. 25.5 cm.

369. Ein Paar vergoldete Bronzefiguren. Liegende Frauengestalten in reicher Gewandung. Auf Holzsockel. L. 15 cm.

370. Bronzepferd auf Holzsockel in schreitender Stellung. Vergoldet. H. 15,5 cm.

371. Bronzestatue. Quellnymphe, mit einem Krug in der Hand, schwebend. H. 28 cm.

372. Bronzestatuette. Merkur mit Flügelhaube, mit einem Beutel in der Hand an einem Baumstamm lehnend. H. 38 cm.

373. Bronzestatuette. Venus von Knidos. H. 30 cm.

374. Bronzestatuette. Venus von Milo. H. 37 cm.

375. Bronzebüste auf Marmorsockel. Männlicher Kopf mit Quastenmütze. H. 11 cm.

376. Bronzefigur. Michel Angelo, mit Meißel und Hammer neben einer Büste stehend. H. 31 cm. Abb. Tafel 5.

377. Bronzebeschlag in Form eines Knabenkopfes. H. 11 cm.

378. Ein Paar Empirefeuerböcke, Bronze mit Spuren alter Vergoldung. Greifen, einen Schild mit männlicher Maske haltend. H. 30 cm.

379. Ein Paar Bronzefiguren. Fechter. H. 40 cm.

380. Ein Paar Bronzetürklopfer. Geflügelter Frauenkopf mit Blattwerkgehänge. H. 20 cm.

381. Bronzebekrönung. Auf einem dreiseitigen, mit Widderköpfen gezierten Postament steht eine nackte Frauengestalt, den Fuß auf einen Delphin setzend und auf dem Arm den Mantel haltend. H. 33 cm.

- 382. Bronzetürklopier, gebildet aus zwei eine Kugel haltenden Seepferden. Auf Holzplatte. H. 19 cm.
- 383. Bronzegruppe. Faun, einen trunkenen Silen vom gestürzten Esel hebend. Holzsockel. H. 11 cm.
- 384. Bronzegruppe auf Marmorsockel. Putto, auf einem Baumstumpf sitzend und auf einen Drachen am Fuße desselben tretend.

 H. 23,5 cm.
- 385. Bronzegruppe auf Marmorsockel. Ruhender Ares. Kopie des Stückes in der Villa Ludovisi zu Rom.
 H. 44 cm. Abb. Tafel 5.
- 386. Bronzestatuette auf in der Mitte eingeschnürtem Sockel. Zeus, nackt, den Blitzstrahl in der erhobenen Rechten.

 H. 26.5 cm.
- 387. Bronzestatuette auf Marmorsockel. Schreitender Knabe mit ausgestreckten Armen. H. 19 om.
- 388. Ein Paar große Bronzebüsten, gerüstete Frauengestalten mit reich verzierten Helmen. H. 107 cm.
- 389. Bronzestatuette auf Marmorsockel. Weibliche Gestalt in antiker Gewandung, die Arme erhebend. Die Hände hielten ursprünglich eine Schale.

 H. 26 cm.
- 390. Bronzegruppe. Alexander der Große, auf dem Flügelpferde reitend. Der rechte Arm fehlt. Auf Marmorsockel.
 H. 16,5 cm.
- 391. Bronzepferd in schreitender Stellung mit vergoldetem Sattel auf bronzebeschlagenem Holzsockel.
 H. 16 cm. Abb. Tafel 5.
- 392. Bronzestatuette. Ceres. Blumenbekränzte Frauengestalt in antiker Gewandung mit Blumen in den Händen.

 H. 24 cm.
- 393. Gruppe von sieben Bronzefiguren, vier weiblichen und drei m\u00e4nnlichen Gestalten in voller antikisierender R\u00fcstung. Eine l\u00e4dt eine Wallb\u00fcchse.
 H. 26 cm.
- 394. Bronzestatuette auf Marmorsockel. Bewaffneter Zwerg. H. 8 cm.
- 395. Bronzegruppe von A. Jacquemart. Schraubenantilope, von einer Schlange angegriffen.H. 33 cm.
- 396. Bronzegruppe auf ovaler Marmorplatte. Pferd, von einem Löwen zerfleischt. H. 17,5 cm.

- 397. Ein Paar Bronzeputten, tanzend, der eine mit einer Pansflöte an der Seite und einer Schelle in der Hand, der andere nach oben zeigend.

 H. 23 cm.
- 398. Ein Paar Bronzeseuerböcke. Donnergott und Nymphe auf reich verzierten vergoldeten Rollwerksockeln ruhend.

Abb. Tafel 5.

- 399. Bronzetafelaufsatz. Auf dreifußförmigem profiliertem Sockel steht eine Urne mit einem Putto als Deckelbekrönung, gestützt von drei Adlern.

 H. 29 cm.
- 400. Bronzestatuette. Frauengestalt in antiker Gewandung, Ähren in der Linken haltend. H. 25 cm.
- 401. Ein Paar springende Bronzepferde auf viereckigen Sockeln. H. 13 cm.
- 402. Ein Paar Bronzepferde mit kurzgeschnittenen Mähnen in schreitender Stellung. Auf Holzsockel mit vier Kugelfüßen.

H. 20,5 cm. Abb. Tafel 5.

- 403. Bronzestatuette. Putto, auf einer Faunsmaske sitzend und eine Traube auf deren Nase legend.H. 10 cm.
- 404. Bronzewandleuchter. Aus einem Pilaster, den ein Blumenkorb krönt, entwickelt sich vorn eine Frauengestalt, die zwei Füllhörner mit Früchten trägt, die die Lichttüllen bilden.

 H. 45 cm.
- 405. Bronzestatuette auf profiliertem Marmorsockel. Muschelverkäufer, laufend seine Ware ausrufend. Sockel beschädigt.

 H. 29 cm.
- 406. Bronzefigur auf bronzebeschlagenen Holzuntersatz. Drehorgelspieler in der niederländischen Tracht des 17. Jahrhunderts auf einem Baumstamm sitzend, an dessen Fuß der Hund liegt. H. 34,5 cm.
- 407. Bronzestatuette auf profiliertem eingelegtem Marmorsockel. Jüngling mit einer Birne in der Hand, neben einem mit Früchten gefülltem Gefäß.
 H. 18,5 cm.
- 408. Bronzepierd (Fragment?). Auf Marmorsockel.
 H. 11 cm.
- 409. Ein Paar Bronzebüsten auf Marmorsockel. Lachender und weinender Knabenkopf. H. 18 cm.
- 410. Bronzepferd in schreitender Stellung. H. 11,5 cm.
- 411. Ein Paar Bronzebüsten auf säulenartigen Bronzepostamenten mit Marmorsockeln. Jünglings- und Mädchenbüste, vergoldet.
 H. 23,5 cm.

- 412. Ein Paar Goldbronze-Feuerböcke. Weinlaubbekränzte Putten, auf Rocaillen sitzend. H. 34 cm. Abb. Tafel 5.
- 413. Antike Bronzestatuette auf Steinsockel, mit Bronzeuntersatz. Herkules mit dem Löwenfell auf dem linken Arm, in Angriffsstellung.

 H. 11 cm.
- 414. Ovale Bronzeplakette. Mädchen, Blumen vor dem Altar Amors opfernd. H. 25 cm, B. 19,5 cm.
- 415. Bronzeplakette, rund. Die Bekehrung des hl. Paulus. Dm. 13,5 cm.
- 416. Bronzeplakette. Ceres unter den Menschen. Ceres sitzt mit Ähren bekränzt und mit einer Fackel in der Hand inmitten der mit Erntearbeiten beschäftigten Menschen. Dm. 16 cm.
- 417. Bronzeplakette. Weinernte. Winzer und Winzerinnen stehen, sich unterhaltend, beieinander. Neben den Körben schläft ein Kind, von einem Hund bewacht.

 H. 10,5 cm, B. 17 cm.
- 418. Bronzeplakette, oval, mit Perlrand. Wirtshausszene in der Art des David Teniers. H. 8 cm, B. 10,5 cm.
- 419. Ovale Bronzeplakette. Vier Putten mit Blumen und Weintrauben. H. 11 cm, B. 14 cm.
- 420. Ein Paar Bronzeleuchter, vergoldet. Mit durchbrochenem und mit Frauenmasken geschmückten Fuß und zwei mit Löwen und Widderköpfen gezierten Knoten, zwischen denen am Schaft Putten musizieren.

 H. 28 cm.
- 421. Vergoldete Bronzekaminuhr, Werk von Berton. Auf dem Sockel und dem runden Uhrgehäuse sitzen drei Putten; der oben hält ein Medaillon mit dem Bildnis Henri IV.
 H. 39 cm. Abb. Tafel 5.
- 422. Bronzeuhr, vergoldet. Viereckiges Gehäuse mit vier vasenförmigen Eckaufsätzen und reicher Gravierung. Auf der einen Seite das Zifferblatt, links Cleopotra, rechts Lucretia.

 H. 17 cm.
- 423. Bronzetischuhr, viereckig, auf vier Kugelfüßen, mit gravierten Blumen. Vergoldet. H. 9 cm, B. 12 cm.
- 424. Vergoldete Bronzeuhr, viereckig, mit durchbrochenem turmartigem Aufbau. Holzsockel. H. 26,5 cm.
- 425. Bronzeuhr. Werkgehäuse in Form eines profilierten Sockels mit Blumengravierung. Darauf ein Kruzifix zwischen Maria und Johannes, dessen Kugelbekrönung die Stunden anzeigt.

 H. 32,5 cm.
- 426. Vergoldete Bronzekaminuhr, Werk von J. Langlois, Paris. Auf Bronzesockel mit aufgelegtem Relief von weidenden Schafen erhebt sich das epheuumsponnene Uhrgehäuse, auf dem Hut und Schaufel liegen. Links lehnt daran flötespielend der Hirt, ein Lamm zu seinen Füßen, rechts sitzt der Hund auf einem Baumstumpf.

 H. 38.5 cm.

- 427. Ein Paar Bronzevasen. Urnenform mit profiliertem Fuß und überstehendem Henkel. An der Leibung tanzende Bacchanten und Bacchantinnen.
 H. 23,5 cm.
- 428. Uhr in bronzebeschlagenem Gehäuse. Zifferblatt mit eingesetzten Emailziffern und der Jahreszahl 1756, bekrönt vom Lilienwappen, auf dem ein Hahn sitzt. Oben ein aus Rocaillen gebildeter Glockenstuhl mit einem Hahn als Bekrönung.

 H. 50 cm.
- 429. Hackmesser mit Bronzegriff in Form eines auf den Hinterfüßen sitzenden Löwen. L. 30,5 cm.
- 430. Bronzepokal in sechsfach ausladender Blütenform auf reich profiliertem Fuß. H. 23,5 cm.
- 431. Ein Paar Empire Bronzekandelaber. Säulenform mit je fünf Lichtarmen in Form von Vögeln. Sechs Lichttüllen, für elektrisches Licht eingerichtet.
 H. 74 cm.
- 432. Zwei japanische Bronzeglocken, oval, mit reichem Dekor. Eine beschädigt. H. 28 cm.
- 433. Japanische Bronzevase. Flaschenform mit kugeliger Leibung, Fußring und Hals reliefiert.
 H. 18,5 cm.
- 434. Ein Paar getriebene Kupferreliefs, mit Szenen aus dem Leben des hl. Ignatius von Loyola. Vergoldet. Das eine bezeichnet: CA. I. V. GERARD FECIT DVACI 1727. H. 32,5 cm, B. 48 cm.
- 435. Drei Messingwandschüsseln, davon zwei mit den Kundschaftern, die dritte mit dem hl. Georg als Drachentöter.
 Dm. 40,5 cm, 42,5 cm, 51,5 cm.
- 436. Barock-Kelch, Kupfer getrieben und vergoldet, mit reicher Ornamentik und dem hl. Johannes dem Täufer als Deckelbekrönung.

 H. 29 cm.
- 437. Eisenkassette mit geätzten figürlichen Darstellungen in Blattwerkumrahmung und der Jahreszahl 1621.
 H. 9,5 cm, B. 12 cm, T. 9 cm.
- 438. Eisenkassette auf durchbrochenem Untersatz mit reich graviertem Schloß und figürlicher Bemalung an der Stirnseite.
 H. 14 cm, B. 17 cm, T. 9 cm.
- 439. Getriebene Silberplakette. Hirt in Landschaft. Schildpattrahmen. H. 13.5 cm, B. 8,5 cm.
- 440. Getriebene Silberplakette. Diana, ihren Hund streichelnd. Schildpattrahmen; dieser beschädigt.
 H. 12,5 cm, B. 7 cm.
- 441. Getriebene Silberplakette. Darstellung aus der Legende des hl. Rochus. Schildpattrahmen.
 H. 15 cm, B. 10 cm.

442. Silberne Kugelbüchse. Futter und Ränder vergoldet. Die Kappen aus fein durchbrochenem und graviertem Rankenwerk.

Dm. 7,8 cm, Gew. 180 gr.

443. Empiresilberbüchse, teilweise vergoldet, in Form einer Urne mit zwei Henkeln, an deren Leibung Medaillons und Girlanden getrieben sind, und an deren Fuß zwei Löwen stehen. Auf dem Deckel sitzt als Knauf ein Knabe mit einem gekrönten Wappenschild.

H. 11,5 cm.

444. Weihwasserkessel. Reich graviertes silbernes Becken an mit Blatt- und Bandwerk getriebenem vergoldetem Messingrahmen, der ein silbernes Medaillon mit weiblichem Brustbild umschließt.

H. 19,5 cm.

445. Kelch, kupfergetriebener Fuß mit eingesetzten Niellodarstellungen am Knauf. Silbergetriebene Kuppa mit der Anbetung der Könige, der Darstellung im Tempel und der hl. Ursula vor dem Papst, getrennt durch Engel. Vergoldet.

H. 18,5 cm.

Verschiedenes.

- 446. Dreifache Hinterglasmalerei. Auf drei in Abständen hintereinander befestigten Glasplatten ist die Anbetung der drei Könige dargestellt. Bronzebeschlagener Rahmen. H. 17 cm, B. 25 cm.
- 447. Fernrohr von Matthes Loft, London. Fünf Züge, vier mit Silberfassung und gepreßtem Buntpapierbezug, die äußere Hülse Schildpatt in Silberfassung mit zarten Silberintarsien.

L. geschlossen 29 cm.

- 448. Nautiliusbecher, in getriebener und gravierter Silberfasssung, auf glockenförmigen Fuß. Borten und Bänder mit hängenden Blattornamenten.

 H. 22 cm.
- 449. Geschnittener Nautiliusbecher in durchbrochener Silberfassung auf profiliertem Fuß. An der Muschel fliegende Reiher, Borten und Bänder aus Lilienreihungen. Auf der Schnecke, auf einer ovalen Standplatte, ein kleiner Putto. Beschädigt.

 H. 19 cm.
- 450. Renaissance-Kokosbecher in gebrochener und vergoldeter Silberfassung, mit Deckel. Die Fruchtschale ruht in einer Blütenkelchform auf einem profiliertem Fuß und wird von drei Stegen umschlossen, die in der Mitte je ein Kreismedaillon mit Christus am Kreuz, "Romulus et Remus" und einem Brustbild mit der Umschrift "REX 1557" zeigen. Die Schulter umfängt ein Band. Den Deckel ziert ein Haselnußknauf. Bänder, Stege und Borten zeigen Rankenwerk mit männlichen und weiblichen Brustbildern in Kreisen.

H. 19,2 cm.

- 451. Ovale Achatschale in vergoldeter Silbermontierung. Henkel in Form gerollter Blütenranken; Fuß profiliert und mit vier roten Steinen besetzt.

 H. 5,5 cm, L. 16 cm, B. 9,5 cm. Silbergew. 95 gr.
- 452. Ein Paar Porphyrvasen, Empire, in Bronzemontierung. H. 27 cm.
- 453. Rasierbesteck. Schleifstein in Silberfassung, fünf Messer mit Schildpattheft und Silberbeschlägen in reich mit Silber beschlagenem, vielfach geschweiftem Etui.

 H. 29 cm.
- 454. Ovaler Malachitkelch auf hohem profiliertem Fuß in vergoldeter und mit roten Steinen und Türkisen besetzter Fassung.

 H. 8,6 cm.
- 455. Onyxvase auf getriebenem silbernem Sockel, der auf drei Adlern ruht und mit Blumen und Putten geschmückt ist. Den Silberdeckel krönt eine weibliche Büste.

 H. 36 cm.

- 456. Marmorrelief intarsiert. Brustbild einer Nonne. Bronzerahmen mit Silberbeschlägen. H. 24 cm. B. 17 cm.
- 456a. Vier Perlmutterreliefs in gemeinsamem Rahmen. Landschaften mit Bauernstaffage. Holzrahmen.

H. je 11 cm. B. je 16 cm.

- 457a. Garnwickel, oval, Schildpatt mit gravierten Goldeinlagen. L. 14,8 cm.
- 457b. Tonrelief. Madonna mit dem Kinde, auf Wolken thronend. Grau bemalt. Goldrahmen. Beschädigt.

Oval. H. 25 cm. B. 22 cm.

Dosen.

- 458. Reliefierte Schildpattdose in Bronzefassung. Rund. Auf dem Deckel in Blumenumrahmung drei Medaillons, das obere mit einem männlichen, das linke mit einem weiblichen Brustbild, das rechte mit einer allegorischen Figur. Von oben schwebt zu ihnen ein Putto mit Lorbeerkränzen herab. Im Boden, umgeben von einem ornamentierten Rand, ein Blütenkranz. An der Wandung zwischen Pflanzenornamentreihungen ein fortlaufender Blütenstengel. Beschädigt. H. 6,2 cm, Dm. 12 cm.
- 459. Buchsbaumriechfläschchen in Herzform; reich geschnitzt. An den Seiten Akanthusreihungen, auf der Stirn- und Rückseite Medaillons mit männlichen Köpfen in Pflanzenumrahmung. Stöpselknauf in Blütenform.

 H. 10 cm.
- 460. Wurzelholzbüchse, vielfach geschweifte Form. An der glatten Vorder- und Rückwand gravierte Elfenbeinintarsien. Liebespaar und Mutter mit Kindern.
 H. 18 cm, B. 13,5 cm.
- 461. Gelbe Horndose, rund, in vergoldeter Fassung. Auf dem Deckel Miniatur, vornehme Dame, sich in einer Flußlandschaft von einer Zigeunerin die Handlinien deuten lassend.

 Dm. 6 cm.
- 462. Runde Horndose, gelb. In Goldfassung. Auf dem Deckel Miniatur schlafendes Mädchen; im Boden durchbrochenes Monogramm ARM in Gold auf blauem Grund.
- 463. Runde Lackdose, schwarz. Auf dem Deckel Elfenbeinminiatur in Bronzefassung, junges Mädchen, sich ihr Haar kämmend.

 Dm. 8,5 cm.
- 464. Schildpattdose, rechteckig, mit abgerundeten Ecken. Bronzemontierung. Im Deckel Miniatur auf Elfenbein, Kind mit Taube.
 L. 9,5 cm, B. 7 cm, H. 5 cm.
- 465. Runde Lackdose in vergoldeter Fassung. Grauer Grund. Auf dem Deckel Bürgerfamilie beim Mittagessen.

 Dm. 8.5 cm.
- 466. Schildpattdose in vergoldeter Silberfassung, rund. An der Wandung, auf dem Deckel und im Boden eingelegte Randborten in Gold und Silber, auf dem Deckel ebenso eine Flußlandschaft, im Boden eine Urne.

 Dm. 7,6 cm.

- 467. Schildpattnecessaire in Goldfassung. Flach sechseckig mit goldenen Nähutensilien (sechs Stücken).
 - H. 9,6 cm, B. 5,8 cm.
- 468. Schwarze Steindose mit Hornfutter. Auf dem Deckel, dessen Rand mit Goldintarsien verziert ist, in Goldfassung Miniatur, Hirt mit Herde in den Bergen. Gesprungen. Dm. 7,8 cm.
- 469. Verni Martin-Dose mit Schildpattfutter in vergoldeter Silberfassung. An der Wandung, auf dem Deckel und im Boden auf Goldgrund bunte Puttenszenen. Dm. 7 cm.

Miniaturen.

470. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis einer Dame mit Schleifen im gepuderten Lockenhaar, in ausgeschnittenem weißem Kleide, halb nach links gewandt.

Oval. H. 8,4 cm, B. 6,4 cm.

Abb. Tafel 8.

- 471. Ölminiatur auf Kupfer. Bildnis eines Fürsten mit großer brauner Allongeperücke, deren Locken den weißen Spitzenkragen halb verdecken. Vergoldeter Bronzerahmen. Oval. H. 6 cm, B. 4,6 cm.
- 472. Ölminiatur auf Kupfer. Bildnis einer Fürstin in rotem tiefausgeschnittenem und mit Spitzen verbrämtem Kleid. Bronzerahmen.

 Oval. H. 6,1 cm, B. 5,2 cm.
- 473. Ölminiatur auf Kupfer. Bildnis eines Fürsten, dessen braunes Haar auf das mit Goldschnüren verzierte Wams herabfällt. Bronzerahmen.

 Oval. H. 5,6 cm, B. 4,5 cm.
- 474. Miniatur auf Elienbein. Bildnis der Marchioness of Exeter. Die junge Dame in weißem grüngegürtetem Kleid trägt um das gepuderte Lockenhaar einen weißen Schleier, der auf den aufgestützten rechten Arm fällt. Um den Hals hängt eine Perlkette und ein Medaillon an einer Schnur. Bronzerahmen.

 Oval. H. 12 cm, B. 9,5 cm.
- 475. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis einer jungen Dame in ausgeschnittenem weißem, unter der Brust gegürtetem Kleid mit schwarzem Überwurf. Sie scheint auf einem roten Sofa zu sitzen und wendet den Kopf mit dem dunklen Haar nach links. Bronzerahmen.

Oval. H. 8 cm, B. 6,3 cm.

- 476. Miniatur auf Pergament. Venus und Bacchus. Auf einer Terrasse, die den Blick auf eine weite Flußlandschaft mit zahlreichen Bauten freiläßt, sitzt Bacchus auf dem Faß an einem Tisch, an den eine Frau der Göttin Früchte bringt. Diese wendet sich zu Amor, ein zweiter Putto setzt auf eine Tafel die Inschrift: Venus selten traurig ist, wann sie sich mit Bacchus küßt, und der Ceres Frucht genießt. In geschnittenem und verschieden gefärbtem Goldrahmen.
- 477. Miniatur auf Pergament. Der hl. Antonius von Padua. In einer Hochgebirgslandschaft kniet der Heilige an einer halbverdorrten Eiche und hält Zwiesprache mit dem Christkind, das auf einer Wolke mit Engelsköpfen zu ihm herabgeschwebt ist. Bronzerahmen.

H. 14 cm, B. 11 cm.

H. 5,2 cm, B. 7 cm.

- 478. Elfenbeinminiatur von David. Bildnis einer Dame in hellblauem ausgeschnittenem Kleid, die den Kopf auf die rechte Hand stützt. Bronzerahmen. Bezeichnet. H. 11 cm, B. 8,5 cm.
- 479. Miniatur auf Elfenbein von Joseph Pastorini, London, März 1826. Bildnis eines kleinen Mädchens, das im Freien mit einem kleinen weißen Hund spielt. Holzrahmen. H. 8,5 cm, B. 11 cm.
- 480. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis eines Knaben in blauem Samtanzug mit goldenen Knöpfen, der sich auf der Wiese an sein Pferd lehnt. Lederkapsel.

 Oval. H. 13 cm, B. 10 cm.
- 481. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis einer blonden Dame, die in hellblauem ausgeschnittenem Kleid mit einem Buch in den Händen am Tisch sitzt. Sie trägt reichen Goldschmuck und im Gürtel weiße Blüten. Lederkapsel.

 H. 9.8 cm. B. 7.3 cm.
- 482. Miniatur auf Elfenbein. Dame im Park. Die Dame trägt ein blaues mit Spitzen geschmücktes ausgeschnittenes Kleid. Ihr Haar ist zu kleinen Locken gedreht und fest frisiert. Die mit Perlketten geschmückten Hände halten einen Fächer. Holzrahmen.

 H. 6.3 cm, B. 7,8 cm.
- 483. Miniatur auf Elfenbein. Damenbildnis. Die Dame trägt ein ausgeschnittenes blaues pelzverbrämtes Kleid. Durch ihr hochfrisiertes dunkles Haar schlingt sich eine Perlschnur. Halb nach rechts gewandt. Goldfassung. Armbandschließe. Als Brosche gefaßt.

 Oval. H. 3,4 cm, B. 3 cm.
- 484. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis einer Dame in schwarzem spitz ausgeschnittenem und mit einer Rüsche verziertem Kleid. Um das Haar schlingt sich eine weiße Kopfbinde. Lederkapsel.

Oval. H. 7,5 cm, B. 6 cm.

Abb. Tafel 8.

- 485. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis eines jungen Mädchens in ausgeschnittenem duftigem Kleid, deren Hals von einer Perlkette umschloßen und deren blondes Lockenhaar von Bändern durchzogen ist.

 Oval. H. 6 cm, B. 4,7 cm.
- 486. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis einer Dame in duftigem weißem Kleid mit blauem Gürtel, deren blondes Haar eine Perlkette schmückt. Halb nach rechts gewandt. Goldfaßung mit Inschrift: Une Gage d'amitié. Auf der Rückseite Haararbeit und Buchstabe H.

Oval. H. 10,2 cm, B. 5 cm.

- 487. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis eines jungen Mädchens in duftigem weißem Kleid, auf deren gepudertem Lockenhaar ein mit blauen Bändern verzierter Strohhut sitzt. Vergoldete Kupferfassung. Brosche.

 Oval. H. 5,6 cm, B. 4,6 cm.
- 488. Miniatur auf Elfenbein. Kopf eines Offiziers in roter Uniform mit schwarzen Aufschlägen. Goldfassung. In der Rückseite Haararbeit auf milchigem Emailgrund. Oval. H. 5,8 cm, B. 4,7 cm.

 Abb. Tafel 8.
- 489. Miniatur auf Elfenbein. Verschleierte Dame, ihr Kind an sich drückend. Goldrahmen mit Perlrand.

 Oval. H. 5,2 cm, B. 4,2 cm.

490. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis eines Offiziers mit halblangem gepudertem Haar in roter weißverbrämter Uniform, halb nach rechts. Goldfassung. In der Rückseite Haararbeit.

Oval. H. 6 cm, B. 4,7 cm.

491. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis einer Dame in weißem blaugegürtetem Kleid mit blondem, von einem Band umschlungenen Lockenhaar. Vergoldete Fassung. Auf der Rückseite Haararbeit und das Monogramm A B C.

Oval. H. 6,7 cm, B. 5,4 cm.

Abb. Tafel 8.

492. Ölminiatur auf Kupfer. Bildnis einer Dame mit hellblondem Haar in ausgeschnittenem blauem mit roten Bändern verziertem Kleid. In vergoldeter Silberkapsel; in deren Rückseite brennender Phönix mit der Umschrift: je ne men' flamme que le lumière. Ao: 1708.

Oval. H. 4,6 cm, B. 3,9 cm.

493. Elfenbeinminiatur. Bildnis einer Dame in ausgeschnittenem weißem Kleid mit rosarotem Überwurf, halb nach links gewandt. In vergoldeter Bronzefassung; Rückseite Perlmutter.

Oval. H. 5,2 cm, B. 4,7 cm.

494. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis eines Knäbleins, das im Hemd im Park Blumen sammelt. Bronzerahmen.

H. 13,5 cm, B. 10,7 cm.

495. Miniatur auf Elfenbein. Vor einem aus Perlmutter mit Gold gebildeten Grabmal mit der Aufschrift: Affection weeps heaven rejoices, aus dessen oberem Teil eine weißgekleidete Gestalt hervorschwebt, sitzt unter einem Baume eine Frau, die die Hände verwundert ausbreitet. Goldfassung, auf der Rückseite Haararbeit mit Monogramm SW in Perlen.

Oval. H. 7,2 cm. B. 5,9 cm.

496. Elfenbeinminiatur in schlangenhautbezogener Kapsel mit Spiegel im Deckel. Bildnis einer Dame in ausgeschnittenem, weißen Kleid mit im Nacken geknotetem dunklen Lockenhaar. Halb nach links gewandt.

Oval. H. 8,2 cm, B. 7 cm.

497. Elfenbeinminiatur. Bildnis einer jungen Dame in weißem Empirekleid mit weißem Häubchen. Das Lockenhaar ist mit einer Perlschnur geschmückt und der Kopf wenig nach rechts geneigt.

Oval. H. 7,8 cm, B. 6 cm. Holzrahmen.

498. Zwei Miniaturen in gemeinsamer vergoldeter Fassung. Auf der einen Seite die Darstellung Jesu im Tempel, auf der anderen Seite weibliche Heilige.

Oval. H. 4,2 cm, B. 3,5 cm.

499. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis der Countess of Kilkanny. In ausgeschnittenem weißem blauverbrämtem Kleid mit im Nacken herabfallendem dunklen Lockenhaar, halb nach rechts. Goldfassung. Armbandschließe.

Oval. H. 4,5 cm, B. 3.5 cm.

500. Miniatur. Bildnis eines Geistlichen in schwarzem Gewande mit weißem Bäffchen und gepuderter Allongeperrücke. In Silberfassung mit Straßsteinen. Armbandschließe.

Oval. H. 3,8 cm, B. 3 cm.

- 501. Ölminiatur auf Kupfer. Bildnis eines vornehmen Herrn mit Schnurrbart und kleiner Fliege und schwarzem gefältetem Gewande mit weißem Spitzenkragen, der in der rechten Hand ein Schriftstück hält. Vergoldete Kupferfassung.

 Oval. H. 7,1 cm, B. 5,7 cm.
- 502. Neun Ölminiaturen auf Kupfer. Herren, Damen und Kinderbildnisse, oval in gemeinsamem, ovalen Goldrahmen.
- 503. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis einer Dame in hochgeschlossenem hellem Kleid, deren volles, offenes Lockenhaar ein Band durchzieht. Vergoldete Kupferfassung.

 Oval. H. 6,3 cm, B. 4,8 cm.
- 504. Alte Elfenbeinminiatur in vergoldeter Kupferfassung. Bildnis eines Herrn in schwarzem Rock und schwarzer Weste. Das glattrasierte Gesicht, das braunes Haar umrahmt, ist nach links gewandt. In die Rückseite ist eine Haararbeit auf irisierender Platte eingelassen.

Oval. H. 7 cm, B. 5,8 cm.

Abb. Tafel 8.

505. Elfenbeinminiatur. Bildnis eines jungen Mädchens in weißem Empirekleid und weißem Häubchen, halb nach links gewandt. Bezeichnet.

Oval. H. 7,6 cm, B. 6,2 cm.

Abb. Tafel 8.

506. Silberstiftzeichnung von Daniel Chodowiecki. Bildnis eines Herrn mit glattrasiertem Gesicht und Zopfperrücke, im Profil nach links. Samtrahmen.

Oval. H. 3,5 hm, B. 2,6 cm.

507. Elfenbeinminiatur. Bildnis eines jungen Mädchens mit gepudertem Haar in ausgeschnittenem weißem Kleid mit einer doppelten Perlkette um den Hals. In vergoldetem Bronzerahmen.

Oval. H. 8,7 cm, B. 7 cm.

508. Miniatur auf Pergament. Gräfin Caroline Renard, gest. 1799 in Troppau. Die Dame trägt über einer weißen Bluse ein gestreiftes Jäckchen. Ihr graublondes Haar bedeckt ein Schleier. Vergoldeter Bronzerahmen.

Oval. H. 9,5 cm, B. 7,5 cm.

509. Ölminiatur auf Stein. Bildnis der Anna Boleyn in grünem Kleid mit umgelegten Leinenkragen und Spitzenschleier. Schwarzer Rahmen.

Dm. 7 cm.

510. Elfenbeinminiatur aus der Frühzeit Josef Kriehubers. Bildnis eines Herrn in braunem Rock mit dunklem Backenbart. Vergoldete Bronzefassung.
Oval. H. 8,3 cm, B. 6,7 cm.

511. Elfenbeinminiatur von P. Delacroix, Paris, um 1780. Bildnis eines Herrn mit Puderzopfperücke in roter Weste, blauem Rock und weißem Spitzenjabot, in Parklandschaft mit Rosen an der Brust — Holzrahmen. Bezeichnet: Delacroix.

Oval. H. 9 cm, B. 7,2 cm.

Abb. Tafel 7.

512. Desgleichen, Gegenstück zu voriger. Bildnis einer jungen Dame in ausgeschnittenem gelblichem Kleid mit einem rosaroten Tuch um das Puderhaar; in Parklandschaft. Holzrahmen.

Oval. H. 9 cm, B. 7,2 cm.

Abb. Tafel 7.

513. Elfenbeinminiatur von Friedrich Ludwig von Vieth, 1755—1830. Bildnis eines Offiziers in blauer Uniform; der Kopf mit dem blonden Lockenhaar und Backenbart ist nach rechts gewandt. Samtrahmen. Bezeichnet: Vieth.

H. 8,4 cm, B. 6,5 cm.

Abb. Tafel 7.

514. Elfenbeinminiatur von Heinrich Friedrich Füger, Wien, 1751—1818. Bildnis eines Herrn mit glattrasiertem Gesicht und gepudertem Haar, mit blauem Rock und weißer Binde. Vergoldete Fassung.

Oval. H. 6,5 cm, B. 5 cm.

515. Elfenbeinminiatur, angeblich von Moritz Michael Daffinger. Bildnis eines Knaben mit langen blonden Locken in blauem Anzug mit breitem weißem Tüllkragen. Samtrahmen.

Dm. 2,3 cm.

516. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis einer alten Dame mit hochfrisiertem gepudertem Haar in leichtem weißem Gewand mit blauer Schleife. Samtrahmen.

Dm. 6,2 cm.

517. Elfenbeinminiatur von Johann Baptiste Anker, zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. Bildnis der Herzogin von Venturini in leichtem, die rechte Brust freilassendem Kleid mit blauem Gürtel. Die erhobene Linke legt ein blaues Band um das Haar. Samtrahmen. Bezeichnet: "Anker" p. 1792.

Oval. H. 8,4 cm, B. 6,8 cm.

Abb. Tafel 7.

518. Französische Rokokominiatur auf Elfenbein. Bildnis einer Dame in ausgeschnittenem hellviolettem Kleid mit blauer Schleife, die den linken Arm auf ein grünes Kissen stützt. Das gepuderte Haar ist mit Perlen und Blumen geschmückt. Oben links ein geraffter grüner Vorhang. Samtrahmen. Beschädigt.

Oval. H. 7 cm, B. 5,5 cm.

519. Englische Ölminiatur auf Kupfer. Anthonis van Dyck auf dem Totenbette. Schwarzer Rahmen.

Oval. H. 6,6 cm, B. 5,3 cm.

520. Ein Paar englische Elfenbeinminiaturen. Bildnisse eines vornehmen Paares in reicher Tracht. Emailrahmen auf holzgerahmtem Samtgrund.

Oval. H. je 6,4 cm, B. je 5,2 cm.

521. Ölminiatur auf Kupfer. Bildnis des Herzogs von Lothringen im Panzer, in rotem Mantel mit weißer Allongeperücke. Goldfassung.
Oval. H. 3 cm, B. 2,5 cm.

522. Ölminiatur auf Kupfer. Bildnis einer Dame mit in der Mitte gescheiteltem hochfrisiertem Haar in rotem Kleid mit Tüllschal. Bronzefassung. Oval. H. 5,2 cm, B. 4 cm.

523. Französische Elfenbeinminiatur. Bildnis einer Dame in ausgeschnittenem weißem Kleid mit blauen Schleifen, halb nach links gewandt. Vergoldete Bronzefassung.

Oval. H. 6 cm, B. 4,8 cm.

524. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis eines Gelehrten in blauer Weste, grünem, hellrot abgesetztem Rock und roter Mütze, der auf einem roten Polsterstuhl sitzend, in einem botanischen Buch blättert. Vergoldete Bronzefassung. Bezeichnet.

Oval. H. 6,5 cm, B. 5,2 cm.

525. Elfenbeinminiatur von Heinrich Friedrich Füger, Wien, 1751—1818. Bildnis eines Herrn mit glattrasiertem Gesicht und leicht ergrautem blondem Lockenhaar in weißem Anzug. Goldrahmen.

Oval. H. 4,2 cm, B. 3,4 cm.

- 526. Französische Miniatur auf Elfenbein. Bildnis einer Dame in blauem Kleid mit weißem Tüll am Ausschnitt. Das volle Haar ist gepudert, der Kopf wenig nach links geneigt. Samtrahmen.

 Oval. H. 5,5 cm, B. 4,4 cm.
- 527. Miniatur auf Pergament. Bildnis eines greisen Geistlichen in schwarzer Soutane und schwarzem Käppchen. Die Rechte ist vor die Brust gelegt. Samtrahmen. H. 7.7 cm, B. 5.5 cm.
- 528. Englische Elfenbeinminiatur um 1780. Bildnis eines Herrn mit gepuderter Zopfperücke in weißer Weste, weißem Jabot und rotem Rock mit schwarzem Kragen. Schwarzer Rahmen.

 Oval. H. 5 cm, B. 4 cm.
- 529. **Ölminiatur auf Kupfer.** Anna Ludovica, Cosmi III. Ducis filia, Johannis Guilelmi, Cometis Palaciae electoris uxor. Brustbild. Rotes Kleid, blauer Mantel, schleifengeschmücktes Haar. Silberfassung.

 Oval. H. 5 cm, B. 4 cm.
- 530. Miniatur auf Seide. Bildnis der Kaiserin Elisabeth von Rußland mit einem kleinen runden Hut auf dem gepuderten Haar und dem Profil nach links. Goldfassung.

 Dm. 5.8 cm.
- 531. Französische Miniatur auf Elfenbein. Bildnis der Countess de Provence in ausgeschnittenem blauem mit gelben Schleifen verziertem Kleid mit hochfrisiertem gepudertem, blumengeschmücktem Haar vor Säulenhintergrund. Samtrahmen.

 Oval. H. 5,2 cm, B. 4 cm.
- 532. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis eines Herrn in weißer Weste, weißer Binde und hellgrauem Rock mit in die Stirn gestrichenem dunklem Lockenhaar, halb nach rechts gewandt in Landschaft. Samtrahmen.

 H. 6,5 cm, B. 5,3 cm.
- 533. Miniatur auf Elfenbein. Gräfin Marianne Esterhazy in ausgeschnittenem grünem Kleid mit schwarzem Schal, mit Rosen im Haar und an der Brust. Goldrahmen.

 Oval. H. 10,5 cm, B. 8,5 cm.
- 534. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis de Loens in blauer Uniform mit goldenen Tressen und Achselstücken, halb nach rechts gewandt. Schwarzer Rahmen. Bezeichnet: Oorloft, Bruxelles, 1824.
 H. 8 cm, B. 7 cm.

 Abb. Tafel 7.
- 535. Ölminiatur auf Kupfer. Herrenbildnis. Der Herr in grauem Rock trägt eine gepuderte Allongeperrücke. Auf der Rückseite Wappen. Geschnitzter Goldrahmen. Oval. H. 8 cm, B. 6 cm.
- 536. Französische Ölminiatur auf Kupfer. Bildnis eines Edelmannes in glänzender Rüstung mit weißer Allongeperrücke und violettem Mantel. Holzgeschnitzter Rahmen. Oval. H. 4,5 cm, B. 3,5 cm.
- 537. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis eines jungen Mädchens in ausgeschnittenem weißem Kleid, halb nach rechts gewandt. Um den Hals trägt sie an goldener Kette ein Kreuzchen; das blonde Haar ist in einem Zopf hochgesteckt. Samtrahmen. Dm. 5,5 cm.

- 538. Elfenbeinminiatur von Maxime David, Paris, 1798—1870. Bildnis einer Dame mit glattem, in der Mitte gescheiteltem dunklem Haar in ausgeschnittenem weißem Kleid mit rotem hermelinbesetztem Mantel. Samtrahmen. Bezeichnet: Maxime David, 1843. Oval. H. 11 cm, B. 8,6 cm.

 Abb. Tafel 7.
- 539. Französische Rokokominiatur auf Pergament. Bildnis einer alten Dame, die am Tische sitzend ein Hündchen auf dem Arm hält. Vergoldete Bronzefassung. H. 7,8 cm, B. 5,7 cm.
- 540. Elfenbeinminiatur von Moritz Michael Daffinger. Bildnis einer älteren Dame in weißem Kleid, auf deren Stirn die dunklen Löckchen gedreht sind. Holzrahmen Oval. H. 6 cm, B. 5 cm.
- 541. Ölminiatur auf Kupfer. Maria Christine, Erzherzogin von Österreich, in Rokokokostüm. Bronzerahmen.
 Oval. H. 6,2 cm. B. 5 cm.
- 542. Miniatur auf Pergament. Bildnis eines indischen Fürsten im Profil nach Links. Bronzefassung.

 Dm. 7 cm.
- 543. Miniatur auf Elfenbein, angeblich von Daffinger. Bildnis einer vornehmen Dame in ausgeschnittenem rotem Kleid mit gefältetem Spitzenkragen, mit Perlschnüren im blonden Haar, halb nach links gewandt. Samtrahmen.
 Oval. H. 2,2 cm, B. 1,8 cm.
- 544. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis eines englischen Staatsmannes in braunem Rock mit blauem Mantel und weißer Perücke. Bronzefassung.
 Oval. H. 6.5 cm, B. 5 cm.
- 545. Ovale Kupierplatte, doppelseitig bemalt. Beiderseits drei Heiligengestalten vor Goldhintergrund, mit russischen Inschriften in den Nimben.
 H. 14,5 cm, B. 12 cm.
- 546. Diptychon. Ecce homo und Mater dolorosa, Ölgemälde auf Kupfer in Holzrahmen. H. je 9,2 cm, B. je 6,6 cm.
- 547. Französische Elsenbeinminiatur. Bildnis eines glattrasierten Herrn in gestreistem braunem Rock mit weißem Jabot und gepudertem Haar. Bronzerahmen.

 Oval. H. 4,6 cm, B. 3,7 cm.
- 548. Elfenbeinminiatur. Bildnis einer alten Dame in violettem Kleid mit schwarzem Schultertuch. Den Kopf bedeckt eine weiße Spitzenhaube mit violetter Schleife. Goldfassung.

 Oval. H. 4 cm, B. 3,3 cm.
- 548a. Miniatur auf Elfenbein. Bildnis einer blonden Dame in ausgeschnittenem weißem Empirekleid mit blauem Mantel, halb nach rechts gewandt. Vergoldete Bronzefassung. Brosche.

Oval. H. 7 cm, B. 5,8 cm.

548b. Miniatur auf Pergament. Bildnis einer Dame in weißem Gewand mit weißem Häubchen, die beide mit blauen Schleifen geziert sind. Holzrahmen.

Oval. H. 12 cm, B. 10 cm.

Emails.

- 549. Kußtafel in reliefierter Bronzeumrahmung. Rechteckige Mitteltafel mit der thronenden Madonna mit dem Christuskind zwischen einem Stifterpaar, halbrundes Bekrönungsfeld mit Christus als Schmerzensmann in Emailmalerei.

 H. 21,5 cm, B. 13 cm.
- 550. Satz von drei Emaildeckelvasen. Eine urnenförmig, zwei flach muldenförmig mit hohem profiliertem Deckel. Auf blauem Grunde bunte Blumen in Goldrocaille-umrahmung. Beschädigt.

H. 21,5 cm, bezw. 15 cm.

- 551. Batterseateller mit geschweiftem Rand, mit vortretenden weißen Linienverzierungen. Im Grunde bunte römische Landschaften und Ruinen. Beschädigt.

 Dm. 18,5 cm.
- 552. Ein Paar Batterseadeckelbüchsen in breiter Birnform. Auf blauem Grunde goldene und bunte Blumen und Kartuschen mit weißem Punktgitterwerk und bunten Landschaften.

H. 11,5 cm.

- 553. Ein Paar Emailbecher, halbe Eiform auf profiliertem und weißem Grund in gravierter Kartuschenumrahmung. Beschädigt.
 H. 5 cm.
- 554. Limogesplatte. Ecce homo. Holzrahmen. Beschädigt. H. 21 cm, B. 14,5 cm.
- 555. Henri II. Emailplatte mit spazierendem Paar. Alter schwarzer Rahmen mit Marmorund Achateinlagen.
 H. 27 cm, B. 16 cm.

556. Desgleichen, mit Liebespaar. Ebenso.

557. Limogesplatte. Christus vor Pontius Pilatus. Holzrahmen mit Schildpatteinlage. Leicht beschädigt.

H. 17,5 cm, B. 12,5 cm.

558. Limogesplatte. Christus am Kreuz zwischen den beiden Schächern, umgeben von den Trauernden und drei Juden, von denen zwei beritten sind. Holzrahmen. Leicht beschädigt.

H. 21 cm, B. 17,5 cm.

- 559. Limogesplatte. Im Oval Darstellung aus der Legende der hl. Theresia in Blumenumrahmung. Intarsierter Holzrahmen. Bezeichnet auf der Vorderseite der Platte: J... L... Auf der Rückseite: Laudin. Emaillieur + a + Limoges +. J. L. Beschädigt. H. 13 cm, B. 10,2 cm.
- 560. Batterseadose, rechteckig, geschweifte Form. Auf mit weißen Punkten verziertem rosarotem Grunde in Goldrocailleumrahmung Blumenstücke.

 L. 6,5 cm, B. 4,3 cm.
- 561. Batterseanadelbüchse. Violetter Grund mit violetten Streublumen und unregelmäßig verteilten Goldrocaillekartuschen mit bunten Landschaftsbildern.
 L. 11,7 cm.
- 562. Batterseanecessairekapsel. Blauer Grund mit weißen Punkten. Auf dem Deckel und an den vier Seiten Kartuschen in Goldrocailleumrahmung, darin figürliche Szenen und Blumenstücke.
 H. 7 cm.
- 563. Emaileierbecher, Gold. Fuß und Leibung mit dichtem Zellenemail verziert. Unter dem Rande Blumenstücke und Embleme in Maleremail. Beschädigt. H. 5.7 cm.
- 564. Ovale Taschenuhr. Kristallkapsel, in emaillierter und gravierter Goldfassung. Zifferblatt mit mythologischer Darstellung in Email. Werkdecke zierlich durchbrochen. Beschädigt.
 H. 5,2 cm. B. 2,4 cm.
- 565. Taschenuhr in Goldkapsel. Zifferblatt Email mit Schäferin in Landschaft; in Goldfassung. Beschädigt.
 Dm. 5,3 cm.
- 566. Batterseadose, rechteckig, geschweifte Form. Auf rosarotem Grunde mit weißem Punktmuster in Goldrocailleumrahmung auf dem Deckel promenierendes Paar, an den Seiten Blumenstücke. Beschädigt.

 L. 7,5 cm, B. 4,5 cm.
- 567. Batterseanadelbüchse. Grüner Grund mit weißen Punkt- und Rocailleverzierungen, darauf in Goldrocaillekartuschen bunte Landschaftsbilder.
 L. 7,7 cm.
- 568. Batterseaschälchen, rund, geschweift. Im Grunde ein Vogel auf einem Baume, im Boden auf Früchte herabschießender Raubvogel. An der Leibung Putten, eine gewaltige Blumengirlande fortschleppend.

 Dm. 7 cm.
- 569. Batterseadose, rechteckig, mit eingezogenen Wänden. Himmelblauer Grund, darauf auf dem Deckel in Goldrocailleumrahmung Gesellschaftsszene. An den Seiten in weißen Rocaillekartuschen Blumenstücke. Beschädigt.

 L. 8 cm.
- 570. Batterseadose, rechteckig, mit eingezogenen Seiten. Auf dem Deckel Mandolinenspieler und Liebespaar in Parklandschaft. Auf den Seiten und im Boden Blumenstücke. Beschädigt. L. 8,5 cm.

571. Emailminiatur. Bildnis der Gattin des Bildhauers Peter Rauer, London, September 1806. Emailmalerei von Henry Bone, nach dem Gemälde von G. J. Joseph. Schildpattrahmen.

Oval. H. 9,5 cm, B. 8 cm.

572. Emailminiatur. Bildnis einer Äbtissin mit vor der Brust übereinandergelegten Händen. Vergoldete Bronze.

Oval. H. 10 cm, B. 7,5 cm.

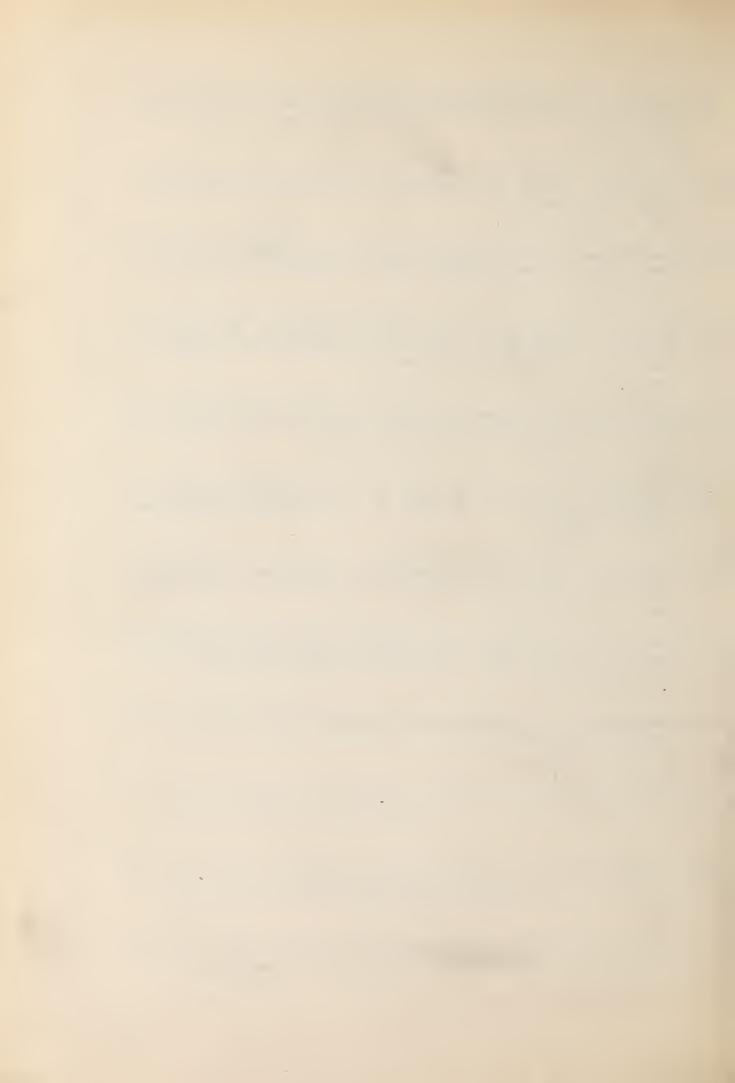
573. Emailminiatur. Beim Heiratsvermittler. Im nur von einer Öllampe erleuchtetem Raume steht ein vornehmer Jüngling neben einem häßlichen Greis, der ihm ein Frauenbildnis zeigt. Bronzerahmen.

H. 7,5 cm, B. 11,5 cm.

- 574. Desgleichen. Gegenstück zu vorigem. Bei der Wahrsagerin. Eine junge Frau läßt sich von der Wahrsagerin, die ihr Kind auf dem Rücken trägt, die Linien ihrer Hand deuten. Ihr Mann redet lächelnd auf sie ein.

 Ebenso.
- 575. Emailminiatur von I.W. Higham, Norwich, 1821. Bildnis eines Edelmannes in schwarzer Renaissancetracht, dessen Brust ein Ordenskreuz ziert und der die Linke mit einem Buche auf den rotgedeckten Tisch stützt. Bronzerahmen.
 H. 14 cm, B. 11,5 cm.
- 576. Emailminiatur. Susanna und die beiden Alten. Susanna sitzt am Springbrunnen, einer der Männer faßt ihr hellblondes Haar, während der andere ihr den Mantel wegzieht. Goldfassung.
 Oval. H. 3,8 cm, B. 3 cm.
- 577. Emailminiatur. Bildnis eines glattrasierten Herrn mit gepuderter Zopfperücke in hellgrünem Rock. In gravierter Goldfassung mit gekörntem Silberrand. Armbandschließe.

 Oval. H. 3,2 cm, B. 2,7 cm.
- 578. Emailminiatur von Mathieu. Cronos und Venus. Der geflügelte Zeitgott mit der Sense in der Linken schreitet an dem Lager der Venus vorbei, die ihn um Verzug bittet. Rechts erscheint Amor. Vergoldeter Bronzerahmen. Bezeichnet. H. 4,8 cm, B. 6,9 cm.
- 579. Limogesplatte mit der Darstellung Jesu im Tempel, in Grün, Blau, Braun, Violett und Gold. Eisenfassung.
 H. 7,7 cm. B. 6,5 cm.





Nr. 247.

Nr. 246.

Nr. 247.



Nr. 244.

Nr. 124.

Nr. 244.





Nr. 160.

Nr. 170.

Nr. 155.

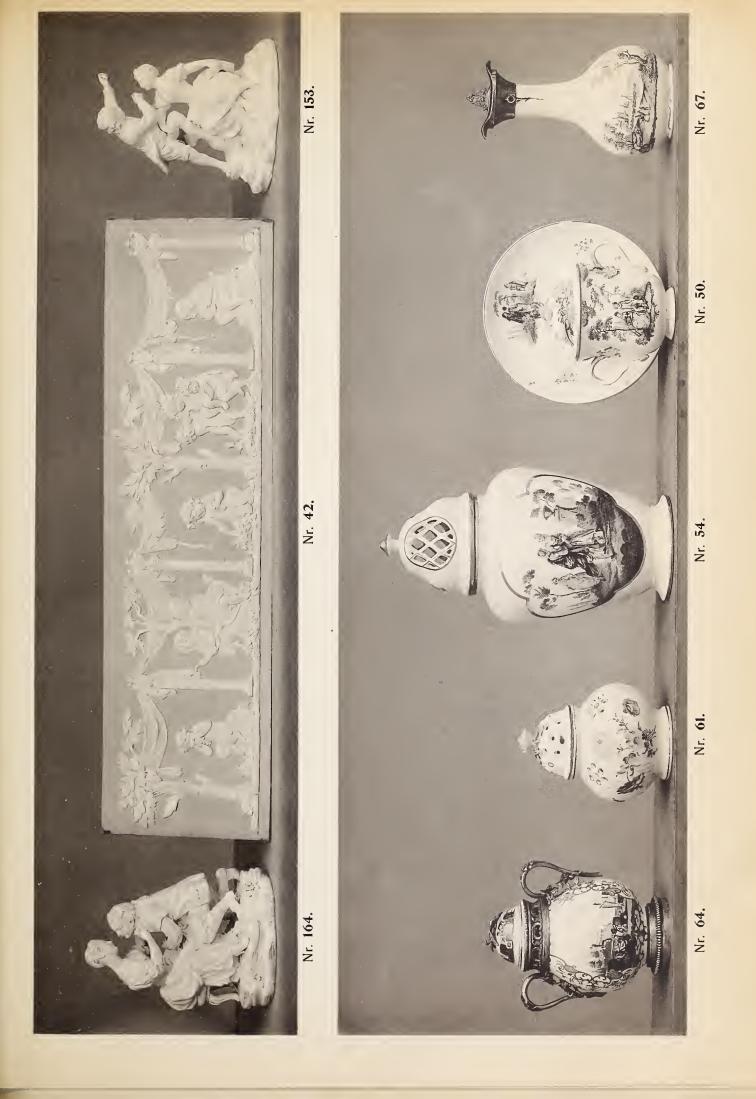


Nr. 27.

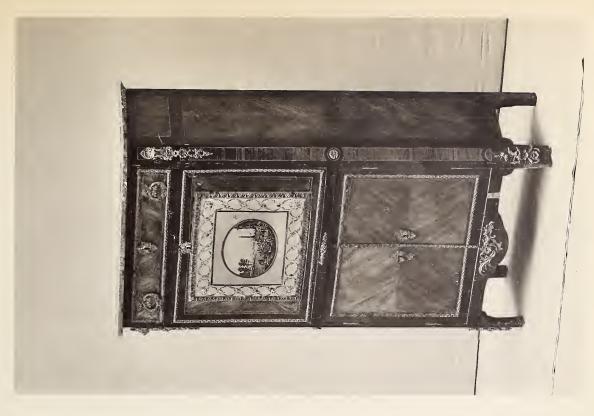
Nr. 21.

Nr. 32.







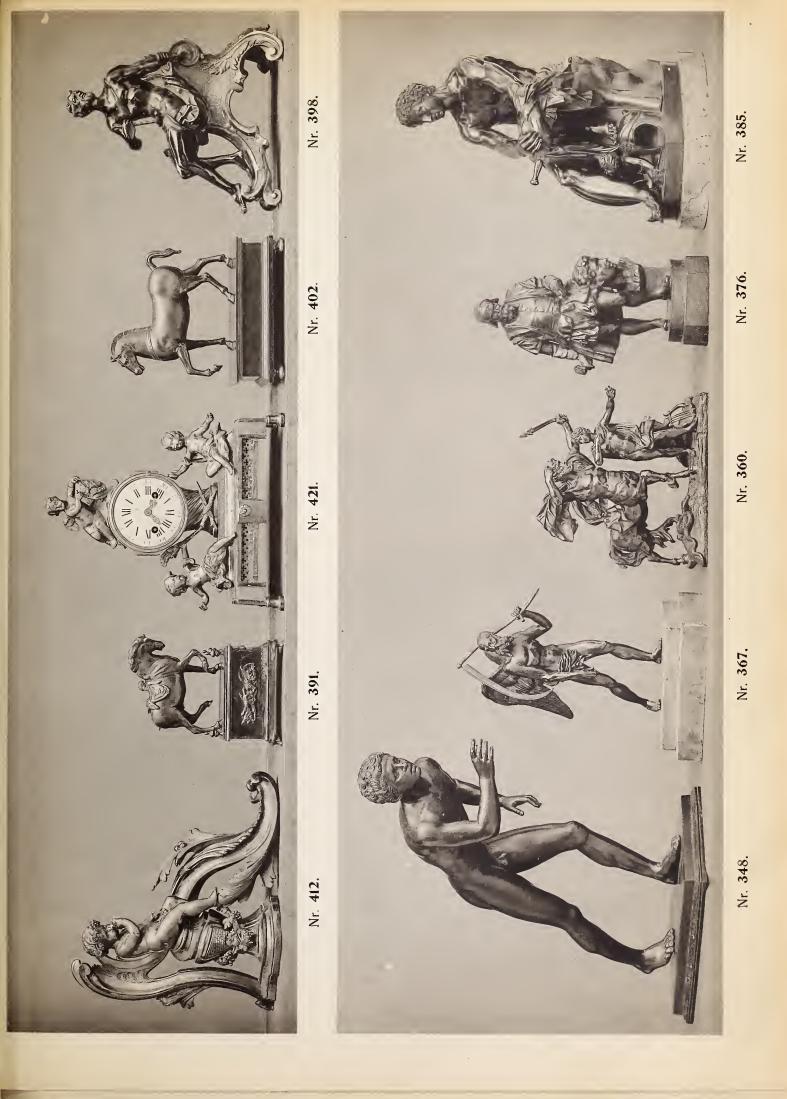


Nr. 305.



Nr. 304.







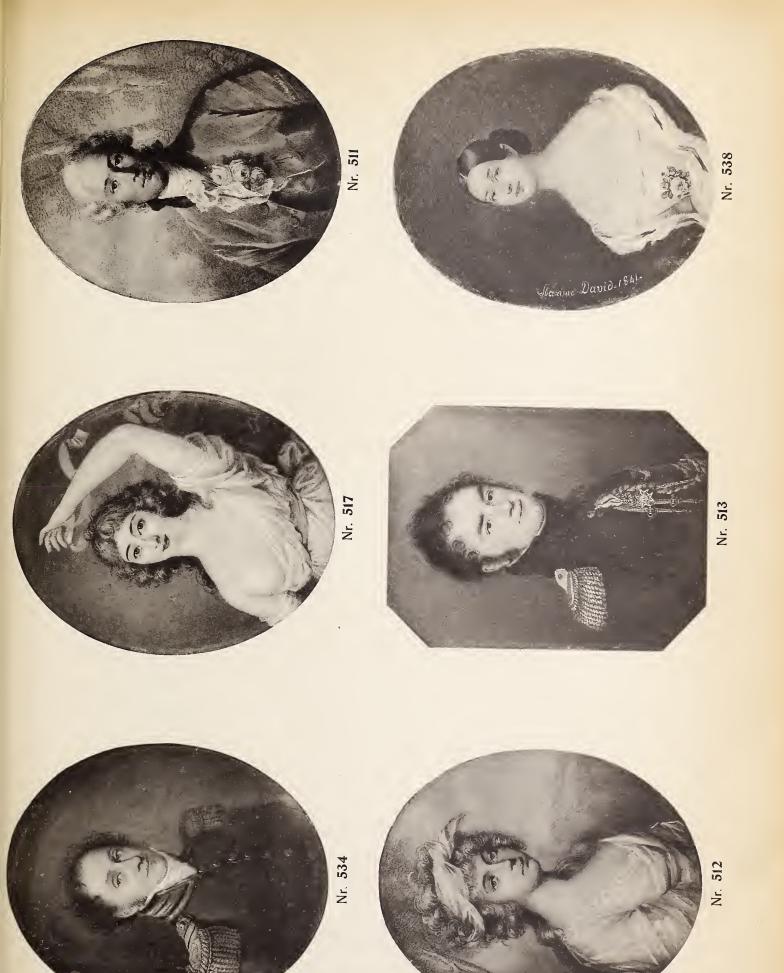




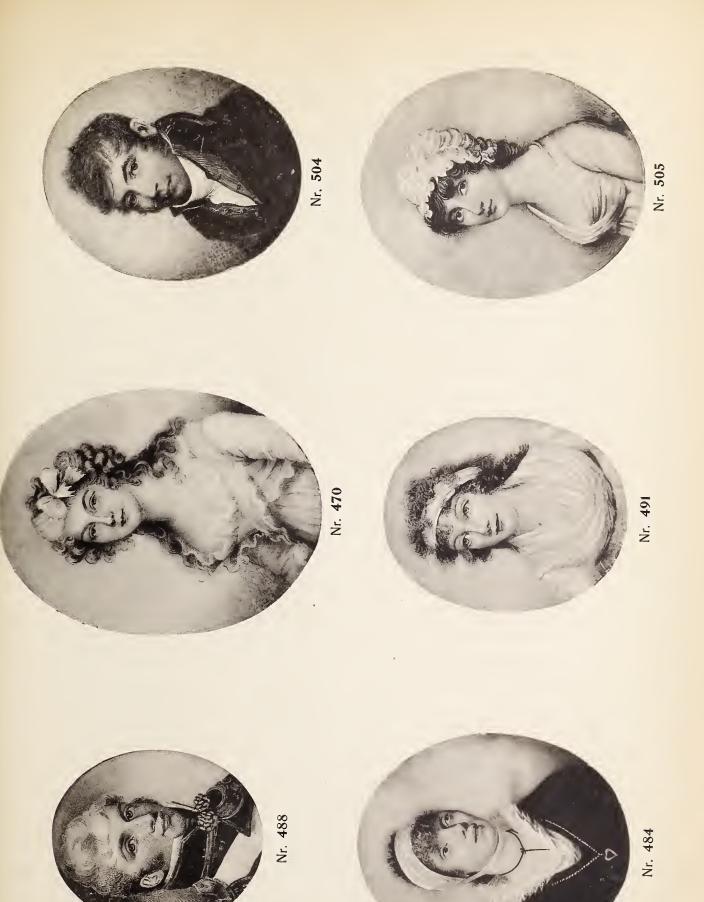


Nr. 330.











SAMMLUNG SR. DURCHLAUCHT DES PRINZEN JOSEPH EDUARD PUZYNA FREIBURG/SCHWEIZ

6

GEMÄLDE, AQUARELLE, ZEICHNUNGEN UND STICHE ALTER MEISTER. BILDWERKE IN HOLZ U. BRONZE. KUNSTGEWERBE.

AUSSTELLUNG:

Sonntag, den 8., Montag, den 9., Dienstag, den 10., und Mittwoch, den 11. Juni 1913, von 10 bis 2 Uhr

VERSTEIGERUNG:

Donnerstag, den 12., und Freitag, den 13. Juni 1913, vorm. 10 Uhr

KAT.



NR. 37

BERLINER KUNSTAUKTIONS = HAUS GEBRÜDER HEILBRON

BERLIN SW 68, ZIMMERS TR. 13 FERNSPR.: ZENTRUM 8044 u. 8318

VERKAUFS = BEDINGUNGEN

- 1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in deutscher Reichswährung. Zur Kaufsumme wird ein Zuschlag von 5% vom Käufer erhoben.
- 2. Käufer, welche am Schlusse der Versteigerung oder an dem darauffolgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine entsprechende Summe vor der Versteigerung deponieren.
- 3. Die Übernahme der Gegenstände erfolgt zugleich mit dem Zuschlage. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in dem sie sich befinden. Nach erfolgtem Zuschlag können Reklamationen nicht berücksichtigt werden.
- 4. Die Zuschreibungen und Notizen des Kataloges beruhen auf den Angaben des Auftraggebers. Die in den Katalogen enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zur Auktion gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet.
- 5. Die angegebenen Maße gelten bei Gemälden ohne Rahmen, bei Stichen bis zum Plattenrand, bei Skulpturen ohne Sockel.
- 6. Gesteigert wird um mindestens 1 M., über 100 M. um 5 M.
- 7. Von der Reihenfolge kann in Ausnahmefällen abgewichen werden.
- 8. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der Gegenstand noch einmal ausgeboten.

BERLINER KUNSTAUKTIONS = HAUS

GEBRÜDER HEILBRON

Berlin SW 68, Zimmerstraße 13

An das Berliner Kunstauktions=Haus gerichtete Kaufaufträge werden durch Vermittlung zuverlässiger und fachkundiger Kommissionäre und Kunsthändler ausgeführt. Dieselben übernehmen auch Kauf=aufträge für Reflektanten, welche der Auktion nicht beiwohnen, unter Berechnung einer Provision von 5 %. An Besichtigungstagen sind einige der Herren zur Entgegennahme von Aufträgen im Auktionshause anwesend.

I. Tag,

Donnerstag, den 12. Juni 1913, vormittags 10 Uhr:

Gemälde alter Meister.

PIERRE ANTOINE BAUDOUIN Paris, 1723-1769.

1.

SITTLICHE ENTRÜSTUNG.

In der Scheune, durch deren offen stehende Tür man auf den gegenüberliegenden Schweinestall blickt, schilt die Bäuerin ihre Tochter, die in verwirrtem Zustande vor ihr steht. Ihr Liebhaber verschwindet im Nebenraum, vor dessen halboffener Tür auf einem Faß ein Körbchen mit Früchten und eine Korbflasche stehen.

Vermutlich das bisher nicht auffindbare Original des bekannten Stichs.

Leinwand. H. 33 cm, B. 25 cm. Goldrahmen.

BOLOGNESISCHER MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS

DER JUNGE DAVID ALS SIEGER. Im Dunkel eines Gemaches sitzt David in Hirtentracht am Fenster. Seine Rechte stützt sich auf das Schwert, seine Linke faßt die dunklen Locken des Hauptes Goliaths.

Leinwand. H. 134 cm, B. 99 cm. Goldrahmen.

Abb. Tafel 1.

SCHULE DES FRANÇOIS BOUCHER Paris, 1703—1770.

3.

DER TOD DES HEILIGEN JOSEPH.

Der Sterbende liegt zwischen der betenden Madonna und dem tröstend auf ihn einsprechenden Christusknaben auf einem Lager, vor dem zwei Engel knien. Über ihm schweben Engel, deren einer einen Lilienkranz auf sein Haupt senkt, die Taube und Gottvater in den Wolken. Entwurf zu einem Altargemälde.

Leinwand, H. 47 cm, B. 25 cm.

ADRIAEN BROUWER

Antwerpen, 1605-1638.

4. NIESENDER BAUER.

Der Bauer in grauer Weste mit gelbem Schurzfell niest, vor einer Mauer stehend, nach dem Genuß einer Prise.

Holz. H. 12 cm, B. 11,5 cm. Schwarzer Rahmen.

ADRIAEN BROUWER

Antwerpen, 1605-1638.

STREIT.

Beim Kartenspiel sind drei Männer in Streit geraten. Einer stürzt zu Boden, während ein anderer mit dem Messer ausholt, das der dritte ihm zu entwinden sucht. Im Hintergrunde nähert sich ein anderer Bauer.

Leinwand. H. 30,5 cm, B. 23 cm. Holzrahmen.

PIETER BRUEGHEL DER ÄLTERE

Brüssel, 1525-1569.

6.

5.

FASTNACHT.

In einer Bauernstube sitzen Männer und Frauen in der Nähe des Herdfeuers schmausend und trinkend um den mit Würsten bedeckten Tisch. Ein Mann im Narrengewand wirft einen mageren Bettler zur Tür hinaus.

Holz. H. 26 cm, B. 36 cm. Geschnitzter Goldrahmen.

PIETER BRUEGHEL DER ÄLTERE

Brüssel, 1525-1569.

7. WINTERLANDSCHAFT.

Auf dem schneebedeckten freien Platz zwischen den Häusern bewegen sich Reiter und Fußgänger. Den Hügel im Hintergrunde krönt eine Windmühle.

Holz. H. 31,5 cm, B. 26,5 cm. Holzrahmen.

Abb. Tafel 4.

JAN BRUEGHEL DER ÄLTERE, gen. SAMMET=BRUEGHEL <?> Antwerpen, 1568-1625.

JOHANNES DER TÄUFER AM JORDAN.

Im Schatten hoher Bäume sitzt auf der Höhe der Uferböschung der Heilige mit Kreuzstab und Lamm. Vom Wasser her kommen drei Männer zu ihm. Der Stadt am Fuße eines blauen Berges im Hintergrunde schreiten zwei Pharisäer zu.

Leinwand. H. 25 cm, B. 20 cm. Goldrahmen.

SCHULE DES JAN BRUEGHEL DES ÄLTEREN, gen. SAMMET=BRUEGHEL

Antwerpen, 1568-1625.

9. FRÜCHTESTILLEBEN.

Auf einem Tisch steht eine blumengeschmückte Silberschale mit Kirschen. Rechts davon ein Körbehen mit Birnen, hinter dem eine Schale mit Pflaumen und Blumen erscheint. Auf der Tischplatte liegen vorn Pfirsiche, Kirschen und Blüten. In der Luft flattern Schmetterlinge. Leinwand. H. 51 cm, B. 68 cm. Holzrahmen.

ALEXANDER CALAME

Mentone, 1810-1864.

10. LANDSCHAFT.

Auf dem Sandweg, der sich in einer Biegung durch den dichten Laubwald zieht, hält nahe einer sonnenbeschienenen Stelle ein Eselreiter.

Bezeichnet. A. Calame.

Leinwand. H. 32,5 cm, B. 40,5 cm. Goldrahmen.

MICHEL ANGELO MERISI, gen. CARAVAGGIO Caravaggio, 1569–1609.

11. ECCE HOMO.

Am Holzgeländer vor dem Hause des Pilatus lehnt Christus, geführt von einem geharnischten Krieger. Rechts hebt Pilatus in orientalischer Tracht den Mantel Christi auf. Unten fordert das Volk seine Kreuzigung.

Leinwand. H. 91 cm, B. 134 cm. Schwarzer Rahmen.

Abb. Tafel 3.

LODOVICO CARRACCI

Bologna, 1555-1619.

12. FRÜHLING.

Auf einem Wiesenhang, den rechts Wald abschließt, tanzen drei Frauengestalten, vor denen ein alter Mann in gebückter Haltung flieht. Drei andere Frauen schauen den Tanzenden ruhend und mit Blumen in den Händen zu.

Leinwand. H. 200 cm, B. 159 cm. Goldrahmen.

Abb. Tafel 2.

JEAN BAPTISTE SIMÉON CHARDIN (?) Paris, 1699-1779.

13. MÄDCHEN MIT LATERNE.

Ein junges Mädchen in weißer Haube und weißem Kleid mit braunem Mieder hält in der Linken eine sechsseitige Laterne, deren Schein ihre Gestalt aus dem Dunkel hervortreten läßt. Leinwand. H. 51 cm, B. 37 cm. Goldrahmen.

FRANÇOIS CLOUET, gen. JANET Tours, 1510-1572.

14. BILDNIS EINER DAME.

Die Dame, deren glattes rotblondes Haar ein weißes Mützchen mit schwarzer goldverbrämter Haube schmückt, trägt über dem schwarzen Kleid mit weißer Spitzenrüsche eine silberne und eine goldene Kette. Sie erscheint halb nach rechts gewandt vor graugrünem Hintergrunde. Vgl. die Handzeichnung aus den Jahren 1520–1530 im Museum zu Chantilly. Abbildung Moreau-Nelaton, Le portrait à la cour des Valois, pl. CXXIV.

Pergament. H. 26 cm, B. 20 cm.

Abb. Tafel 9.

SCHULE DES ANTONIO ALLEGRI, gen. CORREGGIO Correggio, 1494–1534.

15. VENUS UND AMOR.

Venus hat sich von ihrem Lager erhoben und hält den Bogen Amors in die Höher nach dem dieser flehend die Hand ausstreckt. Am Boden schnäbeln zwei Tauben. Im Fenster nimmt ein Putto eine Nelke aus einer Vase.

Leinwand. H. 67 cm, B. 47,5 cm. Schwarzer Rahmen.

JAKOB GERRITSZ CUVP

Dordrecht, 1612-1652.

16. BILDNIS EINES HERRN.

Brustbild, halb nach rechts gewandt, in braunem Wams mit hellerem Bandbesatz und offenen Ärmeln, unter denen ein weißes Unterkleid sichtbar wird. Den Hals umschließt ein Mühlstein= kragen. Oben rechts die Inschrift: W. M. Natus Ao. Christi 1604. Donatus Ao. 1669. Und ein Wappen.

Pappe. H. 36 cm, B. 28 cm. Holzrahmen.

DEUTSCHER MEISTER

des 14. Jahrhunderts.

DER PROPHET ISAIAS. 17.

Vor Goldhintergrund erscheint das Brustbild des bärtigen Propheten in grüner, weißgefütterter Kleidung mit grünem Hut. Er hält in den Händen ein Schriftband mit seinem Namen. Holz. H. 33 cm, B. 43 cm. Holzrahmen.

ANTHONIS VAN DYCK,

Antwerpen, 1599-1641.

18. MÄNNERKOPF.

Der Herr mit dunklem Schnurr= und Knebelbart trägt ein schwarzes Gewand mit umgelegtem, weißem Kragen.

Kollektion Graf J. A. Tarnowski (gest. 1835); Sammlung Freze, Warschau.

Leinwand. H. 41,5 cm, B. 33,5 cm. Goldrahmen.

FRANZÖSISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

19. STREITENDE PUTTEN.

Der eine liegt mit dem Bogen in der Rechten neben seinem Köcher am Boden, der andere sitzt auf ihm, drückt mit der Linken den Kopf des Gestürzten nieder und holt mit dem Bogen zum Schlage aus.

Leinwand. H. 24,5 cm, B. 22,5 cm. Goldrahmen.

FRANZÖSISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

20. SCHWEBENDE PUTTEN.

Zwei Putten schweben innig umschlungen durch die Lüfte. Der eine trägt Rosen in der erhobenen Linken.

Leinwand. H. 25 cm, B. 20,5 cm. Goldrahmen.

FRANZÖSISCHER MEISTER

vom Anfang des 19. Jahrhunderts.

21. SCHLAFENDER AMOR.

Das nackte Knäblein ruht auf dem auf das weiße Lager herabfallendem roten Vorhang. An der Wand hängen Bogen und Köcher.

Leinwand. H. 76 cm, B. 100 cm. Goldrahmen.

FRANZÖSISCHER MEISTER

des 19. Jahrhunderts.

DAMENBILDNIS. Die Dame erscheint in orientalischer Tracht. Das blaue Jäckchen läßt die Brust frei, der rote Turban ist mit Federn und Perlen geschmückt.

Kupfer. Dm. 9,5 cm. Perlmuttrahmen.

FRANZÖSISCHE SCHULE

des 18. Jahrhunderts.

23.

AMOR.

Amor schwebt, den Zeigefinger der rechten Hand in den Mund steckend, durch das Dunkel. Leinwand. H. 71 cm, B. 54,5 cm. Schwarzer Rahmen.

CLAUDE GELÉE, gen. LORRAIN Rom, 1600—1682.

24.

LANDSCHAFT.

In zerklüftetem Gelände, das im Hintergrunde von Bergen abgeschlossen wird und in der in der Nähe eines Hauses das Wasser eines Flusses über Felsen herabstürzt, rasten unter Baumgruppen, im Vordergrunde, Bauern.

Leinwand. H. 73 cm, B. 96 cm. Goldrahmen.

GENTER MEISTER

des 15. Jahrhunderts.

25.

CHRISTUSKOPF.

Von gelbem Lichtschein umgeben erscheint das Brustbild Christi, halb nach rechts gewandt. Holz. H. 30 cm, B. 20 cm. Schwarzer Rahmen.

G. GLENK.

26.

LANDSCHAFT MIT DER HEILUNG DES BLINDEN.

Zwischen krausen Bäumen fließt ein Bach dahin, an dem vorbei ein Weg nach vorn führt. An diesem sitzt der Blinde, über den Christus die Hand breitet. An ihnen vorbei schreiten die Apostel. Das Sonnenlicht bricht sich in Strahlen. Bezeichnet: G. Glenk.

Kupfer. H. 25 cm, B. 30 cm. Holzrahmen.

Abb. Tafel 4.

JAN VAN GOYEN (?) Haarlem, 1596-1656.

27.

KÜSTENLANDSCHAFT.

Am Strande der See bewegen sich Fußgänger und Reiter. Auf einer krautbewachsenen Düne im Vordergrunde, wo vor einem Bauernhause ein Signalmast steht, unterhalten sich zwei. Männer.

Leinwand. H. 33 cm, B. 42 cm. Goldrahmen.

EGBERT VAN HEEMSKERK DER JÜNGERE Haarlem, 1645-1704.

28.

DORFMUSIKANTEN.

An einem grüngestrichenen Tisch sitzt ein Kahlkopf in blauem Wams mit einer braunen Decke auf den Knien und spielt Violine, wobei er aufmerksam in das Notenbuch blickt, das vor ihm aufgestellt ist. Ein Flötenspieler in grünem Rock und Hut begleitet ihn, hinter ihm stehend. Holz. H. 31,5 cm, B. 25 cm. Goldrahmen. Abb. Tafel 5.

HOLLÄNDISCHER MEISTER

des 17. Jahrhunderts.

29.

STURM AUF DEM MEER.

Durch die Brandung der schäumenden Wogen versucht ein Boot das Ufer zu erreichen, an dem Männer und Frauen verzweifelt warten. Rechts liegt am Fuße blauer Berge eine Stadt. Im Mittelgrunde ragt aus dem Wasser ein Fels mit einem Turm empor. Bezeichnet: R.

Leinwand. H. 79 cm, B. 67 cm. Schwarzer Rahmen.

HOLLÄNDISCHER MEISTER

des 17. Jahrhunderts.

30.

BILDNIS EINER FRAU.

Die Frau mit breitgepufftem, schwarzem Haar trägt über einem schwarzen Kleid ein violettes Schultertuch und um den Hals eine Perlschnur mit Goldanhänger. Leinwand. H. 51,5 cm, B. 40,5 cm. Schwarzer Rahmen.

HOLLÄNDISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

31.

MONDSCHEINLANDSCHAFT.

Am Ufer eines Flusses, an dem links erhöht eine Burgruine und weit im Hintergrunde eine Stadt liegt, bereiten drei Fischer beim Licht des Vollmondes in einem Nachen ihre Netze. Dabei stehen zwei Frauen.

Leinwand. H. 33 cm, B. 40 cm. Goldrahmen.

HOLLÄNDISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

32.

MONDSCHEINLANDSCHAFT.

Zwischen zwei Baumgruppen hindurch schreitet ein seinem Maulesel folgender Landsknecht auf die mondbeschienene Ebene hinaus.

Leinwand. H. 41,5 cm, B. 37 cm. Schwarzer Rahmen.

HOLLÄNDISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

33.

WEIDENDE HERDE.

Auf den Felsblöcken am Fuße einer antiken Säule lagern Schafe und Ziegen. Etwas höher sitzt der junge Hirt, Flöte blasend, neben seinem Hund. Ein Mädchen mit einem Körbchen blickt auf die Kühe und das Pferd links.

Leinwand. H. 50 cm, B. 70 cm. Schwarzer Rahmen.

GERARD VAN HONTHORST (?)

Utrecht, 1590-1656.

34.

DIE VERLEUGNUNG PETRI.

In der Wachtstube, in deren Kamin Holzscheite brennen, sitzen und stehen Soldaten in bunter Tracht beim Kartenspiel um einen Tisch. Eine Magd leuchtet Petrus ins Gesicht, durch dessen Erschrecken die Krieger aufmerksam werden.

Leinwand. H. 46 cm, B. 53 cm. Goldrahmen.

ITALIENISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

35.

CHRISTUS AM ÖLBERG.

Christus in weißem Gewande mit grünem Mantel bricht, von einem Engel gestützt, auf dem Hügel zusammen. Ein zweiter Engel hält den Kelch gegen den durch die Wolken brechenden Lichtstrahl. Links kniet ein dritter. Im Vordergrunde schlafen links die Jünger, rechts erscheint

Leinwand. H. 75 cm, B. 62 cm.

PIETER VAN LAAR, gen. BAMBOCCIO Haarlem, 1582–1642.

36.

ESELTREIBER.

Auf dem Wege, der an einem Berge vorbei zu einer Heiligenstatue führt, vor der ein Eseltreiber seinen Hut zieht, schnürt sich ein anderer knieend seinen Schuh. Sein Genosse unter= hält sich mit ihm, während die beiden Lasttiere und der Hund warten.

Holz. H. 35,5 cm, B. 47 cm. Goldrahmen.

Abb. Tafel 7.

ANTOINE LE NAIN

Paris, 1598-1626.

37.

GEFLÜGELHÄNDLER.

Vor einem hohen Hause ist die Familie des Geflügelhändlers bei den Körben versammelt. Rechts steht eine Bäuerin mit einem Topf auf dem Kopf.

Leinwand. H. 46 cm, B 54 cm. Goldrahmen.

BERNARDINO LUINI

Luini, 1475-1530.

38. MADONNENKOPF (AUS EINER VERKÜNDIGUNG).

Die Madonna in rotem, am Halsausschnitt blau eingefasstem Gewande mit blauem Mützchen, beugt sich über das Buch, das sie in Händen hält.

Holz. H. 26 cm, B. 20 cm. Holzrahmen.

ART DES GIOVANNI BELLINI.

(Andrea Mantegna zugeschrieben.)

39. DER TOTE CHRISTUS MIT ENGELN.

Christus aufrechtsitzend, von vorn gesehen, das Haupt nach rechts geneigt, wird von zwei trauernden Engeln gestützt, die sich in halber Figur über einer hellroten Draperie erheben. Hintergrund Himmel.

Vergleiche die Beweinung Christi von Giovanni Bellini im Kaiser-Friedrich-Museum, Berlin, und die Beweinung Mantegnas, Mailand, Brera.

Holz. H. 22 cm, B. 18 cm. Goldrahmen.

PAUL MANZONI

Paris, 1825-1906.

40. WALDLANDSCHAFT.

 ${\mathcal Z}$ wischen den dichten Laubbäumen schlängelt sich ein Weg nach vorn, an dem links eine Frau sitzt. Durch die ${\mathcal Z}$ weige blickt man auf den blauen Himmel.

Bezeichnet: P. Manzoni. Holz. H. 32 cm, B. 41,5 cm. Goldrahmen.

SIR JOHN EVERETT MILLAIS

London, 1829-1896.

41. LANDSCHAFT.

Aus Wiesenland erheben sich zackige Felsen. Im Vordergrunde sitzt ein Fischer am Ufer eines Sees, an dem rechts ein Bauernhaus liegt.

Leinwand. H. 30 cm, B. 27,5 cm. Goldrahmen.

BARTHOLMÉ ESTÉBAN MURILLO

Sevilla, 1618-1682.

42. MELONENHANDEL.

In einer Ruine hat ein Melonenhändler seinen Verkaufstisch aufgeschlagen und reicht einem Edelmanne eine Probe. Von links kommt ein Knabe mit einem Korb. Rechts beißt eine Frau in eine Frucht, während ein anderer Knabe Melonen stiehlt.

Kalte Art. Kollektion. F. de Jodko-Markiewicz.

Leinwand. H. 65 cm, B. 85 cm. Schwarzer Rahmen.

Abb. Tafel 7.

NIEDERLÄNDISCHER MEISTER

des 17. Jahrhunderts.

(Rembrandt zugeschrieben).

43. BILDNIS EINES OFFIZIERS.

In schwarzem Wams mit weißem Spitzenkragen und goldbestickter Schärpe stützt der Offizier die Rechte mit dem Handschuh in die Seite. Die Linke hält das Federbarett.

Bezeichnet: 1654.

Leinwand. H. 81 cm, B. 68 cm. Goldleiste.

Abb. Tafel 9.

IZAAK VAN OSTADE

Haarlem, 1621-1649.

44. IN DER DORFSCHULE.

An einem Tisch links sitzt der Lehrer in einem Lehnstuhl, schreibend über ein Papier gebeugt. Ein Paar Schüler beugen sich, zusehend und schreibend über den Tisch. Andere sitzen weiter zurück sich unterhaltend und lesend beieinander.

Aus der Sammlung Dr. Hommel, Zürich, Versteigerungskatalog Nr. 104. Bezeichnet auf einem am Boden liegenden Buch: J. Ostade.

Holz. H. 37 cm, B. 46 cm. Schwarzer Rahmen.

Abb. Tafel 5.

JEAN BAPTISTE OUDRY

Paris, 1686-1755.

45.

GEFLÜGELSTÜCK.

Im Dunkel des Stalles erblickt man einen Hahn und zwei Hennen mit Küchlein. Zwischen ihnen sitzen junge Tauben in einem Korb.

Leinwand. H. 52 cm, B. 68,5 cm. Schwarzer Rahmen.

JEAN BAPTISTE OUDRY

Paris, 1686-1755.

46.

GEFLÜGELSTÜCK.

Auf dem Boden des Stalles sieht man einen Truthahn und eine Truthenne, einen Hahn und ein Huhn, zwischen ihnen ein weißes Kaninchen und darüber in Nestern junge Tauben. Leinwand. H. 52 cm, B. 69 cm. Schwarzer Rahmen.

JOACHIM DE PATINIER (?)

Antwerpen, 1490-1524.

47.

HIRSCHJAGD.

Im hügeligen Waldgelände verfolgen Jäger zu Fuß und zu Pferde mit ihrer Meute Hirsche. Im Vordergrunde rechts haben andere einen Fuchs gestellt. Links hält eine Dame mit ihrem Gefolge.

Kupfer. H. 42 cm, B. 58 cm. Geschnitzter Holzrahmen.

NICOLAS POUSSIN

Rom, 1593-1665.

48.

LANDSCHAFT MIT DER HL. FAMILIE.

In einer Flußlandschaft, in deren Mittelgrund sich ein befestigtes Städtchen erhebt, bieten Engel dem Christuskind, das am Knie der Mutter lehnt, Früchte dar. Rechts reicht ein anderer Joseph eine Gabe.

Leinwand. H. 34,5 cm, B. 42 cm. Goldrahmen.

SCHULE DES GUIDO RENI

Bologna, 1575-1642.

49.

DER EVANGELIST JOHANNES.

Der Evangelist Johannes in grünem Kleid mit rotem Mantel beugt sich über das aufgeschlagene Buch, über dem der Kopf des Adlers sichtbar wird.

Leinwand. H. 64 cm, B. 76 cm. Goldrahmen.

Abb. Tafel 6.

PETER PAUL RUBENS

Antwerpen, 1577-1640.

50.

BILDNIS LADISLAUS IV., KÖNIGS VON POLEN.

Der Fürst steht im Freien vor einem roten Vorhang. Er trägt ein schwarzes Wams mit Goldstickerei und Spitzenärmeln, einen schwarzen Mantel und einen links hochgeklappten schwarzen Hut.

Vgl. den Stich von Paulus Pontius. Das ausgeführte Gemälde, zu dem dieses möglicherweise den Entwurf darstellt, in der Galerie zu Genua unter der Bezeichnung van Dyck.

Pappe. H. 30 cm, B. 23,5 cm. Holzrahmen.

SCHULE DES PETER PAUL RUBENS

Antwerpen, 1577 – 1640.

51.

IDVLL.

In einer Flußlandschaft schreitet ein Jäger mit einem Falken und zwei Hunden neben einem Mädchen her, in deren Traubenkorb er mit der Rechten greift.

Kupfer. H. 35 cm, B. 26,5 cm. Geschnitzter Holzrahmen.

SCHULE DES PETER PAUL RUBENS

Antwerpen, 1577-1640,

52. DIE TÖCHTER DES KEKROPS.

Im Park vor dem Springbrunnen beugen sich die beiden Töchter, im Begriff sich zu entkleiden, mit einer alten Magd über ein Körbchen, in dem ein Kind liegt und das ein junges Mädchen eben gebracht hat.

Kupfer. H. 30 cm, B. 39 cm. Goldrahmen.

SCHULE DES REMBRANDT HARMENSZ VAN RVN

Amsterdam, 1606-1669.

53. BILDNIS EINER FRAU.

Das glattfrisierte Haar umrahmt ein ältliches spitzes Gesicht. Den Hals umgibt ein Mühlesteinkragen.

Leinwand. H. 38,5 cm, B. 30 cm. Schwarzer Rahmen.

SCHULE DES REMBRANDT HARMENSZ VAN RYN

Amsterdam, 1606-1669.

54. JOSEPH VOR PHARAO.

In einem Saal sitzt Pharao in reicher orientalischer Tracht, umgeben von Räten und Gelehrten. Links vor ihm kniet Joseph, an den Fingern die einzelnen Punkte des Traumes herzählend. Aus dem Nachlaß des Ingenieurs Karasinski, Warschau.

Leinwand. H. 45 cm, B. 63 cm. Goldrahmen.

JAKOB SALOMONSZ VAN RUIJSDAEL

Haarlem, 1640-1681.

55. LANDSCHAFT.

Ein Weg, auf dem ein Bauer mit seinem Hund dahinschreitet, steigt vorn zu einer baumbedeckten Anhöhe auf. Rechts und links breitet sich Wiesenland aus. Abendstimmung. Leinwand. H. 48 cm, B. 59,5 cm. Schwarzer Rahmen.

GODFRIED SCHALCKEN

Haag, 1643-1706.

56. DER VERLIEBTE BILDHAUER.

Ein Bildhauer betrachtet beim Licht einer Kerze, die er in der Hand hält, mit glücklichem Lächeln eine Frauenbüste, die mit andern Bildhauerarbeiten auf einem Tisch steht.

Leinwand. H. 36 cm, B. 27 cm. Schwarzer Rahmen.

BARTOLOMMEO SCHIDONE

Parma, 1580-1615.

57. GRABLEGUNG CHRISTI.

Um den Leichnam, den zwei Männer ins Grab senken, knien weinende Frauen. Rechts weist ein Mann im Gespräch mit einer Frau auf Golgatha hin.

Vielleicht Entwurf zu dem Gemälde in der Kgl. Gallerie zu Venedig. Eine Wiederholung dieses Bildes in der Pinakothek zu Parma. Die Studie wurde in Parma erworben.

Leinwand. H. 27 cm, B. 34 cm. Schwarzer Rahmen.

SPANISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

58. BILDNIS EINER INFANTIN.

Die Dame trägt ein ausgeschnittenes schwarzes Kleid mit Goldstickerei und Tüllborte. Sie wendet sich halb nach links und hat Haar und Hals mit Perlketten geschmückt.

Leinwand. H. 56 cm, B. 46 cm. Geschnitzter Goldrahmen.

SPANISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

*5*9.

MORD.

Ein Neger stößt einen Dolch in die Brust einer Frau, indem er von hinten den Kopf über ihre Schulter beugt.

Leinwand. H. 63 cm, B. 49 cm. Holzrahmen.

SPANISCHE SCHULE

des 17. Jahrhunderts.

60.

DIE BÜSSENDE MAGDALENA.

In einer dunklen Höhle sitzt die Heilige in gelbem Gewand mit weißem Mantel auf einem Stein neben einem Felsblock, auf dem ein Buch und ein Kreuz stehen. Sie stützt den Kopf in die Linke und blickt auf den Totenkopf, den die Rechte auf dem Knie hält. Warme Art des Bartholmé Estéban Murillo.

Leinwand. H. 48 cm, B. 32 cm. Goldrahmen.

SPANISCHE SCHULE

des 17. Jahrhunderts.

61.

DER HEILIGE PETRUS.

Im Dunkel einer Höhle, durch deren Ausgang der Blick auf ein Tempelchen in der Höhe fällt, sitzt Petrus in blauem Gewande mit gelbem Mantel, in ein Gebet versunken. Am Boden liegt der Schlüssel und ein Buch.

Warme Art des Bartholmé Estéban Murillo.

Leinwand. H. 48 cm, B. 32 cm. Goldrahmen.

ANTONIE PALAMEDESZ STEVAERTS DELFT, 1601–1673.

62.

GESELLSCHAFTSSZENE.

In der Ecke eines von Butzenscheiben erhellten Raumes unterhalten sich zwei Herren, deren einer ein gelbrotes Wams und einen grünen Mantel mit Spitzenkragen und einen schwarzen Federhut trägt, mit einer rotblonden Dame in grünem Kleid mit Spitzenkragen.

Holz. H. 19,5 cm, B. 15 cm. Schwarzer Rahmen.

HANS SUESS VON KULMBACH

Kulmbach, gest. 1523.

63. ANBETUNG DER KÖNIGE. (Außenflügelpaar eines Altars).

Vor dem Kinde auf dem Schoß der Mutter kniet Kaspar. Von rechts tritt Balthasar, begleitet von einem Krieger herzu. Links steht der Mohr mit vornehmem Gefolge. Im Hintergrunde erscheint vor einer Renaissancehalle Josef.

Holz. H. 69 cm, B. 48,5 cm.

SCHULE DES DAVID TENIERS DES JÜNGEREN

Antwerpen, 1610-1690.

64.

DER GEIGENSPIELER.

In einer Ecke der Küche, in deren Hintergrunde eine Frau am Feuer steht, spielt ein Bauer, in gelbem Wams mit grüner Hose und federgeschmückter Mütze, vor einem Faß mit Noten und einem Krug darauf sitzend, Geige. Am Boden steht Trinkgerät.

Holz. H. 18,5 cm, B. 18,5 cm. Schwarzer Rahmen.

SCHULE DES DAVID TENIERS DES JÜNGEREN Antwerpen, 1610–1690.

65.

NARR BEIM WEIN.

Auf einer Bank, auf der ein Glas zwischen zwei Zitronen steht, sitzt der Narr in rotem Gewand und gelben Gamaschen neben einem Weinkrug und spielt, die Pfeife im Munde, Gitarre. Im Hintergrunde leuchtet das Herdfeuer.

Holz. H. 18,4 cm, B. 17,8 cm. Schwarzer Rahmen.

JOSEPH MALLORD WILLIAM TURNER

London, 1775-1851.

66. BERGLANDSCHAFT.

Ein stilles Wasser in der Tiefe umgeben wiesenbedeckte Bergrücken. In einer Senkung steht eine Kapelle.

Kollektion Baron Stanislas de Brunow, Freiburg, Schweiz.

Pappe. H. 12,5 cm, B. 17 cm. Schwarzer Rahmen.

SCHULE DES JOSEPH MALLORD WILLIAM TURNER London, 1775—1851.

67. MEERESKÜSTE.

Am Meeresufer breitet sich eine Stadt aus, in deren Vordergrunde vor einer Fischerhütte eine Treppe aufsteigt. Darauf und davor sieht man Fischerfrauen.

Leinwand. H. 51 cm, B. 44 cm. Goldrahmen.

SCHULE DES TIZIANO VECELLI Venedig, 1476—1576.

68. DIANA IM BADE.

Die Göttin wird im Schatten einer Baumgruppe von ihren Genossinnen entkleidet. Einige sind schon ins Wasser gestiegen. Die von einem Bach durchflossene Ebene schließt im Hintergrunde ein Berg ab. Abendstimmung.

Leinwand. H. 44 cm, B. 57 cm. Goldrahmen.

Abb. Tafel 6.

VENEZIANISCHE SCHULE

des 16. Jahrhunderts.

69. KOPF DES HEILIGEN PETRUS.

Der Heilige trägt ein grünes Gewand mit schwarzer goldbestickter Borte, über die linke Schulter fällt ein gelber Mantel mit schwarzer Bortenstickerei.

Leinwand auf Pappe. H. 34 cm, B. 27 cm. Geschnitzter Goldrahmen.

VLÄMISCHER MEISTER

des 17. Jahrhunderts.

70. BLUMENSTÜCK.

In einer Nische erscheint auf weißer Konsole eine Vase mit verschiedenen bunten Gartenblumen. Links liegen Johannisbeeren, rechts Pflaumen.

Papier auf Leinwand. H. 28 cm, B. 22,5 cm. Holzrahmen.

VLÄMISCHER MEISTER

des 17. Jahrhunderts.

71. BLUMENSTÜCK.

Gegenstück zu vorigem, ähnlich. Neben der Konsole liegen links Stachelbeeren, rechts Kirschen. Papier auf Leinwand. H. 28 cm, B. 22,5 cm. Goldrahmen.

VLÄMISCHER MEISTFR

des 17. Jahrhunderts.

72. KINDERKÖPFCHEN.

Das Kind trägt ein weißes Spitzenhäubchen und einen weißen Kragen über dem grünen Kleid, das ein schwarzes Mieder umschließt.

Leinwand. H. 31,5 cm, B. 27 cm. Schwarzer Rahmen.

Abb. Tafel 9.

VLÄMISCHER MEISTER

des 17. Jahrhunderts.

73. BILDNIS EINES JUNGEN RITTERS (Sohn des Johann Sobieski?)

Der junge Ritter, dessen blondes Haar leicht gescheitelt ist, trägt einen Panzer mit vergoldeten Rändern, darüber einen Spitzenkragen und eine rote Schärpe.

Leinwand. H. 63,5 cm, B. 49,5 cm. Goldrahmen.

VLÄMISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

74. DIE FLUCHT NACH ÄGYPTEN.

Durch die abendliche Landschaft schreitet die Mutter mit dem Kind auf dem Arm, begleitet von Joseph, der den Esel führt und zu ihr aufblickt, und gefolgt von einem Engel. Vor ihr schweben zwei Engelsköpfe.

Leinwand. H. 47 cm, B. 36 cm. Goldrahmen.

VLÄMISCHE SCHULE

des 17. Jahrhunderts.

75. FEST AM MEERESUFER.

Zwischen den beiden Ufern einer Bucht fahren vollbesetzte Boote hin und her. Rechts betrachten Kavaliere mit ihren Damen einen tanzenden Bären. Im Vordergrunde erscheinen heimkehrende Hirten mit ihrer Herde. Gegen das Blau des Abendhimmels heben sich weiße Segel ab.

Leinwand. H. 65 cm, B. 90 cm. Schwarzer Rahmen.

Abb. Tafel 8.

VLÄMISCHE SCHULE

des 18. Jahrhunderts.

76. LANDSCHAFT MIT MYTHOLOGISCHER STAFFAGE.

In gebirgiger Landschaft breitet sich vor einer Gebäudegruppe eine Wiese aus, auf der Jäger hinter ihrer Meute her zum nahen Wald eilen. An einem Wasser im Vordergrunde deutet der Sonnengott, zu Amor hinblickend, auf einen von einem Pfeil durchbohrten Drachen.

Leinwand. H. 113 cm, B. 169 cm. Goldrahmen.

Abb. Tafel 8.

NACH ANTOINE WATTEAU

Paris, 1684-1721.

77. L'AMOUR À LA CAMPAGNE.

Nach dem Gemälde im Schlosse zu Potsdam. Leinwand. H. 18 cm, B. 22,5 cm. Goldrahmen.

ART DES JEAN ANTOINE WATTEAU

Paris, 1684—1721.

78. RAST AM WALDESRANDE.

Unter einer Birkengruppe sitzen und liegen Herren und Damen beieinander. Der Wagen, dessen Pferde ausgespannt sind, steht auf dem Waldweg, auf dem die Hunde spielen. Undeutlich bezeichnet.

Leinwand. H. 28 cm, B. 21,5 cm. Goldrahmen.

PETER M. DE WINT

Stone, 1784-1849.

79. ENGLISCHE LANDSCHAFT.

Im Flachland liegt ein Bauerngehöft im Licht der Abendsonne. Auf dem Hofe unterhalten sich zwei Männer vor der Scheune.

Leinwand. H. 31 cm, B. 41 cm. Goldrahmen.

PHILIPS WOUWERMANS

Haarlem, 1619-1668.

80. LANDSCHAFT MIT KRIEGERN.

Auf einem Wiesenplan, der im Hintergrund von einem Flußlauf und Bergen, rechts und links von Baumgruppen abgeschlossen wird, sind Reitertruppen abgestiegen. Sie unterhalten sich in Gruppen, einer spricht mit einer des Weges kommenden Bauernfamilie.

Leinwand. H. 59 cm, B. 81 cm. Goldrahmen.

FÉLIX FRANÇOIS GEORGES PHILIBERT ZIEM

Venedig, geb. 1821.

81. ORIENTALISCHE KÜSTE.

Vor den im Sonnenschein leuchtenden hellen Häusern, deren flache Dächer Minaretts und Kuppeln überragen, liegen auf dem Wasser Segelschiffe. Im Vordergrunde fährt ein Nachen nach links. Leinwand. H. 60 cm, B. 96 cm. Goldrahmen.

II. Tag,

Freitag, den 13. Juni 1913, vormittags 10 Uhr:

Aquarelle, Zeichnungen und Stiche.

H. ALKEN

82. JUST IN TIME. Handkolorierte Lithographie. H. 33,5 cm, B. 46 cm. Holzrahmen.

H. ALKEN

83. A SMART PACE. Handkolorierte Lithographie. H. 33 cm, B. 46 cm. Holzrahmen.

ALKEN

84. STAGE COACH.

Painted by J. Pollard. Handkoloriertes Schabkunstblatt. H. 34 cm, B. 41,5 cm. Holzrahmen.

JEAN LOUIS ANSELIN Paris, 1754—1823.

85. LA PARURE NATURELLE.
G. Netscher pinx. 1675. J. L. Anselin sculp. 1776. Widmungsblatt.
Kupferstich. H. 30 cm, B. 23 cm. Holzrahmen.

Abb. Tafel 10.

LE BAUR

86. LA PARISIENNE COQUETTE.
Dessiné par Vauthier. Terminé par Bertrand. Gravé par Le Baur.
Farbiger Stich. H. 32 cm, B. 25 cm. Leicht stockfleckig. Goldrahmen.

JEAN JACQUES BOISSIEU Lyon, 1736–1810.

87. FLUSSFÄHRE.

Bezeichnet: Monogramm und 1793. Radierung vor der Schrift. H. 22,5 cm, B. 33,5 cm. Schwarzer Rahmen.

PIETRO BONATO Rom, 1765-1820.

88. SUMMER'S AMUSEMENT. W. Hamilton del. P. Bonato sculp. Kupferstich. H. 20 cm, B. 24 cm. Schwarzer Rahmen.

SCHULE DES FRANÇOIS BOUCHER Paris, 1703—1770.

89. VÉNUS FOUETTÉ PAR L'AMOUR.

Farbiger Kupferstich. H. 26 cm, B. 30 cm.

SCHULE DES FRANÇOIS BOUCHER

Paris, 1703—1770.

90. LA RUSE UTILE.

Farbiger Kupferstich. H. 27 cm, B. 30,5 cm.

FRANÇOIS ANNE DAVID

Paris, 1741-1824.

91. PAN ET SYRINX.

Peint par Hennequin. Gravé par David. Widmungsblatt. Kupferstich, beschnitten. H. 42 cm, B. 32 cm.

GEORGES DAWE

London, 1781 - 1829.

92. BOY ® PIGS.

G. Morland pinxt. Dawe sculpt. Farbige Radierung. H. 37,5 cm, B. 49 cm. Holzrahmen.

LOUIS PHILIBERT DEBUCOURT

Paris, 1755—1832.

93. CHARGE DE MAMELUCK.

C. Vernet del. P. L. Debucourt sculpt. Schabkunstblatt. H. 55 cm, B. 65 cm. Holzrahmen.

LOUIS PHILIBERT DEBUCOURT

Paris, 1755—1832.

94. LE KALMUCK.

C. Vernet del. Debucourt sculpt. Farbstich. H. 35 cm, B. 27,5 cm.

GILLES DEMARTEAU

Paris, 1729-1776.

95. KINDERKÖPFE.

Boucher del. Demarteau tr. Widmungsblatt. Lithographie. H. 28,5 cm, B. 40,5 cm. Goldrahmen.

F. DESQUERANEILLER.

96. LE LEVER DES OUVRIÈRES EN MODES. Peint à la Gouadie par N. Laureince. Gravé par F. Desqueraneiller. Kupferstich. H. 30 cm, B. 38 cm. Schwarzer Rahmen.

Nach ALBRECHT DÜRER

Nürnberg, 1471—1528.

97. DIE BUSSE DES HEILIGEN CHRYSOSTOMUS.

Bartsch 63,

Kupferstich. H. 18 cm, B. 12 cm. Beschnitten.

Nach ALBRECHT DÜRER Nürnberg, 1471–1528.

98. DER HEILIGE GEORG ZU FUSS.

Im Gegensinne zu Bartsch 53. . Kupferstich. H. 11 cm, Br. 7 cm. Beschnitten.

> Nach ALBRECHT DÜRER Nürnberg, 1471—1528.

99. RITTER, TOD UND TEUFEL.

Bartsch 98. Ohne Jahreszahl 1513.

Kupferstich. H. 25 cm, B. 19 cm. Beschnitten.

Nach ALBRECHT DÜRER Nürnberg, 1471—1528. DIE MELANCHOLIE.

100. Bartsch 74.

Kupferstich. H. 24 cm, B. 17 cm. Beschnitten.

Nach ALBRECHT DÜRER Nürnberg, 1471–1528.

101. DIE HEILIGE FAMILIE MIT FÜNF ENGELN.

Nach dem Holzschnitt Bartsch 99.

Kupferstich. H. 21,5 cm, B. 14,5 cm. Rand beschädigt.

DUTHÉ

102. ATALA DÉLIVRE CHACTAS.

Dessiné par Chasselat. Gravé par Duthé.

Farbiger Kupferstich. Gefaltet gewesen und leicht beschädigt. H. 32 cm, B. 38,5 cm. Holz-rahmen.

DUTHÉ

103. ATALA PANSE LA BLESSURE DE CHACTAS.

Dessiné par Chasselat. Gravé par Duthé.

Farbiger Kupferstich. H. 32 cm, B. 38,5 cm. Holzrahmen.

DUTHÉ

104. ATALA ET CHACTAS SURPRIS PAR L'ORAGE.

Dessiné par Chasselat. Gravé par Duthé.

Farbiger Kupferstich. H. 32 cm, B. 38,5 cm. Holzrahmen.

DUTHÉ

105. DERNIÈRES PAROLES D'ATALA.

Dessiné par Chasselat. Gravé par Duthe.

Farbiger Kupferstich. Gefaltet gewesen und leicht beschädigt. H. 32 cm, B. 38,5 cm. Holz-rahmen.

ENGLISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

106. DER ABSCHIED DER BRAUT.

Bezeichnet: J. V.

Aquarell, oval. H. 47 cm, B. 39 cm. Goldrahmen.

ENGLISCHER MEISTER

des 19. Jahrhunderts.

107.

CHILDREN PLAYING AT SOLDIERS.

Farbige Lithographie. Neudruck. H. 53 cm, B. 63,5 cm. Goldrahmen.

ENGLISCHER MEISTER

des 19. Jahrhunderts.

108.

JUVENILE NAVIGATORS.

Farbige Lithographie. Neudruck. H. 53 cm, B. 63,5 cm. Leicht beschädigt. Goldrahmen.

FRANZÖSISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

109.

DAME MIT LUPE.

Farbiger Kupferstich. H. 28 cm, B. 22 cm. Schwarzer Rahmen.

FRANZÖSISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

110.

BILDNIS EINER DAME.

Die blondhaarige junge Frau trägt ein weißes blaugegürtetes spitzausgeschnittenes Kleid und ein weißes Häubchen.

Pastell, oval. H. 31,5 cm, B. 25 cm. Goldrahmen.

CLAUDE GELÉE, gen. LORRAIN Rom, 1600-1682.

111.

LANDSCHAFTSSTUDIE.

In einer Gebirgslandschaft wird jenseits einer plötzlichen Biegung der Landschaft, auf der ein Reiter und zwei Bauern erscheinen, eine Stadt mit starken Befestigungen sichtbar.

Aus dem Besitz der Familie Gérard-Rom.

Tuschzeichnung. H. 21,5 cm, B. 31 cm. Schwarzer Rahmen.

CLAUDE GELÉE, gen. LORRAIN Rom, 1600—1682.

112.

LANDSCHAFTSSTUDIE.

An einer hohen Felswand rechts vorbei schlängelt sich ein Weg zum bergumgebenen See in der Tiefe hin. Darauf erscheint eine Eselreiterin, links grasbewachsene Felsblöcke und Gebüsch. Aus dem Besitz der Familie Gérard=Rom.

Tuschzeichnung. H. 25 cm, B. 37,5 cm. Schwarzer Rahmen.

Abb. Tafel 10.

CLAUDE GELÉE, gen. LORRAIN Rom, 1600-1682.

113.

LANDSCHAFTSSTUDIE.

Zwischen einem Felsblock links und einem Herrschaftshause rechts windet sich die Landstraße zum Fluß hin, auf dessen jenseitigem Ufer Felsen aufsteigen.

Aus dem Besitz der Familie Gérard=Rom.

Tuschzeichnung. H. 21,5 cm, B. 32,5 cm. Schwarzer Rahmen.

CLAUDE GELÉE, gen. LORRAIN Rom, 1600-1682.

114.

LANDSCHAFTSSTUDIE.

An der befestigten Mauer der Stadt, die an einem Fluß liegt, führt zwischen Bäumen eine Straße vorbei, auf der Eselreiter und Fußgänger erscheinen.

Aus dem Besitz der Familie Gérard-Rom.

Tuschzeichnung. H. 24 cm, B. 38 cm. Schwarzer Rahmen.

Abb. Tafel 10.

JOHANN JAKOB HAID Augsburg, 1704—1767.

BRUSTBILD EINER FRAU.

J. J. Haid et filius exc. Aug. V.

115.

Schabkunstblatt vor der Schrift. H. 22 cm, B. 16,5 cm. Schwarzer Rahmen.

CHARLES HUNT

116. SMUGGLERS ATTACKED.

Painted by S. J. E. Jones. Engraved by Charles Hunt. Aquarelliertes Schabkunstblatt. H. 60 cm, B. 48 cm.

CHARLES HUNT

117. THE ELEVENTH OR PRINCE ALBERT'S OWN HUSSARS. Drawn by J. Earp junior. Engraved by Charles Hunt. Widmungsblatt. Handkolorierter Kupferstich. H. 38 cm, B. 44 cm. Goldrahmen.

ANTONIO ISAC Paris, 1800—1835.

118. LA DEPOSIZIONE NEL SEPOLCRO.

Bart. Schedoné dép. Ant. Isac dis. ed inc. Widmungsblatt. Kupferstich. H. 49 cm, B. 56 cm.

ITALIENISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

119. MADONNA MIT DEM KINDE UND DEM JOHANNESKNABEN. Rötelzeichnung. H. 21 cm, B. 21 cm. Goldrahmen.

LEENDERT DE KONINGH Dordrecht, 1777–1849.

120. ÄHRENLESE AM MEERESUFER.

Bezeichnet L. de Koningh.

Tuschzeichnung. H. 30 cm, B. 42 cm. Schwarzer Rahmen.

LEENDERT DE KONINGH Dordrecht, 1777 – 1849.

121. HEIMKEHRENDE BAUERN.

Bezeichnet: L. de Koningh.

Tuschzeichnung. H. 30,5 cm, B. 43,5 cm. Holzrahmen.

LEENDERT DE KONINGH Dordrecht, 1777–1849.

122. AM FLUSSUFER.

Tuschzeichnung. H. 30 cm, B. 43,5 cm. Holzrahmen.

LEENDERT DE KONINGH Dordrecht, 1777–1849.

123. WEIDENDE KÜHE AM FLUSSUFER.

Bezeichnet: L. de Koningh.

Aquarell. H. 36,5 cm, B. 47 cm. Goldrahmen.

LEENDERT DE KONINGH Dordrecht, 1777 – 1849.

124.

KÜHE IM FLUSS.

Bezeichnet: L. de Koningh.

Aquarell. H. 32,5 cm, B. 52,5 cm. Goldrahmen.

Abb. Tafel 10.

LEENDERT DE KONINGH Dordrecht, 1777–1849.

125.

WASSERFALL.

Bezeichnet: L. de Koningh.

Aquarell. H. 45 cm, B. 60 cm. Holzrahmen.

JEAN MARIE MIXELLE Paris, gest. nach 1787.

126.

LA CRAINTE MAL FONDÉE.

Boilly pinx. Mixelle sculpt.

Schabkunstblatt, beschnitten. H. 49 cm, B. 35 cm. Schwarzer Rahmen.

JAMES PARKER London, 1750—1805.

127.

FAIR FATIMA.

F. Stottard delt. J. Parker sculpt.

Farbiger Kupferstich. H. 27 cm, B. 22 cm. Holzrahmen.

THOMAS CASIMIR REGNAULT Paris, 1823—1872.

128.

LE PREMIER PAS DE L'ENFANCE.

Peint par H. Fragonard @ Mlle. Gérard. Seconde edition. Retouché par Regnault @ par G. Vidal. Dédié aux bonnes Meres.

Holzschnitt. H. 51 cm, B. 57 cm. Gefaltet gewesen und leicht beschädigt. Goldrahmen.

HUGO RIEDEL

129.

BADENDE FRAUEN.

Aquarell. H. 18,5 cm, B. 35 cm. Schwarzer Rahmen.

NACH REMBRANDT HARMENSZ VAN RHIJN Amsterdam, 1606–1669.

130.

DIE WANDERNDEN MUSIKANTEN.

Rembrand f. Bartsch 119.

Radierung. H. 14 cm, B. 10 cm. Beschnitten. Lederrahmen.

NACH REMBRANDT HARMENSZ VAN RHIJN Amsterdam, 1606–1669.

131. CHRISTUS VERTREIBT DIE HÄNDLER AUS DEM TEMPEL. Rembrandt. f. 1635. Bartsch 69.

Radierung. H. 14 cm, B. 17 cm. Beschnitten. Lederrahmen.

SCHULE DES PETER PAUL RUBENS Antwerpen, 1577—1640.

132.

AKTSTUDIE.

Rötelzeichnung, weiß gehöht. H. 30,5 cm, B. 23,5 cm. Holzrahmen.

CHARLES TURNER London, 1773 – 1857.

133. THE RT. HONBLE. LADY LOUISA MANNERS IN A PEASANS DRESS. Painted by J. Hoppner. Engraved by C. Turner. Farbiges Schabkunstblatt. Neudruck. H. 50 cm, B. 35 cm. Goldrahmen.

VÉRITÉ

134. LOVE'S REVENGE.

J. Wilkinson pinxit. Vérité sculpsit. Farbiger Kupferstich. H. 40,5 cm, B. 48 cm. Goldrahmen.

Abb. Tafel 10.

ANTOINE CHARLES HORACE VERNET, gen. CARLE VERNET Paris, 1758—1836.

135. TARTARE LITHUANIEN ex de Garde 1812 à 1814. J. lith. de Delpech. Farbige Lithographie. H. 27 cm, B. 21 cm. Holzrahmen.

ANTOINE CHARLES HORACE VERNET, gen. CARLE VERNET Paris, 1758—1836.

136. MAMELUCK. ex Garde de 1806 à 1814. Carle Vernet. J. lith. de Villxin. Farbige Lithographie. H. 27 cm, B. 21 cm. Holzrahmen.

EMILE JEAN HORACE VERNET Paris, 1789–1873.

137. ERSTÜRMUNG EINER BEFESTIGUNG. H. Vernet 1818. Farbige Lithographie, beschnitten. H. 35,5 cm, B. 50 cm. Goldrahmen.

VLÄMISCHER MEISTER des 17. Jahrhunderts.

138. MYTHOLOGISCHE SZENE.
Kupferstich vor aller Schrift. H. 23,5 cm, B. 20 cm. Schwarzer Rahmen. Abb. Tafel 10.

D. WOLSTENHOLME JUN. London, 1800–1848.

139. LOVE IN A TUB, WHEN THE BOTTOM TELL OUT. Farbiges Schabkunstblatt. H. 43 cm, B. 50 cm. Goldrahmen.

Bildwerke in Holz und Bronze

ÉTIENNE MAURICE FALCONNET

Paris, 1716-1791.

140.

MÄDCHEN MIT LEBENDEM VOGEL.

Das junge Mädchen sitzt nacht auf ihren Kleidern und blickt auf einen Vogel, den sie in der Hand hält.

Bronze. H. 15 cm. Vergoldeter Bronzesockel.

ÉTIENNE MAURICE FALCONNET

Paris, 1716-1791.

141.

MÄDCHEN MIT TOTEM VOGEL.

Das junge Mädden sitzt, den Kopf nachdenklich in die Hand stützend, nacht auf ihren Kleidern und betrachtet traurig einen toten Vogel, den sie in der Linken hält. Bronze. H. 15 cm. Vergoldeter Bronzesockel.

FRANZÖSISCHER MEISTER

des 15. Jahrhunderts.

142.

CHRISTUS.

Der Salvator mundi erhebt segnend die Rechte und hält in der Linken den Reichsapfel. Lindenholz mit Spuren alter Bemalung. H. 132 cm.

FRANZÖSISCHER MEISTER

des 17. Jahrhunderts.

143.

HUNDESTATUETTE.

Der Hund sitzt und trägt um den Hals ein Halsband. Bronze. H. 9 cm.

FRANZÖSISCHER MEISTER

des 18. Jahrhunderts.

144.

BACCHANTIN.

Die Bacchantin lehnt sich, sich mit dem Krug und einem Becher in den Händen weit zurücksbeugend, gegen einen Weinstock.

Bronze. (Stockgriff?) H. 11 cm.

TIROLER MEISTER

des 16. Jahrhunderts.

145.

PIETA.

Die Madonna in grünem Kleid und blaugefüttertem Mantel hält den Leichnam Christi auf dem Schoße und faßt seine Hand mit der Linken.

Lindenholz, farbig bemalt. H. 78 cm.

TIROLER MEISTER

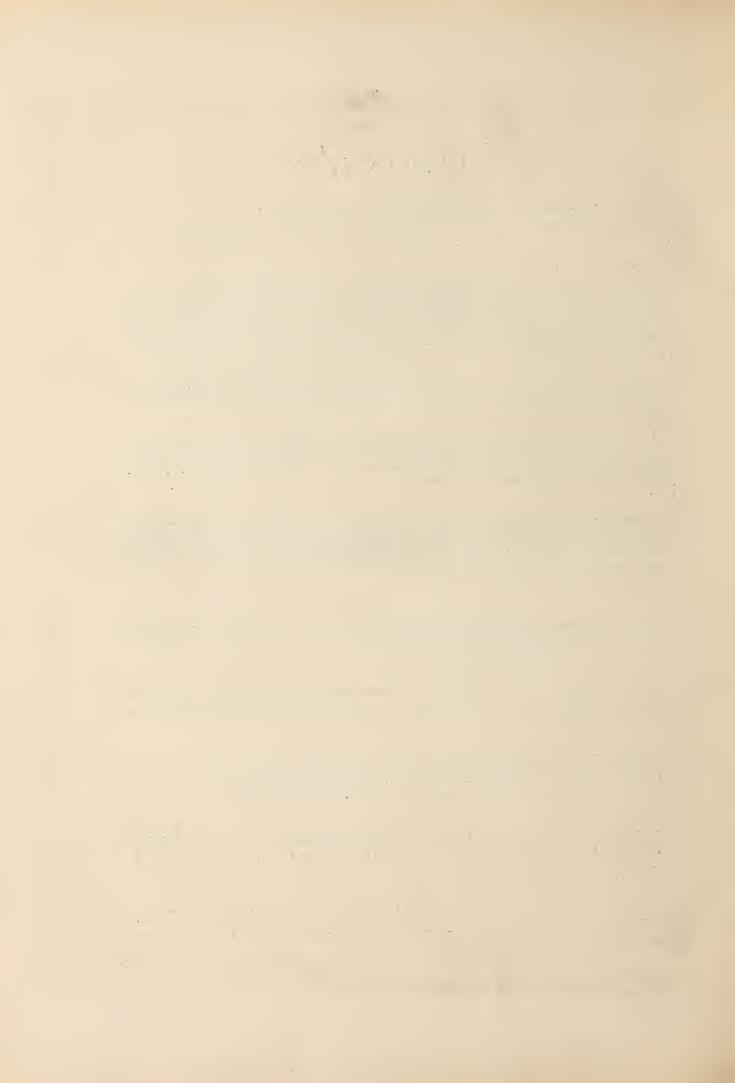
des 17. Jahrhunderts.

146.

DER HEILIGE PETRUS.

Der Heilige in schwarzem Gewande mit goldenem Mantel, weist mit der Linken auf sein Herz, während er die Rechte mit redender Gebärde ausbreitet.

Lindenholz mit alter Bemalung. H. 37 cm.





Nr. 2.

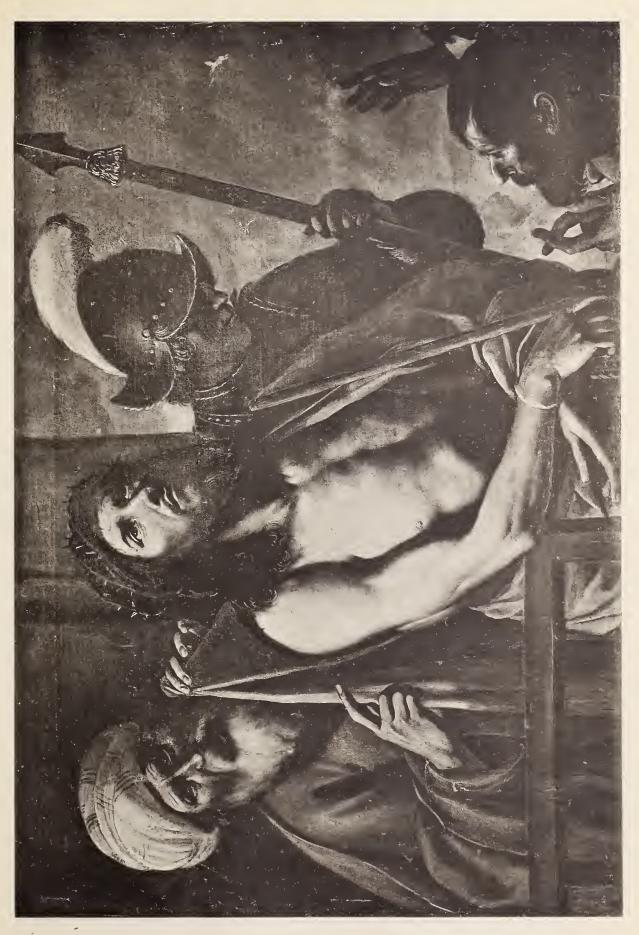




Nr. 12.











Nr. 7.

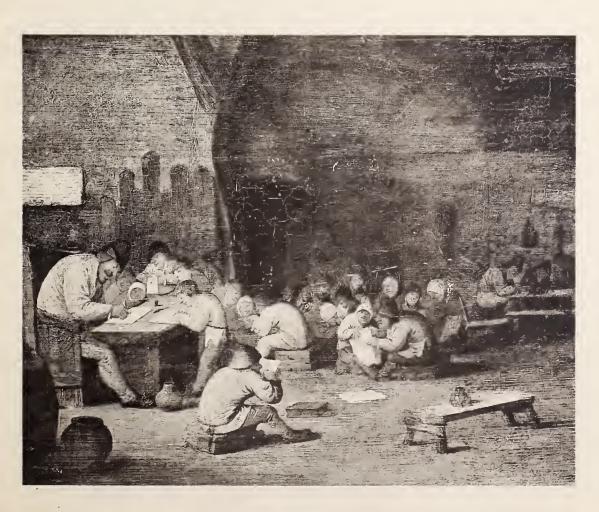


Nr. 26.





Nr. 28.



Nr. 44.





Nr. 49.



Nr. 68.







Nr. 36.



Nr. 42.





Nr. **75**.



Nr. 76.









Nr. 43.



Nr. 14





Nr. 138.



Nr. 114.



Nr. 134



Nr. 124



Nr. 85.



Nr. 112.



Antiquitäten Kunst- und Einrichtungsgegenstände

(ostasiatisches Kunstgewerbe, Keramik, Fayence, Porzellan, Glas, Arbeiten in unedlem Metall und Silber, Arbeiten in Elfenbein und Stein, Möbel, Arbeiten in Holz, Oelgemälde alter Meister)

aus den Nachlässen

Konservator H. Bever, München

und

Reichsmilitärgerichtsrat a. D. Max Stahl, München

u. a.

Auktion in München in der Galerie Helbing Wagmüllerstrasse 15

Dienstag, den 10. Juni und Mittwoch, den 11. Juni 1913 vormittags 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr

Besichtigung: Freitag, den 6., Samstag, den 7. Juni vormittags 10 bis 1 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, sowie Montag, den 9. Juni 1913 vormittags 10 bis 1 Uhr.

Bedingungen umstehend.



BEDINGUNGEN.

Die Versteigerung geschieht **gegen sofortige Barzahlung** in deutscher Reichswährung und erfolgt unter der fachmännischen Leitung des Unterzeichneten durch einen von diesem beauftragten Auktionator; die Ersteher haben auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von **zehn Prozent** zu entrichten. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

Das geringste Gebot bis zu Mk. 100.— ist Mk. 1.—, von Mk. 100.— an Mk. 5.—. Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, sowie die Reihenfolge der Nummern nicht genau einhalten zu lassen.

Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von der Eigenschaft und dem Zustande der einzelnen Gegenstände zu überzeugen, so können Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Beschreibungen und Bezeichnungen werden nicht gewährleistet.

Die Ansteigerer haben ihre Einkäufe nach jeder Vakation zu übernehmen und den Steigerungspreis hiefür inkl. des Aufgeldes an die Firma **Hugo Helbing** zu leisten, widrigenfalls sich der Versteigerer das Recht vorbehält, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen.

Für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise eine Garantie übernommen werden. Eventueller Transport der erstandenen Objekte hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Käufers zu erfolgen, und übernimmt die unterzeichnete Firma keinerlei Haftung für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Die Sammlung wird Freitag, den 6. und Samstag, den 7. Juni vormittags von 10—1 Uhr, nachmittags von 2—5 Uhr, sowie Montag, den 9. Juni vormittags von 10—1 Uhr zur

Besichtigung in der Galerie Helbing, Wagmüllerstrasse 15

ausgestellt. — Es ist nur den mit Katalogen oder Einladungskarten versehenen Personen die Besichtigung der Sammlung gestattet, wie dies auch bezüglich der Teilnahme an der Auktion der Fall ist.

Bei der Besichtigung wird bestmögliche Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat.

Aufträge werden durch die bekannten Buch-, Kunst- und Antiquitäten-Handlungen des In- und Auslandes übernommen, sowie durch den Unterzeichneten, der auch jede die Versteigerung betreffende Auskunft gerne erteilt.

HUGO HELBING

Kunsthandlung und Kunstantiquariat Liebigstrasse 21 MÜNCHEN Wagmüllerstr. 15 Telephon 1822 und 836.



Ostasiatisches Kunstgewerbe.

a. Porzellan.

Zwei Döschen. Geo	deckelt mit blauen	und roten	Blumen.	Höhe	7 cm
-------------------	--------------------	-----------	---------	------	------

- 2 Sieben ovale Plättchen mit Blumen und Vogel in überwiegend grünen Farben. 12:17 cm
- 3 Drei kleine Kännchen mit bunten Blumen. Höhe 8:11 cm
- 4 Teeservice. Bestehend aus einer Teekanne, kugelbauchig, gehenkelt und gedeckelt, mit Röhrenausguss, 2 Milchkannen, birnförmig, gehenkelt und gedeckelt, 1 gehenkelte Zuckerdose mit Unterteller, 6 Koppchen und 4 Unterteller. Dekor kaffeebraun mit weissen Reserven, in denen sich bunte Blümchen befinden.

 Höhe der Kannen 14 resp. 16 cm, Höhe der Dose 10 cm, Höhe der Koppchen 3,5 resp. 7 cm. Diam. der Unterteller 10,5 cm
- Sechs Koppchen mit sechs Untertellern. Blumendekors, hauptsächlich in rosa.

 Höhe der Koppchen 4,5 cm, Diam. der Teller 12 cm
- 6 Drei Koppchen mit Blümchen, hauptsächlich in rosa.

 Höhe 3,7 cm
- 7 Zwei Vasen. Gedrückter Kugelbauch. Blaudekor: japanische Landschaft. Holzfuss und Holzdeckel.

 Höhe 24 cm
- 8 Ingwertopf. Gedeckelt, gedrückter Kugelbauch, grüngrauer Fond mit Blumen und Ornamente in gold, eisenrot, grün und blau, auf Holzuntersatz.

 Höhe 25 cm
- 9 Vase. Gedrückter Kugelbauch, gedeckelt, mit blauem, wolkigen Fond mit ausgesparten, weissen Blumen. Holzuntersatz.

 Höhe 20,5 cm
- 10 Vase. In der Mitte ausgewulstet, der Rand ausladend. Chinesenszene mit zahlreichen Figuren in rosa, grüner, blauer etc. Farbe.

 Höhe 39,5 cm
- 11 Flaschenförmige Vase mit grossen, reliesierten Figuren aus der Heroensage in bunten Farben; auf Hölzuntersatz.
- 12 Imarikoro. Melonenförmig auf rundem Fuss, oben eine vollrunde, hockende Chinesin, rot mit goldenen Ornamenten, weisse Reserven mit Chinesinnen und Vögeln, mit roter Marke.

 Höhe 37 cm
- 13 Runde Satsumaplatte. Chinesische Gelehrte in gold, schwarz, blau, rot mit goldener Marke.

 Diam. 40 cm
- 14 Zwei eiförmige Vasen. Graublauer Fond, aufgelegte farbige Schriftrollen, bunte Blumen mit Marken.

 Höhe 30,5 cm

15	Zwei walzenförmige Vasen. Blaudekor: chinesische Lan	ndschaft. Blaumarke.	Höhe 36 cm
16	Neunteilige Platte mit bunten Chinesenszenen, in Holzk	asten.	28:28 cm
17	Zwei eiförmige Satsumaväschen. Braun krakelliert, auf	Holzuntersatz.	Höhe 9 cm
18	Zwei Satsumaväschen. Heroenszene in gold, rot, blau.		Höhe 9 cm
19	Zwölf gedeckelte Reisschalen mit Unterteller mit Chin und braun mit roten Marken. Höhe de	esenszenen in eisenrot, r Schalen 8 cm. Diam. des Te	
20	Zehneckige Schale auf Fuss. Im weissen Fond: Adler;	grüner Rand mit farbige Höhe 14 cm.	
21	Schale. Grünglasiert mit bunten Blumen.		Diam. 16 cm
22	Koppchen mit Unterteller mit blauen Blumen. Höhe	der Tasse 4 cm. Diam. des	Tellers 11 cm
23	Zwei Koppchen mit Unterteller. Dekor: bunte Blumen.	Höhe der Teller 3,7 cm.	Diam. 7,5 cm
24	Zwei gehenkelte Tassen mit vier Untertellern. Dekor und weiss mit roter Marke.	: buddhistische Gelehrte der Tasse 6 cm. Diam. des Te	
25	Drei Koppchen mit Unterteller. Blaues Blumendekor, a	ussen braun. Höhe 4 cm. Diam. des '	Tellers 11 cm
26	Zwei Reisschalen. Blauer Fond mit roten und grünen	Blumen. Siam.	Höhe 5 cm
27	Zwei Reisschalen mit roten und grünen Blumen. Siam.		Höhe 5,5 cm
28	Schale. Dekor: Blumen in rot, blau und grün, mit rote	r Marke, auf Holzunters	atz. Höhe 6,5 cm
29	Teedose. Blaue Blumen, Holzuntersatz.		Höhe 11 cm
30	Vase. Am Hals vollrunde Drachen, gelb glasiert.		Hõhe 21 cm
31	Zwei Vasen. Eiförmig, blaues Blumendekor mit weissen	Reserven, Holzuntersatz	und Holzdeckel Höhe 13 cm
32	Gedeckte Dose. Himmelblauer Fond mit cloisonnéartige	n, bunten Blumen.	Höhe 8,5 cm
33	Zwei Väschen mit Blumen in Imariart.		Höne 9,5 cm
34	Zwei gedeckelte Schalen. Dekor: Blumen in blau eisen		Hõhe 14 cm
35	Wasserschüssel. Dekor: Vogel mit Blumen in eisenrot,		Marken. Diam. 27 cm
36	Teller. Dekor: Blumenranke in eisenrot, blau, grün, gel	b und rot.	Diam. 25 cm
37	Teller. Mit zwei kombinierten Wappen. Ostasiatischer	Exportartikel.	Diam. 21 cm
38	Zwei Schälchen. Mit buntem japanisierenden Dekor.		11,5:12 cm
39	Schüssel. Im Fond zwei chinesische Frauen. Am Rand	rote und grüne Blätter.	
40	Satsumaschüssel in Muschelform. Bemalt mit einer Kr	iegerdarstellung in gold,	rot und weiss. 27:37 c·n
41	Koro. Gedrückter Kugelbauch. Mit Blumenmalerei.		Höhe 8 cm
42	Satsumavase. Quadratisch. Auf dem Deckel ein Ritterh darstellungen und Landschaften.	elm. Auf gelblich-weisse	m Grunde Ritter- Höhe 22 cm
43	Vier gedeckelte Vasen. Eiförmig. Mit Rippen. Hohe und gold.		rei in blau, rot öhe je 24 cm
44	Ein Paar Vasen. Birnförmiger Leib mit eingezogenem		ikel. Auf kaffee-

- 45 Vase. Auf niederem Fuss bauchiger Leib mit eingezogenem Hals. Als Griffe zwei Vogelköpfe. Auf beiden Seiten chinesische Spiel- und Schreibszene in ziegelrot, schwarz und gold. Mit roter Marke.

 Höhe 39 cm
- 46 Blaue Vase. Konischer Leib. Mit engem Hals und ausladendem Blattkranz. Mit zwei vegetabilischen Henkeln. Auf hellblauem Grund Blumen und Schmetterlinge. Höhe 35 cm
- 47 Vase. Rechteckig. Mit etwas eingezogenem Hals. Auf schwefelgelbem Grunde weisse Reserven.

 Mit Marke.

 Höhe 49 cm
- 48 Vase. Zylindrisch. Mit wenig eingezogenem Hals. Bemalt mit Blumen in blau, ziegelrot und gold.

 Höhe 47 cm
- 49 Kleine Vase. Konischer Leib mit eingezogenem Hals. Auf krakellierter, gelber Glasur Ornamente, Vögel und Blumen in hellblau und rot.

 Höhe 14,5 cm
- 50 Satsumafigur. Eine Frau in langem Gewande, das mit Goldblumen geziert ist, hält in den Händen ein vergoldetes Brett.

 Höhe 21 cm

b. Arbeiten in Ton und Steinzeug.

- 51 Zwei Teekännchen, grün, glaciert, mit Reliefblumen, Ton.

 Höhe 10 resp. 12 cm
- 52 Flaschenförmiges Gefäss mit reliefierter Echse, grün glaciert. Irdengut. Höhe 20,5 cm
- 53 Gedeckelte Dose. Auf blauem Fond, cloisonnéartige, bunten Blumen. Höhe 7,5 cm
- 54 Zwei kleine Schalen. Krakelliert, mit bunten Schriftrollen. Diam. 11,5 cm
- 55 Gedeckelte Schale. Krakelliert, mit bunten Schriftrollen. Höhe 9,5 cm
- 56 Koro. Auf quadratischem Untergestell viereckiger Napf. Durchbrochener Deckel. Dunkelgrün mit verschiedenfarbigen Ornamenten. Fayence.

 Höhe 21 cm
- 57 Fabeltier (Fôhund). Terrakotta.

 Höhe 17 cm
- 58 Sitzendes Fabelwesen (Fôhund) farbig bemalt.

 Höhe 19 cm
- 59 Statuette. Auf durchbrochenem Blattsockel ein Bonze, der ein Kind auf dem Arme hält.

Höhe 23 cm

c. Elfenbein und Speckstein.

60	Netzke.	Hund auf Fächerblatt.	Länge 4,5	cm
61	Netzke.	Hockender Mann mit Schlauch und Blättern.	Höhe 4, 5	cm
62	Netzke.	Fischweibchen mit Kind.	Länge 5,5	cm
63	Netzke.	Schaff mit Dämonenrelief.	Höhe 4	cm
64	Netzke.	Ein hockender und ein stehender Bonze.	Höhe 4	cm
65	Mann m	it Geräten. Besen und Säge.	Höhe 4,5	cm
66	Mann m	it Fächer.	Höhe 10	cm
67	Mann m	it Fächer und Säcken.	Höhe 9,5	cm
68	Mann m	it Gesetzesrolle.	Höhe 9	cm
69	Bauer m	it Dämon. Mit Marke.	Höhe 6	cm
70	Sitzender	Mann. Mit Schirm und Fächer.	Höhe 4	cm
71	Hockend	er Mann. Mit Schlegel und Schrifttafel.	Höhe 3	cm
72	Hockend	er Mann mit Ball.	Höhe 6,5	cm

73	Hockender Mann mit Schlegel.	Höhe 7,5 cm
74	Hockender Mann, in den Händen hält er einen gefangenen Fuchs in einem Tuc	th; mit roter Marke Höhe 5,5 cm
75	Frau mit Kind.	Höhe 4 cm
76	Frau mit Holzwerkzeug.	Höhe 4 cm
77	Gemüsehändler, hockender Mann, vor ihm drei Troge mit Maiskolben; mit ro	ter Marke. Höhe 8,5 cm
78	Knabe mit Ball, knieend.	Höhe 3 cm
79	Sitzender Hund.	Höhe 2,5 cm
80	Zwei Elsenbeinleuchter. Gegliedeter Schaft mit Flachrelief. Chinesenszene.	Höhe 32 cm
81	Pinselschale mit goldenen Blumen und Vögeln in Lackmalerei.	Höhe 9 cm
82	Specksteingruppe auf Felsen drei Pagoden mit Figuren.	Höhe 34 cm
83	Zwei Specksteinfiguren. Bonze auf Fabeltier. Gegenstücke.	Höhe 22 cm
84	Specksteinteekännchen mit plastischen Blumen.	Höhe 7,5 cm
	d. Lack- und Holzarbeiten.	
85	Grosse Doppelkassette mit Einsatz. Bemalt mit goldenen Vögeln und Blumen; ir Höhe 21,5 cm, Breite 39,5 cm	
86	Lackschale auf Untersatz. Rotbraun mit goldenen Zweigen.	Höhe 9,5 cm
87	Goldlackdose. Mit Störchen	8-9,5 cm
88	Zwei Unterteller. Chinesenszene mit Perlmuttereinlagen.	Diam. 12 cm
89	Kartenkästchen. Vierpassförmig mit goldenen Vögeln.	Höhe 11 cm
90	Rote Schale. Gedeckelt mit roten Hähnen.	Höhe 8,5 cm
91	Lackdose mit goldenen Ornamenten.	7—9,5 cm
92	Runde Lackschachtel mit Elfenbeineinlagen. Szene aus einer Sage. Höhe 11,5 cm	n, Diam. 21 cm
93	Japanischer Bonze. Die Hände emporstreckend, vollrund; rötliches Hartholz.	Höhe 40 cm
94	Netzke. Zwei Wachteln.	Höhe 3,5 cm
95	Netzke. Schimpanse auf dem Rücken eine Schildkröte.	Höhe 3 cm
96	Netzke. Sitzender Bär vor einer Terrine.	Höhe 3,5 cm
97	Netzke. Hund auf geflochtenem Deckel liegend.	Höhe 2,5 cm
98	Netzke. Fôhund.	Höhe 3 cm
99	Netzke. Liegender Hund.	Länge 4 cm
100	Netzke. Hockender Dämon.	Höhe 4 cm
101	Hockender Mann Fische schuppend.	Höhe 4 cm
102	Kleine Schachtel in Bogenform mit Blumenreliefs geschnitzt.	Länge 8 cm
103	Koranständer. Scherenförmig. Ausgeschnitten und farbige Reliefornamente.	Höhe 40 cm
104	Chinesische Holzkasette. Mit Goldlackornamenten, aufgelegtes, ovales Elfen Blumenrelief. Höhe 5,5 cm, Bre	beinplättchen mit

e. Arbeiten in Metall.

105 Cloisonnéschale. Hellblauer Fond mit schwarzen Drachen und bunten Blumen auf Holzunt Höhe 10 cm, Diam 25,5 cm	
105 a Zwei Cloisonnéevasen. Hellblauer Grund mit dunkelblauen, roten und grünen Ornamento Höhe 32,5 cm	
105b Cloisonnéevase. Auf niederem Fuss eiförmiger Leib mit langem zylindrischem Hals. Au blauem Grunde bunte Blütenzweige.	
105 c Cloisonnéekorso. Auf drei Füssen achtteiliger Kugelleib mit durchbrochenem Deckel. Auf w Grunde farbige Blumen. Auf Holzsockel.	
105d Vase. Blauer Fond mit Blumen und Schmetterlingen. Höhe 23 cm	n
106 Gott des Reichtumes auf Bündel stehend.	n
107 Ente auf Sockel.	n
108 Sitzender Krieger. In den Händen hält er ein Wickelkind. Höhe 23 cm	n
109 Stehender Krieger. In reicher reliefterter Rüstung. Höhe 25,5 cm	n
110 Bonze mit Cloisonnémantel. Höhe 17,5 cm	n
111 Liegender Buddha in Cloisonnémantel. Höhe 15 cm	n
112 Adler auf Baumstamm sitzend. Mit schlagenden Flügeln. Höhe 50 cm	n
113 Zwei Bronzevasen. Verschieden mit reliefterten Ornamenten. Höhe 25 resp. 28 cm	n
113a Räuchergefäss. Ochse mit abbnehmbarem Sattel. Bronze. Ostasien. Höhe 11 cm	n
113b Ochse mit darauf sitzendem Chinesen. Bronze. Ostasien. Höhe 18 cm	n

f. Varia.

114	Ostasiatische Seiden	stickerei.	Chinese	auf	Drachen	sitzend,	vor	blauem	Seidengrund.	
									55—65	cm
115	Zwei Stoffigürchen.	Mann une	d Frau.						Höhe 165	cm

Europäische Keramik.

a. Steinzeug, Steingut und Irdengut.

	G, G		
116	Zwei Ushapti mit Hieroglyphen.		Hõhe 17,5 cm
117	Walzenkrug. Eingeritzte Blumen. Braun. Zinne	leckel. Rären.	Höhe 17 cm
118	Birnkrüglein. Mit aufgelegten Blumen. Mit Zin	ndeckel. Braun. Kreussen	oder Sachsen.
			Höhe 15 cm
119	Zwei Walzenkrüge. Mit aufgelegten Rosetten und violett. Zinndeckel, der eine mit der Jahrzahl 178		Blau und mangan Höhe 16,5 cm
120	Zwei Walzenkrüge. Mit Blumen in Redmachere Westerwald.		n. In Kobaltblau 17 resp. 18 cm
121	Zwei Walzenkrüge. Mit Maskarons, resp. geflüg deckel. Westerwald.		oaltblau. Mit Zinr e 16 resp. 18 cm
122	Zwei Walzenkrüge. Mit Blumen in Redmacherei		el. Westerwald ne 17 resp. 18 cm
123	Zwei Walzenkrüge. Blumen in Redmacherei. K		terwald. e 17 1esp. 19 cm
124	Walzenkrug. Blumen in Redmacherei. Zinndeck	el. Grau. Westerwald.	Hõhe 16 cm
125	Bauchiges Krüglein. Gehenkelt mit blauen Strei	fen. Westerwald.	Höhe 14 cm
126	Krug. Bauchig, gehenkelt, mit aufgelegtem Wapp	oen. Gedeckelt.	Höhe 14,5 cm
127	Zwei Teller mit Ansichten aus dem Londoner Eingepresst: Davenport. Steingut.	Zoologischen Garten in Kup	oferstichüberdrücke Diam. 18 cm
128	Sechs Teller. In der Mitte farbige Blume an Steingut.	n Rand blau gespritzt. Ein	gedrückt: Hereno Diam. 21 cm
129	Service. Dreiteilig. Kanne, Dose und Rahmkann mit bunten Landschaften, englisches Steingut.		t blauen Randlinie 17 resp. 11 cm
130	Zwei Standleuchter. Zwei Frauengestalten als T	räger. Englisches Steingut.	Deutsch. Höhe 27,5 cm

Zwei Tellerchen. Mit braunen Ansichten. Englisches Steingut. Deutsch.

Stempel Ferrara. Steingut.

133 Kleine Vase. Eiförmig. Steingut.

Zwei Kaffeetassen mit Untertellern. Italienische Hafenlandschaften in Kupferstichüberdruck.

Diam. 16,5 cm

Höhe 9,5 cm

Höhe der Tassen 7 cm, Diam. der Untertassen 14 cm.

- Kaffeeservice. Vierteilig, bestehend aus einer ovalen Kaffeekanne mit Traghenkel, Röhrenausguss, auf dem Deckel ein sitzendes Mädchen einer Teekanne kugelbauchig gehenkelt und gedeckelt, Röhrenausguss und einem ähnlichen Deckel, einer bauchigen Rahmkanne, gehenkelt mit Schnauzenausguss und ähnlichem Deckel einer Zuckerdose auf dem Deckel ein liegender Hund. Dekor: Aufgelegte Tuchgehänge und mythologische Szenen. Schwarze Etruriaware. Weedgewood.

 Höhe der Kannen 23 resp. 17 und 15 cm, Höhe der Dose 13,5 cm
- 135 Zwei Birnkrüge. Gehenkelt. Mit blauen Blumen. Irdengut. Mährisch. Höhe 21 cm
- 136 Grosse Platte. Rotbraun mit gelben Ornamenten, Bauernirdengut. Diam. 46 cm

b) Fayence.

137 Zwei Platten mit Dekor. Im persischem Geschmack.

Diam. 35 resp. 41 cm.

138 Majolika-Aufsatzteller. In der Mitte Putto mit Ball.

Diam. 23 cm

139 Aufsatzschale. Mit Vogel und Blumen in Grün und Gelb.

Diam. 24 cm

- 140 Grosse Platte. In der Mitte und am Rand Blumen in Gelb, Blau und Grün und Inschrift: S. EGIDIA LA. M. E. PRIORA. Schweiz. Gesprungen.

 Diam. 46 cm
- 141 Tintenzeug. Rechteckige Grundform, rechts und links Ausbuchtungen mit den Tintenfässern, verbunden durch eine von Lilien durchbrochene Galerie. Dahinter, einen Absatz höher, Fach mit Deckel und zwei Leuchtertüllen. Seitlich eine Schieblade. Hohe Rückwand mit Lilie. Bemalt mit Liebesszenen, Vögeln und Blumen in bunten Farben. In Marseiller Art.

Höhe 24,5 cm, Breite 24 cm

142 Zwei Tiroler Weinkännchen mit Doppeladler, mit blauen und gelben Ornamenten.

Höhe 15 cm

- 143 Zwei Tiroler Weinkannen. Eine mit der Verkündigung Mariens, die andere mit dem Brustbild der schmerzhaften Mutter in blauen, grünen und gelben Tönen.

 Höhe 20 resp. 19 cm
- 144 Walzenkrug. Gehenkelt. Mit Zinnreif und Zinndeckel. Dekor: Schachbrettmuster in blau, gelb, grün und weiss, Tirol.
- Walzenkrug. Gehenkelt. Mit Zinnreif und Zinndeckel. Blaue Glasur mit blauem Dekor. Architekturstück und Blumen. Salzburg oder Tirol.

 Höhe 14 cm
- 146 Zwei Teller. Mit bunten Blumen. Strassburg. Blaue Marke PH. Gekittet. Diam. 24 cm
- 147 Mädchen mit Radleier. Auf quadratischem Sockel steht ein Bauernmädchen, das die Radleier spielt. Sie trägt gesteiften Rock, dunkellila Mieder und gelbes Kopftuch.

Höhe 18,5 cm

- Walzenkrug. Gehenkelt. Mit Zinnreif und Zinndeckel. Dekor: Früchte und Blumen in Gelb, Grün und Blau. Schretzheim. Schwarzmarke C. Eingeritzt 3 B.

 Höhe 18 cm
- 149 Kleines Walzenkrüglein. Mit grünen Blättern zwischen blauen Linien. Zinndeckel. Schretzheim. Schwarzmarke: C.

 Höhe 7,5 cm
- Walzenkrug. Gehenkelt, mit Zinndeckel. Mit Gitterwerk, Architekturstück und Blumen. Schwarzmarke A. Schretzheim.

 Höhe 19,5 cm
- 151 Walzenkrug. Gehenkelt. Dekor: Hirsch zwischen Bäumen. Bunt. Schwaben. Höhe 18 cm
- Eine runde Platte und zwei mandelförmige Plättchen. Blaudekor: Streublümchen, Trauben etc. Schwäbisch. Durlach.

 Diam. 32 resp. 24 cm
- Walzenkrug. Gehenkelt und Zinndeckel mit Medaillon Karls VI. Bunte Blumen in manganviolett' blau, grün und gelb, zwischen zwei Lindenbäumen. Wohl Hanau.

 Höhe 20 cm

- Enghalskrug. Defekt. Mit Kartusche, von zwei Engeln gehalten, in der die Embleme der Maurer. Blau und Gelb. Hanau.

 Höhe 25,5 cm
- 155 Enghalskrüglein. Blaudekor: Gräser und Architekturstück. Hanau. Schwarzmarke: H. Defekt.
 Höhe 17 cm
- 156 Walzenkrug. Mit preussischem Adler und dem Monogramm FWR. Ansbach. Um 1800. Höhe 17,5 cm
- 157 Walzenkrug. Gehenkelt. Blaudekor: Maria Immakulata und Fiederblätter. Zinndeckel mit der Jahrzahl 1762. Nürnberg. Blaumarke: I. Höhe 17,5 cm
- Enghalskrug. Gedrehter Kugelbauch. Tauwerkhenkel. Hals mit Ringeinschnürungen. Blaudekor: Chinesenszene unter Bäumen. Zinndeckel. Bayreuth, Knöller. Blaumarke: B. K.

 Höhe 24,5 cm
- Der Faulpelz. Auf einem Grassockel steht ein barfüssiges Bübchen in hellblauer Kniehose, hellpurpurnem Leibchen und grauem Spitzhut. In der Rechten hält er zwei Bücher, mit der Linken kraut er sich unwillig hinter dem Ohr. Damm.
- 160 Birnkrüglein, Gehenkelt. Blaudekor: Vogel zwischen Stauden. Zinndeckel. Fränkisch. Höhe 15,5 cm
- Walzenkrug. Gehenkelt, Zinndeckel, Zinnreif. Dekor: Jakob mit dem Engel ringend zwischen zwei Palmen. In blau, manganviolett, gelb und grün. Thüringen, wohl Erfurt.

 Höhe 16,5 cm
- Wandplatte. Rechteckig mit fassoniertem Rand. Blaudekor: Im Fond zwei Jäger zu Pferd, einer zu Fuss und ein Hund zwischen Bäumen. Rouenartige Bordüre. Vermutlich nord deutsch. Manganschwarze Marke: F'BIE
- Zwei Walzenkrüge. Gehenkelt, mit Zinndeckel. Der eine mit bunten Blumen, der andere manganviolett gesprenkelt mit Kartusche, in der ein Mann steht.

 Höhe 18 und 19 cm
- Walzenkrug. Gehenkelt, Zinnreif und Zinndeckel. Blau gesprenkelt mit Kartusche und Blumen. Auf dem Deckel Medaillonporträt der Königin Anna von England. Süddeutsch.

 Höhe 17,5 cm
- Metzgerfrau. Auf quadratischem Rasensockel steht neben einer Bütte und einem Korb eine Frau, die einen Kälberfuss in der Hand hält. Geblümter Rock und Schürze, hellpurpurnes Mieder und Hals- und Kopftuch.

 Höhe 21 cm
- Ovale Platte. Mit fassoniertem Rand. Dekor: Am Rande Blumen und Blätter, im Fond zechende und tanzende Bauern in bunten Farben.

 48:39 cm
- Knabe mit Rebhuhn. Auf quadratischem Rasensockel steht neben einem Baumstumpf, auf dem ein Korb mit einem Zicken steht, ein Knabe, der ein Rebhuhn in der Hand hält. Er trägt grossgeblumte Kniehose, blaugrüne Jacke und runden Hut.

 Höhe 21,5 cm
- 168 Frierender Bauernknabe. Auf quadratischem Steinsockel steht ein Bauernjunge, der seine Hände in Jacke und Hemd steckt. Er trägt braune Hose, blaue Jacke und schwarzen Hut.

 Höhe 18,5 cm
- Tintenzeug. Auf einem mit Streublumen verziertem Sockel steht ein Löwe, der ein Wappenschild hält. Rechts das Tintenfass in Form eines Turnierhelmes, links der Streusandbehälter in Form eines Mauerturmes. Im Fond der Federschale bunte Hafenlandschaft.

Höhe 17,5 cm, Länge 32 cm

Schuster bei der Arbeit. Auf rundem Sockel sitzt ein Schuster unter einem Gerüst, das mit einem grünen Tuch überdeckt ist. Er hält zwischen den Knien einen Stiefel und blickt zu dem Dache empor. Am Boden liegt Handwerkszeug.

Höhe 22 cm

- 171 Strickende Frau. Gegenstück zum Vorigen. Auf rundem Sockel sitzt in einem halbierten Fasse, das mit grünem Tuch überdeckt ist, eine Frau, die einen Strumpf ausbessert, und blickt auf eine Katze, die sich über das Dach beugt. Am Boden Korb mit Arbeitszeug. Bunt bemalt.
- 172 Schuster bei der Arbeit. Auf rechteckigem Sockel sitzt vor einer Bretterwand mit Lederdach ein Schuster, der einen Stiefel zwischen den Knien hält und blickt auf einen neben ihm hängenden Vogelkäfig. Auf dem Boden und einem Tisch liegt Arbeitsgerät. Bunt bemalt.

Höhe 23 cm

- 173 Gedeckelte, runde Terrine. Auf vier Füssen, mit Astwerkhenkeln. Dekor: Bauernszenen und Blumen in bunten Farben.

 Höhe 19,5 cm
- 174 Herzförmige Dose. Mit gekröntem Bourbonenwappen. Blumendekor. Silbermontierung. Rote Marke: LILLE 1763 Franche Comte.

 Höhe 3 cm, Länge 9 cm

c. Porzellan.

- 175 Die schaumgeborene Venus. Aus einer Muschelschale erhebt sich die nackte Venus.

 Meissen. Blaumarke: Schwerter.

 Höhe 15,5 cm
- 176 Flache Schüssel. Königsblauer Fond mit weissen, blumengeschmückten Reserven am Rand, im Fond bunte Ansicht der Augustusbrücke in Dresden. Meissen. Blaumarke: Schwerter.

Diam. 25 cm

- 177 Teller mit Weinlaubbordüre. Wien 1814. Blaumarke: Bindenschild. Diam. 24 cm
- 178 Runde Platte. Im Fond bunte Vögel auf Bäumen. Rand beschnitten. Frankenthal 1770.

 Blaumarke: C T mit Krone und 7.

 Diam. 29 cm
- 179 Fünf Schüsseln. Drei runde Platten, eine kleine und 1 grosse ovale Platte. Am Rand Perlstab. Im Fond Landschaften in Graucamaieu. Blauer und goldener Rand. Nymphenburg. Um 1780. Eingedrückte Marke: Rautenschild.

 Diam. 32 resp. 28 und 43 cm
- 180 Sechs flache Teller. Fassonierter Flechtwerkrand. Rocaillenkartusche. Blaudekor: Japanisierende Blumen. Ansbach. Um 1770. Blaumarke: A. Diam. 24 cm
- Türke und Türkin. Ein Mädchen als Türkin verkleidet wird von einem Harlekin in Verkleidung umarmt. Auf ovalem Felssockel. Weiß mit goldenen Gewandborten. Höchst. Modell von Melchior-Blaumarke: Rad. Eingeritzt: MH Nr. 35.
- 182 Knabe mit Guirlande. Auf grünem flachem Sockel ein Knabe im Menuettschritt, der eine Guirlande um die Schultern schlingt. Er trägt weiße Schuhe und Strümpfe, chamoisfarbene Hose, purpurnen Leibgürtel, hellila Jacke. Höchst. Modell von Melchior. Blaumarke: Rad. Eingeritzt: N 67 M H E I.

 Höhe 15 cm
- 183 Mädchen mit Blume. Auf grünem Sockel steht ein Mädchen, das in der Rechten eine Blume hält. Es trägt gelbe Schuhe, rosa Rock, gestreifte Schürze, gelbes Brusttuch und weißen Mantel, der sich über Haupt und Schulter legt. Höchst. Modell von Melchior. Blaumarke: Rad. Eingeritzt: N H 52 M 44 R.
- Der kleine Bauer. Auf einem Sockel, auf dem die grüne Jacke liegt, kniet auf einem Baumstumpf ein Knabe, der sich aus einer (fehlenden) Flasche in der Rechten, Rotwein in ein Glas in der Linken giesst. Er trägt weisse Schuhe, gelbe gestreifte Hose, rosa Jacke und weisse Zipfelmütze. Höchst. Modell von Melchior. Blaumarke: Rad.
- Drei Kännchen. Eine birnförmige Kaffeekanne, gehenkelt und gedeckelt mit Schnauzenausguss, ebensolche Milchkanne und eine Teekanne, gehenkelt und gedeckelt, mit Röhrenausguss. Mit Blumengehängen in Purpur, Eisenrot, Grün und Blau. Kloster Veilsdorf. Blaumarke: C. V.

 Höhe 16,5 resp. 13 und 9 cm
- 185a Liebesgruppe. Ein Knabe hält auf seinem Schosse ein Mädchen, zu ihren Füssen liegt ein zudringlicher Bajazzo. Wohl Plymouth. Blaumarke: Eine Art Vierer.

 Höhe 17 cm

- Schüssel. Rund. Fassonierter Rand. Bordüre sowie Streublumen und Schmetterlinge in japanisierender Art. In Eisenrot, Blau, Gelb, Grün, Schwarz. Rote Marke: Posthorn. Diam 23,5 cm
- Empire-Kaffeeservice. 20 teilig. Bestehend aus einer Kaffekanne und einer Milchkanne, beide eiförmige Vasenform, gehenkelt und gedeckelt, mit Röhrenausguss; einer entsprechenden Rahmkanne, gehenkelt, einer gedeckelten Zuckerdose; einem Rechaud mit Untersatz und Kännchen; einer Kumpe; 12 becherförmigen Kaffeetassen mit Unterteller; einem grossen und einem kleinen Aufsatz, auf Dreifuss mit Balusterschaft und durchbrochenem Korb. Weiss mit breiten goldenen Rändern. Um 1820.

 Höhe der Aufsatzschale 30 resp. 20 cm, Höhe der Kumpe 9,5 cm
- 188 Bechertasse. Gehenkelt, mit dem Goldbuchstaben A. Biedermeier.

Höhe der Tasse 6 cm. Diam des Tellers 13 cm

- 189 Frauenkopf. Auf Sockel. Mit reichem orientalischem Ohrgehänge. Porzellan. In Elfenbeinton.
 Lila Marke: A. S. Eingedrückt 1075.
- 190 Afrika. Auf einem Sockel mit freiplastischen Blumen liegt vor einer Palme ein Kamel, auf dem eine Frau in orientalischer Tracht mit Szepter in der Hand sitzt. Bunt bemalt. Höhe 18 cm
- Bacchant auf Fass. Auf Rokaillensockel liegt ein Fass, auf dem ein mit einem Panterfell bekleideter Bacchant sitzt, der in der Rechten eine Traube, in der Linken einen Becher hält. Ein Putto füllt eben einen Krug vom Fass ab.

 Höhe 28 cm
- 192 Kavalier. Auf einem mit plastischen Blumen belegtem Sockel steht vor Baumstumpf ein Kavalier. Er trägt grüne Hose, goldene, bunt geblumte Weste, hellila Jacke und Dreispitz. Höhe 13,5 cm
- 193 Faun und Nymphe. Auf einem mit plastischen Blumen belegtem Sockel tanzen ein Faun und eine Nymphe. Auf vergoldetem Bronzesockel mit Rokokobogen montiert. Höhe der Figuren 8 cm
- 194 Kavalier zu Pferd. Auf einem mit plastischen Blumen belegtem Sockel jagt ein Kavalier mit Gewehr in der rechten Hand auf schwarz geschecktem Pferde dahin.

 Höhe 8,5 cm
- Frauenraub. Auf Gold gehöhtem, mit plastischen Blumen belegtem Sockel steht vor Baumstumpf ein Jüngling, der auf seiner Schulter ein junges Weib entführt. Er trägt gelben, geblümten, sie grünen Mantel.

 Höhe 19 cm
- 196 Liegende Löwin. Gelb bemalt.

Höhe 14 cm

- 197 Kaffeetasse mit Unterteller. Mit grünen und eisenroten Ranken. Biedermeier. In Lederetui.
 Höhe der Tasse 8 cm, Diam des Tellers 17 cm
- 198 Tasse mit Untertasse. Gedeckelt. Dekor: Reliefierte Blumen, im Fond des Tellers buntes Tierstück.

 Höhe der Tasse 10,5 cm, Diam des Tellers 13 cm
- 199 Tasse mit Unterteller. Gelber Grund mit Reserven, in denen bunte Watteauszenen.

 Höhe der Tasse 7 cm, Diam. des Tellers 13,5 cm
- 200 Tasse mit Unterteller. Goldspitzenbordüre. Kartuschen, in denen Hafen und Bauernszenen.
 Höhe der Tasse 7 cm, Diam. des Tellers 14 cm
- 201 Zwei Teller. Flechtwerkmuster. Dekor: Je fünf vierpassförmige Reserven mit Watteauszenen auf Goldgrund.

 Diam. je 23,5 cm
- 202 Teller. Im Fond Triumphzug des Paulus Aemilius. In bunten Farben. Band mit Eichenblättern. Paris.

 Diam. 23,5 cm
- 203 Zwei kleine Deckel. Mit freiplastischen Putten.

Höhe je 4 cm

- 204 Vase. Gedeckelt. Urnenförmig. Mit japanischem Dekor: Blumen und musizierenden Frauen.

 Höhe 23 cm
- 205 Necessaire. Lila, rautenförmiger Grund mit Reserven, in denen Schäferszenen. Bronzemontierung.

 Länge 12 cm
- 206 Döschen. Rechteckig. Mit bunter Liebeszene und Blumen. Bronzemontierung. Blaumarke. 5:5 cm
- 206a Teetasse mit Unterteller. Gehenkelt. Dekor. Bunten Bärenszenen. Goldspitzenbordüre. Meissen. Um 1750. Blaumarke: Schwerter. Goldmarke: 7. Höhe der Tasse 4,5 cm, Diam. des Tellers 13 cm.

- 206b Gedeckelte Dose. Rund. Mit Reliefrokaillen. Dekor. Bunte niederländische Bauernszenen. Meissen. Um 1760. Blaumarke: Schwerter. Diam. 10 cm
- 207 Döschen. Rechteckig. Königsblauer Fond. Auf dem Deckel bunte Liebesszene. Bronzemontierung. 5:3,5 cm
- 208 Dose. In Form einer weissen Maus. Auf den Deckel innen und aussen Seelandschaft. Silber vergoldete Montierung. Höhe 6 cm
- 209 Necessaire. Lila Fond mit Reserven, in denen Affendarstellungen und Blumen. Vergoldete Montierung. Länge 11,5 cm
- 210 Flacon. Cavalier, der einen Hund unter dem rechten Arme trägt, dessen Kopf abnehmbar ist. Höhe 8,5 cm

Glas.

210a Vase. Blau mit buntem Blumenkranz.

Höhe 38,5 cm

- Birnförmige Flasche. Gehenkelt. Mit gravierten Blumen und dem Monogramm J. M. B. 18. Jahrhundert. Höhe 28 cm
- 212 Römer. Mit Blumenranken in bunten Emailfarben. Höhe 19 cm
- 213 Kristallglas. Mit lanzettförmigen Blättern geschliffen. Böhmisch. Um 1840. In Lederetui. Höhe 9 cm
- 214 Bowle mit Unterteller. Mit Blumen in Tiefschnitt. Höhe 21,5 cm
- 215 Vier Snuffbotles mit bunten Chinesenszenen in Hinterglasmalerei. Länge 6,5 cm
- Zwei Walzenkrüge aus Beinglas, eines mit Blumen, das andere mit Bauernburschen und Mädchen, sowie Spruch dekoriert. Bunte Emailfarben mit Zinndeckel. Anf. 19. Jahrh.

Höhe je 18 cm

- 217 Walzenkrüglein. Gehenkelt. Mit bunten Blümchen. Zinndeckel. Milchglas. Höhe 13,5 cm
- 218 Zwei Bechertassen. Gehenkelt. Mit bunten Blümchen. Milchglas. Höhe 9,5 cm
- 219 Vier Buntglasfenster.

Arbeiten in Metall.

a) Zinn.

- 220 Zwölf Zinnkannen. Birnförmig, gehenkelt mit Schnauzenausguss und Scharnierdeckel. Gedrehte Riefelungen. Mitte 18. Jahrh. Höhe 16,5-27 cm
- 221 Weinkanne. Gehenkelt. Auf dem Deckel Mann mit Schild. Höhe 35 cm
- Walzenkrug. Gehenkelt und gedeckelt mit eingeritzten Rankenornamenten. Erste Hälfte des 22219. Jahrh.
- Erntekanne. Auf Glockenfuss walzenförmiger Leib, Greiffenkopfausguss, gehenkelt und gedeckelt. Auf jeder Seite Wappenkartusche, von zwei Löwen gehalten, in Relief, mit M unter Krone, resp. Zum Erntefest. Gravierte Guirlandengehänge. Um 1820.
- 224 Zunftkanne der Metzger. Auf drei Kugelfüssen der konische Leib. Gehenkelt und gedeckelt. Auf dem Deckel Medaillon des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen. Auf dem Leib graviert ein Ochsenkopf mit zwei gekreuzten Beilen und die Umschrift: HOCH LEBE DAS EHRBARE HANDWERK DER FLEISCHER. Unten um den ganzen Leib Kartouchen mit je einer Namens-Inschrift.
- 225 Zunstpokal der Schneider. Auf Glockenfuss Pokal in drei bauchigen Gliedern. Auf dem Deckel Krieger mit Schild und Fahne. Am Leib Löwenkopfe, die Schilder mit Namen tragen. Lange Inschrift, wonach er der Ulmer Schneiderzunft gehörte als Georg Meyer Zunftmeister war.

Höhe 78 cm

- 226 Zunftkrug der Bäcker. Auf drei Kugelfüssen konischer, gebuckelter Leib, gehenkelt und gedeckelt. Graviert: Emblem der Bäcker und Inschrift: Zunftmeister Sebastian Morgenroth und Hoch lebe das edle Handwerk der Bäcker. Auf dem Deckel Medaillon mit dem Hennebergischen Wappen und Inschrift: Drittes Henneberg. Reformationsjubiläum.
- Schraubkanne der Bergleute. Kugelbauch mit Röhrenausguss, gehenkelt und gedeckelt. Mit längerem Segenspruch und Enblem.
- Schenkkanne. Auf rundem Fuss, flacher scheibenförmiger Leib mit Röhrenausguss, Enghals und geschweifter Henkel. Auf der einen Seite Brustbild des Columbus, auf der anderen ein Schiff.
- Kleiner Humpen. Drei Füsse in Gestalt von geflügelten Dämonen, konischer Leib, gebuckelt, gehenkelt und gedeckelt. Gravierte Rankenornamente. Auf dem Deckel Medaillonbildnis eines Ritters mit Umschrift Georg Ernst, Fürst von Henneberg. Mit drei Marken. Höhe 20 cm
- Schraubslasche. Auf drei Granatapfelfüssen, sechsseitiger Leib mit Adlerkopfausguss. Gehenkelt. Blumen in Tremolierstich. Höhe 23 cm
- Schraubilasche. Auf vier Krallenfüssen. Leibung achtseitig und gebuckelt. 231 Röhrenausguss. Gehenkelt und gedeckelt. Höhe 29 cm
- 232 Schraubflasche. Auf drei Krallenfüssen. Gebuckelt, sechsseitiger Leib, Greiffenkopfausguss. Gehenkelt und gedeckelt. Höhe 29 cm
- Schraubkanne. Auf vier Krallenfüssen, gehenkelt mit Röhrenausguss. Gebuckelt. Höhe 29 cm 233
- Weinkühler. Auf vier Krallenfüssen, mit zwei Henkeln und den getriebenen Relieffiguren von sechs deutschen Kaisern des 9. bis 10. Jahrhtd. Höhe 26 cm
- 235 Platte. Mit dem getriebenen Relief des hl. Georgs. Diam. 36,5 cm
- 236 Kaiserteller. In der Mitte Kaiser Ferdinand. Am Rand die deutschen Kaiser von Rudolph I. bis Mathias I. Diam. 19,5 cm
- Zwei Teller mit den getriebenen Köpfen eines Ritters resp. einer Fürstin. 237 Diam. 29 cm
- Zwei Teller mit den Enblemen der Fleischer und Maurer. 238
- Diam. 22,5 cm
- Sechs Teller mit verschiedenen, getriebenen Wappen. 239

Diam. 22 resp. 24 cm Diam. 28,5 cm

Zwei Weihwasserkessel. 241

240

Teller mit getriebenem Wappen.

Länge 12 cm

b. Verschiedenes Metall.

- 242 Consoltischchen. Gestell aus eisernen, vergoldeten Rocaillenranken. Darauf rote Marmorplatte. Höhe 80 cm, Breite 65 cm
- 243 Handleuchter. Dreiseitiger Fuss, horizontaler Griff. Tülle. Eisen mit Silber tauschiert: Ornamente und Grotesken im Geschmacke Berains. Um 1700. Französisch.
- 244 Tintenfass. Viereckig. Auf den Seiten reliefierte Darstellungen. Höhe 6 cm
- Sternförmiger Beleuchtungskörper mit rotem und grünem Glas. Stammt aus dem Münchner Hause Marienplatz 17 (Onofrius). Um 1800.
- Zunftzeichen der Münchner Kornmesser. An einer Kette hängen zwei Kartuschenschilder, auf dem einen ein Kornmesser von 1600, auf dem anderen ein solcher von 1801.
- 247 Spahnleuchter. Auf vier Füsschen quadratische Platte mit Griff. Darauf an einem Stab Greif zange. 17.—18. Jahrh. Höhe 15 cm
- 248 Halsberg mit reich geätzten Waffenenblemen auf Goldgrund.

- 249 Visierhelm mit niederem Kamm, behauenen Rändern und zweiteiligem, aufschlächtigem Visier mit zwei Sehspalten.
- Visierhelm. Mit hohem Kamm und stark behauenen Rändern, zweiteiligem, mehrfach durchlochtem Visier mit Sehspalten.
- 251 Ein Paar Reiterpistolen. Lauf und Beschläge mit reichen Ornamenten graviert und reliefiert.
 Ornamental geschnitzter Schaft.

 Länge 52 cm
- 252 Ein Paar Schuhschnallen mit Ornamenten. Versilbert. Ende des 18. Jahrh.
- 253 Anhängeflakon in Gestalt eines Köchers, Kristall und Stahl mit Schildpattkästchen. Stahl.

 Länge des Flakons 10 cm
- 254 Zwei ovale flache Platten. Mit grossen, getriebenen Blumenranken auf dem Rande. Weissmetall. teilvergoldet. 55,5:40 cm
- Ovales Döschen. Blau emailliert. Auf dem Deckel zwei Tauben mit Spruchband und Inschrift:
 A. MANS FIDELLE.
 3:5,5 cm
- 256 Etui. Kupfer vergoldet mit blauen Emaileinlagen.

Länge 13 cm

- 257 Kelchfuss mit reliefierten, vegetabilen Rankenwerk auf gebunztem Grunde. Nielloplättchen mit dem Namenszug Jesu. Am Fusse graviert: D-MARIA-DE-GIAVARINI-S-F-F. Italienisch. 16. Jahrhundert.
- 258 Kleines Schmuckkästchen. Auf vier Füssen. Auf den vier Seiten und dem Deckel gravierte Landschaften. Interessantes Schloss. Kupfer, vergoldet. 17. Jahrhundert.

 Höhe 5,5 cm, Breite 6,5 cm, Tiefe 4,5 cm
- 259 Kleine runde Schale. Dekor: Laufender japanischer Krieger. Kupfer versilbert. Diam. 9 cm
- 260 Kupferwasserschaff. Cylindrisch. Mit Scharnierdeckel. 17.—18. Jahrh. Höhe 72 cm
- 261 Bronzekruzifix. Malachitfarbig bemalt. Korpus vergoldet. Ende des 18. Jahrh. Höhe 15,5 cm
- Reiseuhr. Rundes Gehäuse auf vier Greiferfüssen. Bronzezifferblatt. Gewellte Ornamente. Goldbronze. Ende des 18. Jahrhunderts. In Lederetui.

 Höhe 16 cm
- 263 Zwerg. Mit Pfeise in den Händen. Callotfigur. Bronzestatuette auf Holzsockel.

Höhe der Figur 11 cm

- 264 Zwei Tischglocken. In Form von Mönchen. Teilweise vergoldet. Bronze. Höhe je 8 cm
- 265 Tänzerin. Auf rundem Sockel steht ein nacktes Weib in tanzender Stellung. Bronze.

 Höhe 18 cm

266 Fünf kleine ägyptische Bronzen. Sitzende und stehende Königsfiguren. Bronze.

Höhe 7-18,5 cm

- 267 Zwei Bronzestandleuchter. Mit Rocaillen. Je 4 Tüllen. Kupfer vergoldet. Höhe je 47 cm
- 268 Paxtafel. In altarartiger Umrahmung. Beweinung Christi. Italienische Renaissance.

Höhe 16 cm

- 269 Ein Paar Empireleuchter. Mit Ornamenten. Vasenartiger Schaft. Messing. Um 1800.
 Höhe 14 cm
- 270 Ein Paar Standleuchter. Glockenfuss, Balusterschaft. Arm aus verschlungenen Bändern und Löwen. Drei Lichttüllen. Polnisch. 17. und 18. Jahrhundert. Höhe je 45 cm
- 271 Ein Paar Standleuchter. Glockenfuss, Balusterschaft, Arm aus verschlungenen Bändern mit drei Lichttüllen. Polnisch. 17.—18. Jahrhundert.

 Höhe je 35 cm
- 272 Hirschfänger. Griff mit Hirschen und Rocaillen. Messing. 18. Jahrhundert. Länge 66 cm
- 273 Mörser mit Stössel. 17.—18. Jahrhundert. Höhe 11 cm

c. Silber.

- 274 Kristallslacon. Eiförmig mit langem Hals, der Hals in Gold montiert. Empire. Höhe 12 cm
- 275 Flacon. Goldmontierung mit Rocaillen und Schmetterling. Um 1840. Länge 9,5 cm
- 276 Armband. In feiner Silbertlechterei, Schloß aus Silberfiligrau und blauem Email. Um 1840.
- 277 Kettenarmband mit drei geschittenen Frauenköpfen.
- 278 Achatschmuckschale. Flacher, ovaler Fuss, Balusterschaft, ovale Schale aus brauneme Moosachat Silbermontierung mit bunten Steinen.

 Höhe 9 cm
- 279 Pfesser- und Salzschälchen. Auf rundem Fass steht ein nakter Putto, der in der einen Hand den gemuschelten Lössel, in der andern die halbkugelige Schale hält. Silber, vergoldet. Marke: 12 in Schild. Meistermarmarke: H M ligiert.

 Höhe je 8 cm, Gew. 117 gr
- 280 Russischer Kompottlöffel. Ovale Laffe. Gedrehter Stiel. Die Rückseite der Laffe mit Ornamenten und Buchstaben in Hochschrift. Silber vergoldet. Beschauzeiten: Moskau (?)

 Länge 17 cm, Gewicht 65 gr
- 281 Essbesteck. Löffel, Gabel und Messer. Auf den Griffen Ornamente in Laub- und Bandelwerkstil und die Buchstaben GASXSVS. Silber vergoldet. Um 1730. Beschaumarke: Tula (?) (Russland) Meistermarke: VI. In goldgepresstem Original Maroquinetui.
- Salz- und Pfeffergefäß. Sechspassförmig. Mit drei Volutenhenkeln. Mit Akanthuslaub, getrieben. Silber vergoldet. 1. Hälfte des 17. Jahrh. Blaumarke: Augsburg. Meistermarke: PH ligiert (vielleicht Rosenberg 2 Nr. 367.)

 Höhe 2,5 cm, Diam. 8 cm, Gew. 135 gr
- 283 Zuckerdose. Ovale Form auf vier Füsschen, gebaucht und geriefelt. Mit drei Marken.
 Höhe 10 cm, Gew. 222 gr
- 284 Essbesteck. In Besteck Löffel, Gabel und Messer. Graviert. Ledergehäng mit Silberbeschlag. 17. Jahrh.
- Tasse mit Unterteller. Die Tasse konisch mit geschwungenem Henkel. Die Ränder gerippt. Empire. Mit Marke. Höhe der Tasse 10,5 cm, Diam des Untertellers 16 cm, Gew. 430 gr
- 286 Huilier. Mit drei Einsätzen. Empire. Höhe 25,5 cm, Gew. 657 gr
- 287 Kleiner silberner Handspiegel. Mit Rocaillen auf der Rückseite. Länge 7.5 cm
- 288 Rundes Rähmchen. Mit getriebenen Rocaillen und Rosen. Um 1840.

Diam. 20 cm, Gew. 83 gr

- Spiegelrahmen. Mit getriebenen Waffentrophäen, Lyra und Rankenwerk auf der Rückseite.

 2. Hälfte des 18. Jahrh.

 32:27,5 cm
- Ovales Döschen. Mit holländischen Figurenszenen getrieben. Mit mehreren Marken.

 Länge 4 cm, Höhe 2,5 cm, Gew. 23 gr
- 291 Rechteckige Dose. Mit Kalendarium perpetuum. Mit gravierten Ranken. Um 1700. 6:9 cm, Gew. 94 gr
- 292 Perpetueler Kalender nebst Sonnenuhr, Sternbildern etc. mit der Jahrzahl 1691. Diam 5 cm
- 293 Kästchen. Rechteckig auf vier Kugelfüssen und mit getriebenen Ornamenten. Auf dem Deckel Blumen, Fruchtgirlanden und freiplastische Erdbeere. Mit zwei Marken.

Höhe 10 cm, Breite 17 cm, Tiefe 12 cm

- 294 Lichtschere mit Tablett. Mit getriebenem Laubwerk. Biedermeier. Kupfer versilbert.

 Länge des Tabletts 25 cm
- Wachsstockhalter. Durchbrochener Fuss mit Griff, Stab, darauf Zange zum Halten. Als Bekrönung sitzender Putto. Beschaumarke: London (Rosenberg 2 4532). Silber vergoldet.

Höhe 15 cm, Gew. 180 gr

296 Necessaire. Mit getriebenen Rocaillen. Um 1840.

Länge 9 cm, Gew. 45 gr

297 Damendolch. Mit reliefierten Ornamenten und Türkisen.

- Länge 17 cm
- 298 Rundes Plättchen. Mit reliefierten Rocaillen. Der Rand mit Muschelwerk. Um 1840. Silber platiert.
- 299 Ovales Plättchen. Mit gewelltem Rand. In der Mitte getriebene Laub- und Bandelwerk. Gestanzt mit vergoldeten Henkeln. Beschaumarke: Augsburg. Meistermarke-SS = Samuel Schneeweiß † 1697 (Rosenberg 2 Nr. 421).
- 300 Schale. Auf sechspassförmigem Fuss mehrfach gegliederter Schaft, sechspassförmige Schale mit getriebenen Ranken. In der Mitte ein rundplastischer Schwan. Mit drei Marken. Höhe 13,5 cm
- Kleine Schale mit gewelltem Rand, getriebenen Früchten und Vögeln und zwei Volutenhenkeln. Silber, teilweise vergoldet.

 Länge 14 cm, Gew. 74 gr.
- 302 Ovales Schälchen mit getriebenen Blumen und Laubwerk. Silber, vergoldet. Nürnberger Beschauzeichen, 17. Jahrh.
- 303 Rechteckige Schale mit getriebenem Ranken- und Muschelwerk, sowie Früchten und Blumen, mit drei undeutlich geschlagenen Marken. Ende des 17. Jahrhds.

Höhe 3 cm Breite 21 cm Gew. 104 gr

- 304 Ein Paar Standleuchter. Glockenfuss und Balusterschaft. 2. Hälfte des 18. Jahrh.
 Höhe 19 cm Gew. 525 gr
- 305 Ein Paar Leuchter. Auf drei Rocaillenfüssen, Glockenfuss und Balusterschaft. Mit gedrehten Riefelungen. 18. Jahrh.

 Höhe 25 cm Gew. 1342 gr
- 306 Ein Paar Girandolen. Tellerförmiger Fuss, Balusterschaft, zwei Volutenschwünge mit drei Tüllen.
 Mit zwei Marken. Um 1800.

 Höhe 25 cm Gew. 1590 gr
- 307 Ein Paar Standleuchter. Glockenfuss, mehrfach abgesetzter Schaft, kleine runde Tülle. Reliefdekor: Ranken und Maskarons. Silber, teil vergoldet. Höhe je 30,5 cm Gew. je 505 gr
- 308 Räuchertürmchen. Der Aufbau ähnlich wie ein Sakramentshäuschen in mehreren sich verjüngenden Stockwerken. Silberfiligran. 18. Jahrh.

 Höhe 30,5 cm Gew. 278 gr
- 309 Räuchertürmchen. Auf Glockenfuss, sechsseitiges gothisches Türmchen, am Dache vier Eck. Türmchen. Nürnberger Beschauzeichen.

 Höhe 22,5 cm Gew. 152 gr
- 310 Räuchertürmchen. Durchbrochene Ranken mit Vögel und Tieren. Höhe 25 cm Gew. 255 gr
- 311 Räuchertürmchen. In Form eines mittelalterlichen Befestigungsturmes.

Höhe 34 cm Gew. 358 gr

- 312 Ziergefäss. Schaft mit dreigeteiltem Fuss, darauf ovales Gefäss mit getriebenen Darstellungen:
 Krebsfang etc. in Rocaillenumrahmungen. Silber.

 Höhe 12 cm Gew. 96 gr
- 313 Aquavinum. Bestehend aus zwei Messkännchen und einer Platte. Mit grossen getriebenen Blüten. Beschaumarke Pflug. (Vielleicht Straubing). Meistermarke I W in Oval.

Höhe der Kännchen 12 cm, Platten 22,5: 29,5 cm, Gew. 377 gr

314 Messkännchen. Vasenförmig. Gehenkelt. Silber, zum Teil vergoldet.

Höhe 10,5 cm Gew. 104 gr

- 315 Zwei Segelschiffe. Je auf vier Rädern, mit kämpfenden Männern. Silber, teilvergoldet.

 Länge 24 und 31 cm, Gew. 483 und 407 gr
- 316 Kruzifix. 19. Jahrhdt.

Länge 20,5 cm, Gew. 105 gr

- 317 Relief. Romantische Landschaft mit Burg und Angler. Getrieben. Applike zu einem Kästchen. Höhe 11,5 cm, Breite 15,5 cm, Gew. 95 gr
- 318 'Hirsch. Auf länglichem Sockel schreitet ein Zehnender. Kopf abnehmbar. Silber, teilweise ververgoldet.

 Höhe 21,5 cm, Gewicht 590 gr
- 319 Zwei Zierstücke. Hahn und Henne. Mit abnehmbarem Kopf. Silber, vergoldet.

Höhe 16 und 18 cm, Gew. zus. 323 gr



- Nr. 329 Nr. 327 Nr. 338 Nr. 330
- 320 Kleiner Becher. Konisch mit gravierten Blumen auf nielloartigem Rankengrunde. Beschaumarke: Hamburg, Meistermarke IR mit Kleeblatt = Jochim Rüssmeyer und Jürgen Richels. Zwischen 1625 und 1700 (Rosenberg² 1627).

 Höhe 7,5 cm, Gew. 89 gr
- Becher. Konisch. Gravierte ovale Medaillons mit stehendem Löwen und Umschrift: Audaces juvat resp. Schiff mit Umschrift: Ultra nubila. In den Zwickeln Adler. Beschauzeichen: Augsburg. Meistermarke: IB. (Rosenberg² 406. 1650—1690)

 Höhe 8 cm, Gew. 110 g
- Becher. Fassförmig gegliederter Glockenfuss, vasenähnlicher Schaft und gerippte Cuppa. Beschauzeichen: Augsburg. Meistermarke M.B. (Rosenberg² 262). 17. Jahrhdt. Höhe 18 cm, Gew. 195 g
- Vier Hänsebecher. Konisch. Gebunzt. Silber vergoldet. Auf dem Boden eingeritzt: GR. Beschauzeichen: Rosenheim, Meistermarke: Ambrosius Ruedorffer 1647—1660. (Rosenberg² Nr. 3391.)
 Dieses Stück war im Katalog für die Ausstellung der Werke älterer Meister des Münchener Kunstgewerbevereins 1870 Nr. 2046.

 Höhe je 8,8 cm, Gew. 610 g
- Vier Hänsebecher. Halbkugelig. Gebunzt. Silber vergoldet. Beschaumarke: Rosenheim. Meistermarke: A R (vgl. Nr. 323)

 Höhe je 4,5 cm, Gew. 198 g
- Brautbecher. Junges Mädchen in den erhobenen Armen den beweglichen Becher haltend. Silber, teilweise vergoldet.

 Höhe 26 cm, Gew. 388 g
- Brautbecher. Bärtiger Mann in Rock mit getriebenem Renkenwerk hält in den erhobenen Armen den beweglichen Becher. Silber.

 Höhe 22 cm, Gew. 371 g
- Brautbecher. Stehende Jungfrau mit getriebenen Blumenrankenornament auf dem Rock, kleines Mieder, grosser, gravierter Kragen. In den erhobenen Händen kleine gewellte Schale. Silber vergoldet. Um 1620—1650. Beschauzeichen: Augsburg. Meisterwerk: Lilie. Im Katalog von 1870, (vgl. oben Nr. 323) Nr. 1977.

 Höhe 18 cm, Gew. 200 gr.

 Abbildung Seite 16.
- Deckelkrug. Mit drei Medaillonsbildern und Obststücken getrieben. Auf dem Deckel Putto. Beschaumarke: Augsburg. Meistermarke: A.F. im Rechteck. Silber. Höhe 18 cm, Gew. 501 g

- Deckelbecher. Konisch. Fussrand wenig ausladend. Griff mit Frauenkopf. Mantel und Deckel getrieben. Voluten- und Rankenwerk mit Maskarons und Engelskopf. Silber vergoldet. Auf dem Boden eingraviert: N H. Beschauzeichen: Augsburg. Meistermarke: Storch = Grill. Erste Hälfte des 17. Jahrh. (Rosenberg² Nr. 296).

 Höhe 13 cm, Gew. 290 g
 Abbildung Seite 16.
- 330 Deckelkrug. Profilierter Fassrand. J-förmiger Henkel. Deckel mit Knopf. Leib und Deckel gepunzt. Silber teils vergoldet. 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Beschaumarke: Augsburg. Undeutliche Meistermarke: (Blatt?)

 Abbildung Seite 16.
- 331 Walzenkrug. Gehenkelt und gedeckelt. Relief-Dekor: Putten beim Traubenessen. Beschauzeichen:
 Augsburg. Meistermarke: M. H. Silber.
 Höhe 20 cm, Gew. 956 g
- 332 Gedeckelter Becher. Auf drei Kugelfüssen. Konischer Leib getrieben mit drei Medaillons und Blumenstücken. Deckel mit Knopf. Beschaumarke: Augsburg. Meistermarke M.G. (vielleicht Michael Gass 1593—1633). Rosenberg². 281. Silber teils vergoldet. Höhe 21 cm, Gew. 399 g
- 333 Kleiner Pokal. Auf Glockenfuss. Der Schafft mit freiplastischen Volutenschwüngen. Kuppa aus zwei kugelförmigen Gliedern mit Einsatzdeckel, darauf freiplastischer Putto mit reichem, getriebenem Beschlägwerk. Beschauzeichen: Augsburg. Meistermarke: J F. (wohl Rosenberg 2 307). Frühes 17. Jahrhdt.

 Höhe 26 cm, Gew. 317 g
- Vexierbecher. Hansl im Keller. Glockenfuss mit Bossen, als Schaft geflügelter Putto, sechslappiger Blütenkelch, in dessen Mitte sich eine Glockenförmige Schale befindet, aus deren Scharnierdeckel ein Putto, der auf einem Schwimmkörper steht hervortritt, wenn Flüssigkeit eindringt. Mit getriebenem Rankenornamenten. Silber, teils vergoldet. Beschauzeichen: Ulm. Meistermarke: F M-(Rosenberg ² 3751).
- Pokal. Glockenfuss, Schaft in Gestalt eines Mannes mit Stab, becherförmige Kuppa. Mützendeckel. Reich mit Figuren getrieben. Silber.

 Höhe 43 cm, Gew. 972 g
- 336 Ananas-Pokal. Gedeckelt. Glockenfuss, eiförmiger Baumschaft mit freiplastischen Blättern. Kuppa. Silber teils vergoldet.

 Höhe 42 cm, Gew. 673 g
- Buckelpokal. Mit getriebenen Bossen und Blumen. Auf dem Deckel freiplastischer Neger mit Pfeil und Bogen. Silber, vergoldet.

 Höhe 45 cm, Gew. 895 g
- Kokosnusspokal. Auf Glockenfuss. Schaft mit drei Volutenschwünge. Der Kokosnussleib von drei schmalen Bändern gehalten. Auf dem Deckel Knabe mit Schild vollrund. Montierung Silber, teil vergoldet. Fuss mit Reben und Häusern getrieben. Am Lippenrand gravierte Ornamente. Auf dem Schild des Knaben Wappen. Rechts diagonal, links horizontal geteilt, unten Fisch. Beschaumarke: Regensburg. Meistermarke: S.P. = Simon Pissinger 1582—1609 (vgl. Rosenberg² Nr. 3361). Im Katalog von 1870 Nr. 2041. Höhe 24,5 cm, Gew. 308 g

 Abbildung Seite 16.
- Zwei Weinkannen. Gehenkelt und gedeckelt. Konischer Leib. Auf jeder Kanne zwei Darstellungen, stark getrieben. Apfellese und Blumenernte, resp. Flucht aus brennendem Haus und Fischfang, Jede Darstellung mit Mädchen und jungem Mann. Die Zwischenfelder mit Maskarons, Vögel und Blättern. Silber, teil vergoldet. Mit Marken. Höhe je 35 cm, Gew. 1246 u. 1316 g
- 340 Flaschenförmige Vase. Silber mit Emailüberzug mit bunten Blumen. Höhe 24,5 cm

Arbeiten in Elfenbein und Stein.

341 Amor. Auf rundem Sockel steht Amor mit grossem Hut, Pfeil und Bogen. Auf schwarzem Holzsockel.

Höhe der Figur 10 cm

- 342 Amor. Junger, nackter Knabe mit Flügeln, der das rechte Bein auf zwei Bücher gestellt hat, schnitzt eben an einem Bogen. Auf Holzsockel.

 Höhe der Figur 11 cm
- Frau mit Bütte. Eine alte Frau mit Holzbütte auf dem Rücken, hebt mit beiden Händen ihren Rock an den Seiten in die Höhe. Auf Holzsockel.

 Höhe der Figur 8 cm
- Bacchusknabe. Ein nackter Knabe, der auf einem Fasse sitzt, hält in der Rechten einen Tyrsosstab, in der erhobenen Linken eine Weintraube. Auf Holzsockel.

 Höhe der Figur 10 cm
- 345 Tod Moritz von Sachsen. Elfenbeinrelief. In schwarzem Rähmchen. Diam. 5,5 cm
- 346 Fünf Elfenbeinfiguren. Fast vollrund. Höhe der Figuren ca. 5 cm
- Cabriolet. Mit Pferd bespannt und zwei Personen im Wagen. Elfenbeinarbeit auf rechteckigem, ebensolchem Sockel.

 Länge 14 cm, Breite 6,5 cm
- 348 Antiker Krieger mit Lanze. Elfenbeinstatuette auf ovalem Elfenbeinsockel. Höhe 19 cm
- 349 Zwei Kinderbüsten. Elfenbein. Auf Holzsockeln. Höhe ohne Sockel je 8,5 cm
- 350 Petschaft. Als Griff Schullehrer in Elfenbein geschnitzt.

 Höhe 8,5 cm
- Paul und Virginie. Beide haben ein Tuch über ihre Köpfe geschlagen und gehen aneinandergeschmiegt dahin. Elfenbein. Auf Holzsockel.

 Höhe der Figuren 8 cm
- 352 Junges Mädchen. Elfenbein. Auf Holzsockel.

 Höhe der Figur 8 cm
- 353 Mann mit Krug und Becher. Elfenbeinstatuette. Höhe 15,5 cm
- 354 Statuetten zweier Bacchusknaben. Nackt, mit Trauben und Becher in den Händen. Elfenbein auf Holzsockel.

 Höhe der Figur je 9 cm
- 355 Elfenbeinstatuette. Ein kleines Kind hält Rosen in seinem aufgehobenen Hemdchen. Auf Holzsockel.

 Höhe der Figur 9 cm
- 356 Venus und Amor. Elfenbein.

 Höhe 17 cm
- 357 Elfenbeinstatuette. Nacktes Weib, an der Hand ein Knäblein führend. Auf Holzsockel.
 Höhe der Figur 17 cm
- 358 Bacchantin. Nackt, mit der rechten Hand hält sie Trauben hoch. Elfenbein. Auf Holzsockel.

 Höhe der Figur 17 cm
- 359 Marienstatuette. Elfenbein. Auf Holzsockel.

 Höhe der Figur 14 cm
- 360 Elfenbeinbüste eines Fürsten. Auf Achatsockel. Gesamthöhe 12 cm
- 361 Jüngling mit Jagdhorn. Elfenbeinstatuette auf Holzsockel.

 Höhe der Figur 12 cm
- Elfenbeinstatuetten eines Knaben und Mädchen. Beide nur mit Mantel bekleidet, halten in den Händen Füllhorn und Blumengirlande. Auf Holzsockel.

 Höhe 15 cm
- 363 Desgleichen. Ebenso. Höhe 12 cm
- Putto mit Ruder. Nackt mit antikem Helm auf dem Haupte. Elfenbein. Auf Holzsockel.
 Höhe der Figur 13 cm
- Zwei Ziervasen. Gehenkelt. Der ganze Leib mit Reliefs aus der Mythologie verziert. Elfenbein.
- Zwei Teile von Elfenbeinfutteralen. Lanzettförmig. Mit Reliefs: Judith mit dem Haupte des Holofernes und Frauenfigur.

 Länge 16 und 22 cm
- 367 Elfenbeinkrug. In vergoldetem Kupfer montiert. Gehenkelt und gedeckelt. Umlaufendes Relief:
 Nackte Putten.

 Höhe 17 cm
- C68 Leib eines Elfenbeinkruges. Mit Relief einer Hirschjagd. Höhe 19 cm
- Fächer. Die Elfenbeinstäbe in durchbrochener Figurenschnitzerei, das Blatt bemalt mit dem Urteil des Paris. Um 1750.

- 370 Fächer. Die Perlmutterstäbe mit Ornamenten vergoldet, das Pergamentblatt bemalt mit drei Fräuleins.

 Länge 27,5 cm
- 371 Ein Miniaturschachspiel. Aus Elfenbein und Hirschhorn.

11:11 cm

372 Ushapti. Mit Hieroglyphen.

Höhe 16 cm

- 373 Alabasterstanduhr. Mit zwei weiblichen Kariatyden und Rückwand im Marmorquaderungen. Auf dem Gehäuse ein Hahn. Uhrwerk noch im Gang, 1. Hälfte des 19. Jahrh. Höhe 39 cm
- Skarabäus. Länge 5,5 cm

Möbel.

- Renaissancebüffet. Sockel mit zwei Schiebladen. Zweiflügeliger Unterteil, Rand- und Schlagleisten mit vorgesetzten dorischen Säulen. Auf den Flügeln aufgelegte Portikus mit Säulen, Gesimsen und Voluten. Rückspringender schmaler Oberteil, zweiflügelig, architektonisch ebenso gestaltet. Gerades vorspringendes Gesims. Ausgeschnittene Ornamentbeschläge. Das Büffet ist aus einem Fassadenschrank zusammengestellt. Süddeutsche Renaissance um 1620. Verschiedenes Holz.

 Abbildung Seite 20.

 Höhe 118 cm, Breite 198 cm, Tiefe 63,5 cm
- 376 Kredenz. Der untere und der obere Teil zweiflügelig. Randleisten mit Pilastern. Verschiedene Hölzarten.

 Höhe 155 cm, Breite 96 cm, Tiefe 52 cm
- Waschkasten. Im untern Teil Türe mit Ranken. Im Mittelteil steht eine Muschelschale mit Poseidonrelief, darüber eine geflügelte Kugel als Wasserbehälter. Darüber überragendes Kästchen. Verschiedenes Holz.

 Höhe 250 cm, Breite 65 cm, Tiefe 43 cm
- Banktruhe. Der Sitz mit aufklappbarm Deckel, seitlich Lehnen mit Löwenköpfen, Rückwand mit drei Flachnischen, in denen sich Medaillonbildnisse und Rankenwerk befinden. Fries mit verschiebbaren Türen. Arbeit im Renaissancegeschmack. Dabei ein Lederkissen mit Goldpressung.

 Höhe 168 cm, Breite 150 cm, Tiefe 62 cm
- 379 Barockschrank. Auf vier Scheibenfüssen. Im Sockel zwei Schebladen. Zweiflügeltüre. Randund Schlagleisten mit vorgelegten gedrehten Säulen auf Volutenkonsolen. Auf den Flügeln
 aufgelegte Nischenarchitektur. Seitlich Knorpelwerk. Oben geflügelte Engelsköpfchen. Profiliertes
 Gesims. Weichholz. Süddeutsch. Um 1650.

 Höhe 220 cm, Breite 165 cm, Tiefe 62 cm

 Abbildung Seite 22.
- 380 Kabinettruhe. Auf vier Scheibenfüssen. Aussenseiten in Feldereinteilung und Flammleisten. Im Innern Geheimfächer. Verschiedenes Holz. 2. Hälfte des 17. Jahrh.

 Höhe 43 cm, Breite 54 cm, Tinfe 35 cm
- 381 Zwei Barockstühle. Füsse aus rechteckigen und zylindrischen Gliedern, durch gebogene Leisten verbunden. Gerade Rücklehne, Sitz und Lehne bespannt mit braunem Samt. 17. Jahrhundert.

 Höhe 93 cm, Breite 50 cm, Tiefe 45 cm
- 382 Barockstuhl. Füsse aus rechteckigen und zylindrischen Gliedern mit vier gebogenen Leisten.
 Gerade Rücklehne. Lehne und Sitz mit hellblauem Samt gepolstert. 17. Jahrhundert.
 Höhe 110 cm, Breite 49 cm, Tiefe 43 cm
- 383 Standuhr. Hoher Kasten. Messingzifferblatt in Laub- und Bandelwerk graviert. Mit der Inschrift: Cornelius Lerb in Regenspurg. Um 1720.

 Höhe 265 cm, Breite 37 cm
- Glasvitrine. Auf vier Füssen, zweiflügelig. Geschwungenes Bronzegesims. Rokaillenbeschläge in Goldbronze. An den Ecken Voluten mit Frauenköpfen in Bronze. Im Innern mit gelben Samt ausgeschlagen. Braun poliert. Rokoko um 1760.

 Höhe 168 cm, Breite 90 cm, Tiefe 40 cm
- 385 Sechs Bauernstühle. Schrägstehende, verkröpfte Beine. Rücklehne mit Adlerköpfen, Ornamenten etc. Nicht konform. Süddeutsch. 18. Jahrhundert.

 Höhe 95 cm



Nr. 375

Zwei Kommoden. Auf niederen Füssen. Mit drei Schubladen. Bronzerokaillenbeschläge. Eingelegt.
 Mahagoni. 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.
 Höhe 90 cm, Breite 125 cm, Tiefe 62 cm

387 Louis-seize-Stuhl. Weiss mit roter Polsterung.

Höhe 90 cm, Breite 54 cm

388 Wandspiegel. Vergoldeter Leistenrahmen mit aufgelegten Rocaillen. Höhe 135 cm, Breite 62 cm

389 Empiresekretär. Auf vier niederen Füssen. Im Unterteil zwei Schiebladen, darüber aufklappbare Schreibplatte, hinter der sich eine Nische und mehrere Fächer befinden. Dreiteiliger Aufsatz, mit Bronzebeschlägen, teilweise figürlicher Art. Braun poliert. Um 1800.

Höhe 165 cm, Breite 81 cm, Tiefe 46 cm

390 Sofa mit gedrehten Füssen und Säulen und Akanthusaufsatz. Schwarze Polsterung mit grossen bunten Blumen. Um 1840.

Höhe 110 cm, Breite 135 cm

Arbeiten in Holz.

391 Ein Spinnrad. 18. Jahrhundert.

Höhe 79 cm

392 Zwei Flöten. 18. Jahrhundert.

393 Lichtschirm. Schwarzes Gestell.

Höhe 40 cm, Breite 21 cm

- 394 Zither. Von Joseph Lang, Wien 1824.
- 395 Truhenbrett. Frontseite einer Tiroler Truhe. In drei Felder geteilt. Mit Kerbschnittornamenten.
 Weichholz. 17. Jahrhundert.
 Höhe 55 cm, Breite 165 cm
- 396 Malkasten. Höhe 19,5 cm, Breite 38 cm, Tiefe 27 cm
- 397 Geldkasten. Eichenholz mit Eisenbändern. 17. Jahrhundert.

Höhe 33 cm, Breite 54 cm, Tiefe 46 cm

398 Kleine Truhe. Mit aufgelegten Feldern. Nussbaum. 17. Jahrhundert.

Höhe 18 cm, Breite 36 cm, Tiefe 20 cm

399 Schwarzer Rahmen.

- Höhe 22 cm, Breite 28 cm
- 400 Madeiramischer Vogelbauer. Aus Rohr, im Innern fünf ausgestopfte Vögel. Höhe 35 cm
- 401 Spielkasten. Mit eingelegten Ornamenten und japanischen Figuren. Dabei 13 schwarze und 12 braune Brettsteine.
- 402 Geige. Nicht vollständig.
- 403 Maria. Zu einer Kreuzigungsgruppe gehörig.

Höhe 60 cm

404 Hl. Barbara. Rechts blickend im faltigen Mantel, seitlich der Turm. Flachrelief. Wohl schwäbisch.

Turm 1500.

Höhe 92 cm

Varia.

Nr. 405-418 stammen aus dem Nachlass Wilh. v. Diez, München.

- 405 Damensattel. Mit teilweise offener Rücklehne. Weises Leder gesteppt und ornamentiert. Um 1700.
- 406 Damensattel. Mit rotem Sitz. Leder mit Ziernägeln und hängendem Fussbrettchen. 17. Jahrh.
- 407 Kavaliersattel. Mit grünem Samt, Sattelknopf aus Kupfer mit Ornamenten. 1700-1720.
- 408 Pferdekummet. Hölzernes Gestell mit vollrunden, geschnitzten Männerköpfen auf Rocaillekonsolen. Um 1750.
- 409 Pferdekummet. Das Holzgestell mit rotem Leder bespannt. An den Ecken zwei Greifenköpfe. Oben ein Paar Steinbockhörner. 18. Jahrh.
- 410 Kindersattel. Mit ringsumlaufender Lehne. Grün gepolstert. 17.—18. Jahrh.
- 411 Sattelüberzug. Aus braunem, gestepptem Samt. Um 1700.
- 412 Sattelunterlage. Aus schwarzem Leder. 17.—18. Jahrh.
- 413 Fuhrmannsattel. Auf der einen Seite gepresster, gekrönter Adler, auf der anderen Seite gepresster Doppeladler mit der Unterschrift: Hörsching. Sattelknopf in Form eines Pferdekopfes aus Messing. Um 1750.
- 414 Zwei Kummethölzer. Mit Flachornamenten und Pferdeköpfen. 17. Jahrh.
- 415 Ungarischer Sattel. Mit gravierten Beineinlagen, Pistolenhalftern und Bügeln. 17.—18. Jahrh.
- 416 Herrensattel. Mit Rücklehne mit aufgelegten Lederornamenten. 16.—17. Jahrh.
- 417 Kopfzeug. Aus mehrfarbigem geflochtenem Leder. 19. Jahrh.
- 418 Ein Paar Reiterstiefel. Rechteckige Fußform, gesteppte Nähte. Mit Radsporen. Um 1700.
- 419 Ein Paar Vasen. Rechteckig. Mit eingezogenem Halse. Arabesken in Rot, Schwarz und Gelb. Papiermaché.
- 420 Zwei Tabletten. Vierpassförmig. Lambrequinartige Muster: In Grün, Rot, Blau und Gold. Papiermaché.

 Masse 22:44 cm



Nr. 379

- 421 Persischer Teller. Rund. Auf schwarzem Grund Palmwedel resp. Blumen. Papiermaché.

 Diam 33 cm
- 422 Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung München 1876. Auswahl der instruktivsten und künstlerisch vollendetsten Gegenstände alter und neuer Meister. Nach den Originalen photogr. mit begleitendem Text von H. E. v. Berlepsch, herausgegb. von J. B. Obernetter in München. Verlag Max Kellerer. München. Gr. Fol. In gepresstem Kalblederband mit Messingbeschlägen. 120 Photographien.
- Dr. Kuhn. Katalog für die Ausstellung der Werke älterer Meister. (des Kunstgewerbevereines München.) München 1870. In weissem reich gepresstem Kalblederband. 8°.

Alte Ölgemälde, Miniaturen etc.

JAN VAN BALEN

geb. 1611 zu Antwerpen, gest. 1654 daselbst.

424 Zwei Genreszenen. Amoretten mit Blumen. Parklandschaft mit Amoretten, die mit Blumen girlanden spielen. Öl auf Leinwand. Goldrahmen. Höhe je 47 cm, Breite 58 cm

Art des CLAES BERCHEM

Vieh auf der Weide. Am Fusse einer felsigen Böschung, auf der Häuser stehen, haben sich Kühe, Schafe und andere Tiere neben ihrer Hirtin, die ein Kind im Schosse hält, gelagert. Ol auf Leinwand. Goldrahmen.

Höhe 35 cm, Breite 47 cm

JACQUES COURTOIS, gen. LE BOURGUIGNON

geb. 1621 in St. Hippolyte, gest. 1675 in Rom.

426 Schlachtszene. Ein Reitergeschwader bricht aus einem Hinterhalt zur Linken hervor und galoppiert nach dem Hintergrund, wo eine belagerte Festung sichtbar wird. Abendstimmung. Öl auf Leinwand. Goldrahmen.

Höhe 72 cm, Breite 98 cm

Art des ADRIAEN BROUWER

427 Der Raucher. Ein Mann in gelbem Wams und blauen Beinlingen sitzt auf einem Stuhl und bläst, indem er den Kopf zurücklehnt, den Rauch in die Luft. In der Rechten hält er die glimmende Tabakspfeife, in der Linken einen Tonkrug. Im Hintergrund steht ein zweiter Mann. Ol auf Holz. Goldrahmen.

ADRIAEN BROUWER zugeschrieben.

geb. um 1605 in Oudenaerde, gest. 1638 in Antwerpen.

428 Der Trinker. Ein Mann mit blauem Umhang naht sich einem Bauern, der neben einem Tischchen sitzt, auf dem ein gefülltes Glas und seine Pfeife liegen. Davor auf dem Boden steht ein Krug. Ol auf Holz. Goldrahmen.

Höhe 21,5 cm, Breite 24,5 cm

PIETER BRUEGHEL zugeschrieben

geb. um 4525 in Brueghel, gest. 1569 in Brüssel.

429 Fastnacht in Leyden. Auf einem freien Platz der Stadt vergnügt sich das Volk mit Munmenschanz und Narrenpossen. Ol auf Holz. Goldrahmen. Höhe 39 cm, Breite 59 cm

PIETER BRUEGHEL d. J.

geb. um 1564 in Brüssel, gest. um 1638 in Antwerpen

430 Landschaft. Ein Fluss, der von Segelschiffen belebt ist, zieht sich nach dem Hintergrund, wo er ins Meer mündet. Im Vordergrund Bäume und Figurenstaffage. Links unten bez.: Brueghel. Ol auf Holz. Schwarzer Rahmen.

MICHELANGELO MERISI DA CARAVAGGIO

geb. um 1560-65 zu Caravaggio, gest. 1609 zu Porto d'Ercole.

Diogenes. Der weise Diogenes, der in der Linken eine brennende Laterne und in der Rechten einen Wanderstab hält, schreitet an einigen Menschen, die rechts stehen, vorüber. Ol auf Leinwand. Goldrahmen.

Höhe 75 cm, Breite 95 cm

DEUTSCHE SCHULE.

18. Jahrhundert.

432 Deckengemälde von länglicher Form, an den Enden abgerundet. Ceres fährt in einem goldenen Wagen, der von Drachen gezogen wird, auf Wolken. Über ihr schweben Amoretten, von denen eine zwei Fackeln hält. Ol auf Leinwand.

Höhe 250 cm, Breite 145 cm

JOOST CORNELISZ DROOCH-SLOOT

geb. 1586 in Gookum, gest. 1666 in Utrecht.

Der Tanzbär. Ein junger Mensch lässt einen Bär tanzen, die Dorfleute haben sich im Kreise versammelt, um zuzusehen. Links stehen die Musikanten. Rechts im Hintergrund ein Bauernhaus.
Ol auf Kupfer. Goldrahmen.

FERDINAND AUGUST MICHAEL FELLNER

geb. 1799 in Frankfurt a. M., gest. 1859 in Stuttgart.

434 Siegfried auf der Jagd. Siegfried stürmt mit erhobenem Schwert auf einen Bären ein. Im Hintergrund steht sein Gefolge. Federzeichnung auf Papier. Schwarzer Rahmen.

Höhe 54 cm, Breite 67 cm

FRANS FRANCKEN d. J. zugeschrieben.

Gastmahl des Herodes. An einer reich gedeckten Tafel sitzt Herodes mit seinen Gästen. Links Ausblick auf eine Landschaft mit einem Turm, vor dem Johannes enthauptet wird. Links unten bez.: D I F Frank IV. Öl auf Kupfer. Goldrahmen.

Höhe 35 cm, Breite 44 cm

PIETER DE GREBBER

geb. um 1590 in Haarlem, gest. nach 1655.

Verkündigung. Maria sitzt in halber Figur vor einem Pult, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, und hält die Hände vor die Brust. Vor ihr steht der Engel, der in der Linken einen Zweig hält, während er die Rechte erhebt und gen Himmel deutet. Über beiden schwebt die Taube. Vor bräunlichen Wolken. Öl auf Holz. Goldrahmen.

DE GROUILLY.

437 Flusslandschaft. Ein Fluss, der von Segelschiffen und Ruderbooten belebt ist, zieht sich nach dem Hintergrund zu. Im Vordergrunde einige Kühe und Figurenstaffage. Links ein Schloss. Links unten bez.: DE GROUILLY. Öl auf Leinwand. Goldrahmen. Höhe 54 cm, Breite 73 cm

ANTON IGNAZ HAMILTON

geb. 1696 in Wien, gest. 1770 zu Hubertusburg.

438 Karl Theodor in Fürstenried. Kurfürst Karl Theodor und sein Jagdgefolge halten zu Pferde im Vordergrund. Links fährt ein Reisewagen auf das im Hintergrund gelegene Schloss Fürstenried zu. Ol auf Holz. Geschnitzter Goldrahmen.

Höhe 14 cm, Breite 26 cm

THEODOR DE KEYSER

geb. 1596 in Amsterdam, gest. 1666 daselbst.

Frauenbildnis. Brustbild einer Frau mit schwarzer Haube und weissem Kragen vor neutralem Hintergrund. Das Haupt ist ein wenig nach links gewandt, die Augen blicken den Beschauer an. Ol auf Holz. Goldrahmen.

Höhe 40 cm, Breite 31,5 cm.

FRANZ KOBELL

geb. 1749 in Mannheim, gest. 1822 in München.

Flusslandschaft. Am Ufer eines Flusses steht eine Ruine. Rechts Ausblick auf Hügelland. Figurenstaffage. Bewölkter Himmel. Öl auf Holz. Goldrahmen. Höhe 15,5, cm, Breite 21,5 cm

CHRISTIAN LUDWIG, FREIHERR VON LÖWENSTERN

geb. 1702 in Darmstadt, gest. 1755.

Zwei Gesechtsszenen. A. Kavalleriegesecht. Im Vordergrund sinkt ein verwundeter Reiter von seinem Schimmel. (Auf der Rückseite bez.: de Löwenstern pinxit 1753) B. Kavalleriegesecht. Im Vordergrund sicht ein Offizier gegen einen Reiter zu Fuss. Öl auf Leinwand. Goldrahmen.

Höhe je 30 cm, Breite je 25 cm

MICHIEL JAUSZ MIEREVELT zugeschrieben.

442 Männliches Bildniss. Brustbild eines Herrn in schwarzem Wams mit weisser Krause. Das Haupt ist in einer Viertelwendung nach rechts gedreht. Öl auf Holz. Schwarzer Rahmen.

Höhe 62 cm, Breite 51 cm

IAN MIENSE MOLENAER

geb. um 1610 in Haarlem, gest 1668 daselbst.

Der Violinist. Ein junger Mann in kurzen Hosen mit offenem Hemd, geht in einem hohen Gemach auf den Beschauer zu, indem er in der Linken Violine und Bogen hält und mit der Rechten zählt. Rechts vor einer Säule ein Tisch mit roter Decke, darauf Trinkgefässe. Links unten bezeichnet undeutlich Ol auf Holz. Goldrahmen.

Höhe 40,5 cm, Breite 33 cm.

NIEDERLÄNDISCHE SCHULE 17. Jahrhundert.

444 Der Gelehrte. Ein bärtiger Gelehrter sitzt an einem Tisch und blickt, indem er in ein grosses Buch schreibt, in die Höhe. Links ein Globus. Ol auf Leinwand. Schwarzer Rahmen.

Höhe 77 cm, Breite 60 cm

BONAVENTUM PETERS

geb. 1614 in Antwerpen, gest. 1652 in Hoboken.

Küstenlandschaft. Eine Meeresbucht, die von Schiffer und Ruderbooten belebt ist, zieht sich von links nach rechts zum Vordergrund. Auf den hügeligen Ufern reiche Figurenstaffage. Graue Wolken vor bläulichem Himmel. Öl auf Holz. Goldrahmen.

Höhe 54 cm, Breite 86 cm

NICOLAS POUSSIN

geb. 1593 in Andelys, gest. 1665 in Rom.

446 Landschaft. Zerklüftete Gebirgslandschaft unter bewölktem Himmel. Auf einigen Bergkuppen liegen befestigte Ansiedelungen. Figurenstaffage. Öl auf Leinwand. Goldrahmen.

Höhe 94 cm, Breite 180 cm

CHRISTOPH SCHWARZ

geb. 1550 bei Ingolstadt, gest. um 1597 in München.

- Die Anbetung der Hirten. Joseph, Maria und einige Hirten knieen im Kreise um das Christkind, das auf der Erde liegt, und beten es an. Im Hintergrund die Mauern einer Ruine, durch das offene Tor blickt man in die Landschaft. In der Höhe links erscheinen Engel in einer Wolke. Links unten bez.: C. Schwarz. Ol auf Holz. Goldrahmen. Höhe 42 cm, Breite 31,5 cm.
- 448 Gethsemane. Ein Engel erscheint Christus, der betend kniet und reicht ihm einen Kelch. Im Vordergrund liegen drei schlafende Apostel. Links unten datiert: Ano 1583. Ol auf Holz Goldrahmen.

 Höhe 42 cm, Breite 31 cm

SCHULE VON SIENA um 1400.

449 Maria mit dem Jesuskind. Maria, die mit einem roten Mantel bekleidet ist, hält das Jesuskind auf ihren Armen. Rechts Jokannes der Täufer. Halbe Figuren auf Goldgrund. Tempira auf Holz.

Höhe 39 cm, Breite 47 cm

BARTHOLOMÄUS SPRANGER

geb. 1546 in Antwerpen, gest. 1611 in Prag.

450 Geisselung Christi. Christus, der an einer Säule gebunden steht, wird von drei Knechten gegeisselt, während ein vierter sich zur Erde bückt. Ol auf Leinwand. Goldrahmen. .

Höhe 88 cm, Breite 79 cm

DAVID TENIERS DER JUNGERE

geb. 1610 in Antwerpen, gest. 1690 in Perck bei Brüssel.

Lesender Bauer. Kniestück eines alten Bauern, der an einem Tisch sitzt und einen Brief liest. Vor ihm steht ein Tonkrug. Ein zweiter Bauer mit einer Tonpfeife in der Hand steht hinter ihm und blickt über seine Schulter. Öl auf Kupfer. Goldrahmen.

NACH TIZIAN

Christus in Emmaus. Christus spricht zu den beiden Jüngern, die mit ihm an einem gedeckten Tisch sitzen. Ein Knecht und ein Page, der Speisen trägt, stehen im Hintergrund. Zwischen Säulen blickt man in eine gebirgige Landschaft. Ol auf Leinwand. Goldrahmen.

Höhe 51 cm, Breite 62 cm

JÄCOB TOORENVLIET GEN. JASON

geb. 1635 in Leiden, gest. 1719 daselbst.

453 Alte Frau. Bildnis einer alten Frau in halber Figur vor bräunlichem Hintergrund. Sie trägt ein rotes Kleid mit Pelzkragen und weisses Kopftuch. Öl auf Holz. Goldrahmen.

Höhe 22,5 cm, Breite 16,5 cm

UNBEKANNT

454 Lesender Geistlicher. Ein Geistlicher, um dessen Haupt und Oberkörper ein weisses Tuch gelegt ist, blättert in einem Buche, das auf einem Pult liegt. Öl auf Holz. Goldrahmen.

Höhe 24 cm, Breite 17 cm

Blumen. Auf einer Tischplatte steht ein Korb mit Blumen. Neutraler Hintergrund. Öl auf Holz. Brauner Rahmen.

Höhe 47 cm, Breite 38,5 cm

FRANÇOIS ANDRÉ VINCENT geb. 1746 in Paris, gest. 1816 daselbst.

Männliches Bildnis. Brustbild eines jungen, bartlosen Mannes in Mantel und grossem Schlapphut. Auf dem Rande des Hutes bez.: Vincent (Jahreszahl undeutlich). Öl auf Leihwand. Goldrahmen.

FLÄMISCHE SCHULE 16. Jahrhundert.

457 Jesus in Gethsemane. Jesus kniet vor einem Felsen und betet, während im Vordergrunde drei Apostel schlafen. In der Höhe erscheint ein Engel, der einen Kelch hält. Im Hintergrund Landschaft in grünlichen Farben. Ol auf Holz. Goldrahmen. Höhe 21,5 cm, Breite 16,5 cm

DOMENICO ZAMPIERI GEN. DOMENICHINO.

geb. 1581 in Bologna, gest. 1641 in Neapel.

- Joseph und Potiphar. Potiphar, die auf ihrem Lager sitzt und deren Gewand in Unordnung geraten ist, sucht Joseph, der im Begriff ist, zu fliehen, seinen roten Mantel zu entreissen. Öl auf Kupfer. Schwarzer Rahmen.

 Höhe 23,5 cm, Breite 30,5 cm
- Zwei Bilder, lustige Gesellschaft. Harlequin mit Frauen und Männer. Je vier Personen. Hüftbilder. a) in der Tracht des 17. Jahrh. b) in der Tracht des 18. Jahrh. Ende des 18. Jahrh. Leinwand. Goldrahmen.

 Höhe 33 cm, Breite 29 cm
- 460 Italienische Landschaft. Felsige Gegend mit Wasserfall und Burg. Erste Hälfte d. 19. Jahrh. Auf Holz. Schwarzer Rahmen.

 Höhe 13 cm, Breite 19,5 cm
- Brustbilder einer älteren Dame und ihrer Tochter. Die Mutter in blauem Kleid und goldener Haube, die Tochter in weissem Empirekleid. Um 1810. Auf Elfenbein. Schwarze Rähmchen.

 Diam. je 6 cm

462 Landschaft. Im goldenen Rähmchen.

- Diam. 3 cm
- 463 Schäferin, Amor züchtigend, in bunten Farben. Auf Elfenbein. Goldrähmchen. Ende d. 18. Jahrh.
- 464 Junker. In braunen Gewand. grünen Buffen und braunen Locken. Brustbild nach links. Auf Kupfer. Um 1680.

 Höhe 5,5 cm, Breite 4,5 cm
- 465 Miniatur eines Herrn. In blauem Staatsrock und gepuderter Perrücke, Brustbild. Auf Elfenbein. Um 1780.
- Vier Miniaturen von Damen. Brustbilder. In Allongeperrücken. Ausgeschnittene Kleider. Auf Pergament resp. Elfenbein. Ende des 17. und Anf. des 18. Jahrh. Höhe 4,5 bis 6,5 cm
- Vier Miniaturen von Herrn. Teilweise in Rüstungen. Brustbilder. Auf Elfenbein resp. Pergament. Ende des 17. Jahrhunderts bis 1750.

 Höhe 4,5 bis 6 cm
- 468 Silhouette eines jungen Herrn. In Spätrokokotracht mit Degen und Schiffhut. Mit der Unterschrift: Ernst Karl Rodschied, Doctor der Medizin aus Hanau gebürtig, reisete als Arzt nach Rio Essequebo in Guiana 1790 starb daselbst 1796. In braunem Rähmchen.

 Höhe 22,5 cm, Breite 17 cm
- 469 Zwei handkolorierte Kupferstiche. A. Neger mit Pferd mit Unterschrift: "Monack, Wolff del Meno Haas sc. B. Weisser Hengst von einem englischen Reitknecht geführt. Mit Unterschrift Nischty. Horev p. Qu. fol. In braunem Biedermeierrahmen.

JEAN LOUIS DE MARNE

geb. 1754 in Brüssel, gest. 1829 in Batignolles

Vieh an der Tränke. Im Vordergrunde links am Fuss eines hohen Baumes und vor einer Kapelle befindet sich ein Brunnen, aus dem ein Esel und eine Kuh saufen. Neben dem Esel steht eine Bäuerin, weiter rechts am Brunnen steht ein Schimmel, auf dem ein Mann und eine Frau nebst einem Hund sitzen. Von rechts nähert sich ein Planwagen. Bewölkter Himmel. Ol auf Leinwand. Goldrahmen.

·DEUTSCHE SCHULE

- Porträt eines Mannes mit Allongeperücke in braunem Rock einen Brief haltend. Ende 17. Jahrh. Rechts oben bez. Ætat: 89. Öl auf Leinwand. Brauner Rahmen. Höhe 82 cm, Breite 67 cm
- 472 Gebirgslandschaft mit Bäumen. 18. Jahrh. Öl auf Leinwand. Schwarzer Rahmen.
 Höhe 58 cm Breite 74 cm
- 473 Bildnis eines Kavaliers. Halbe Figur eines jungen Herrn vor neutralem Hintergrund. 18. Jahrh.
 Öl auf Leinwand. Schwarzer Rahmen.
 Höhe 82 cm Breite 61 cm
- 474 Bildnis der Kurfürstin Maria Anna. Oval. Goldrahmen. Höhe 48 cm Breite 43 cm
- 475 Christus vor Pilatus, mit reicher Architektur. 18. Jahrh. Öl auf Leinwand. Schwarzer Rahmen.
 Höhe 84 cm Breite 59 cm
- 476 Zwei Genreszenen. A. Mädchen und Knabe mit Küchlein. B. Angelnde Kinder. 18. Jahrh. Beide monogrammiert: M. B. Oval. Öl auf Leinwand. Goldrahmen. Höhe je 26 cm. Breite 31 cm.
- Hirten mit Hunden und zwei Kühen neben Parkarchitektur. 18. Jahrh. Öl auf Leinwand. Goldrahmen.

 Höhe 53 cm Breite 42 cm
- 478 Zwei Bildnisse. A. Brustbild einer jungen Dame. B. Brustbild eines jungen Kavaliers. 18. Jahrh. Öl auf Leinwand. Goldrahmen. Höhe je 56 cm Breite je 41 cm
- 479 Männliches Bildnis. Halbe Figur eines Herrn, der in der Rechten einen Brief hält. 18. Jahrh.
 Öl auf Leinwand. Schwarzer Rahmen.

 Höhe 93 cm Breite 75 cm

- 480 Bildnis eines kleinen Prinzen. 18. Jahrhundert. Ol auf Leinwand. Brauner Rahmen. Höhe 72 cm, Breite 62 cm
- Christus erscheint Magdalena. In den Wolken Gottvater und die Taube. Unter dem Einfluss von Rubens. Öl auf Holz. Goldrahmen.

 Höhe 89 cm Breite 70 cm
- Damenbildnis. Halbe Figur einer jungen Dame in ausgeschnittenem Kleid. 18. Jahrhundert. Öl auf Leinwand. Schwarzer Rahmen.

 Höhe 88 cm Breite 73 cm
- 483 Melancholia. Allegorische Darstellung. 18. Jahrh. Ol auf Leinwand.

Höhe 60 cm Breite 41 cm

- 484 Herrenbildnis. Brustbildnis eines glattrasierten Herrn mit weissem Haar. Aquarell. Brauner Rahmen.

 Höhe 19 cm Breite 15 cm
- 485 Weibliches Bildnis. Halbe Figur einer stickenden Dame. Pastell auf Pappe. Goldrahmen.
 Höhe 28 cm Breite 22 cm
- 486 Feuersbrunst. Flusslandschaft. Im Hintergrund brennende Häuser. Öl auf Leinwand. Goldrahmen.
 Höhe 42 cm Breite 57 cm

JOH. GEORG VON EDLINGER

geb. 1741 in Graz, gest. 1819 in München

487 Männliches Bildnis. Brustbild eines weissbärtigen Mannes vor neutralem Hintergrund. Ol auf Leinwand. Schwarzer Rahmen.

Höhe 55 cm Breite 45 cm

FRANZ DE PAULA FERG

geb. 1689 in Wien, gest. 1740 in London

488 Festliche Auffahrt. Auf einem Platz vor einem hohen Gebäude hat sich zahlreiches Volk versammelt, das der Auffahrt von Staatskarossen beiwohnt. Im Hintergrund ein See. Öl auf Kupfer. Goldrahmen.

Höhe 21 cm Breite 39 cm

ITALIENISCHE SCHULE

16. Jahrhundert

489 Halbfigur der Madonna, sitzend mit dem Jesusknaben und dem hl. Johannes. Im Hintergrund Landschaft. Öl auf Holz. In Renaissance-Architektur. Holzrahmen. Höhe 49 cm Breite 40 cm

NIEDERLÄNDISCHE SCHULE

17. Jahrhundert

490 Die Geldzählerin. Halbfigur einer Frau in ausgeschnittenem Kleid mit gelben und roten Streifen und Federbarett, die lächelnd Münzen zählt. Öl auf Leinwand. Goldrahmen.

Höhe 75 cm Breite 62 cm

GIOVANNI PACCIARALI

491 Zwei Architekturstücke. A. Schiff einer gotischen Kirche. B. Vorhalle und Schiff einer gotischen Kirche mit figürlicher Staffage. Ol auf Holz. Goldrahmen. Höhe je 30 cm Breite je 41 cm

J. C. REIS
18. Jahrhundert

492 Damenbildnis. Halbe Figur einer Frau in grauem, mit Spitzen besetzten Kleid. Auf der Rückseite bez.: MB Specknerin Ætat 50 Jahr — pinx. J. C. Reis 1751. Öl auf Leinwand. Schwarzer Rahmen.

Höhe 86 cm Breite 64 cm

RUSSISCHE SCHULE

493 Sitzender Patriarch, in blauem goldverzierten Ornat ein Buch haltend. Ol auf Holz. Goldrahmen.

Höhe 31 cm Breite 22 cm

UNBEKANNT

- 494 Madonna mit Kind. Halbe Figur. Auf Goldgrund. Öl auf Holz. Goldrahmen.

 Höhe 34 cm Breite 27 cm.
- 495 Der Gelehrte. Halbfigur eines alten Mannes, der an einem Tisch sitzt und liest. Öl auf Holz. Goldrahmen.

 Höhe 20 cm Breite 16 cm

